Muscigen: Fernivred-Mujdian 9r. 199.

# Wiesbadener

Der "beneral-Angelger" erideint taglid abenbe, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Radrichten.

# Beneral Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Elglid: Anterhallungs-Mait "Belerftunben". - Bod mild: "Der Sandwirth". - ... Der Sumorift" und bie iffufrirten ", beitere Blatter".

Gejdaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt

für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Anzeigen wird Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ansgabe bis 1 Uhr nachmittags. für die 2 Sonntags-Ausgabe bis o uhr nachmittags. für die 2 Sonntags-Ausgabe bis o uhr nachmittags. Jun beftimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Bürgfchaft übernommen werden. Fur die Anfalbme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Bürgfchaft übernommen werden.

Dienstag, Den 12. Rovember 1907.

22. Jahrgang.

### Was nun?

Das Unglaubliche, es ist geschen; ein Reichsbankdis-kont 7h Prozent, sodaß der Eredit, auf 8h Prozent, mit den fiblichen Umichlageprovifionen auf reichlich 9 Brogent fteigen wird. Damit ift bas deutsche Beichaft fur abfebbare Beit vollständig erichlagen, denn bei einem folden Binsfuß tann mit Rredit überhaupt nicht mehr gearbeitet werden. Solange die Reichsbank besteht, ift ein folder Binsfuß noch nicht dagewesen. Man muß gurudgeben auf die schlimmen und unruhigen Zeiten der Kriege von 1866 und 1870, um folche Geldnot in Deutschland wiederzufinden. Denn einen Distont von 7 Brogent fah die Reichsbant feit ihrem Besteben, b. i. feit 1876, nur zweimal, und das mar au Beiten, als die induftrielle Konjunttur auf ihrem bochften Bunit ftand: um die Jahreswende 1899 und 1906. Ginen Disfont von 63 Prozent, zu welchem die Reichsbanf am 29. Oftober griff, hatten wir bisber nie. 6 Brogent waren ichon ein hoher Cat, der felten erreicht murde. Die Borgangerin der Reichsbank, die Breufische Bank, hatte in ber Sandelsfrije 1857 7 Brogent, in ben Kriegbjahren 1866 9 Prozent und 1870 8 Prozent Disfont. Und beute leben wir inmitten einer durchaus nicht tollen, überspannten induftriellen Sochbewegung, inmitten des tiefften Friedens auf dem gangen Erdball - und haben 7g Prozent Reichs. banfbistont.

Im Angenblid arbeiten die deutschen Banken gewiffermaßen mit verdoppeltem Rapital, da fie verdoppelte Binfen erhalten. Man fann bon ihnen nicht erwarten, daß fie die Besserung freiwillig bringen. Die großen Werfe haben überwiegend große Banfguthaben. Sie sind also Gelbver-leiher; daber werden die industriellen Bereine in dieser Frage wohl niemals die Führung übernehmen. In Sandelskammern find die Banken so vertreten, daß auch fie hier labmgelegt find. Die mirflichen Geldleiber aber, Die Bauunternehmer, die Detailliften, die Rleinfabrifanten, find überhaupt nicht oder nur gang ichlecht organisiert. Sie baben faum oder nur wenige Rubrer, welche die Bant-und Gelbfrage ftudiert baben. Gie haben auch faum volks. wirtschaftlich gebildete Bereins-Geschäftsführer, welche hier die Führung übernehmen könnten. Und so erleben wir das Schauspiel, daß alle 5 bis 7 Jahre die gute Geichaftslage in Deutschland von den hoben Bingfagen erichlagen wird obne bag man verfucht, den tiefften Re.i m der Krantheit zu finden und zu belfen. Man beugt fich unter ben Schlägen der Distonterhöhung, wie die milden Bölferschaften unter dem Umwetter und Jorn ihrer beleidigten Götter. Die Gegenwart ift troftlos und die Bufunft nicht minder. Es wird für absehbare Beit in Deutschland nicht möglich fein, für langere Beit eine gute Geschäftslage

Und ...merifa, in beffen Schlepptau wir heute jum schweren Schaden unserer heimischen Bolkswirtschaft segeln? Wie werden fich die Dinge bort gestalten?

Reiner weiß es recht zu fagen. Babres und Salfches wird in diefer ernsten Beit bunt durcheinander gedrabtet. Die bedeutsamfte Melbung, die in diefen Tagen von druben fam, war, daß der allmächtige Strabltruft die Aftien feines größten Konfurrenten, der Tenneisee Fron und Coal Compang, erworben habe. Die "Rh.-Westf. 3tg." beameifelt nicht die Richtigfeit diefer Rachricht, erblidt aber in der Form ihrer Uebermittelung zwei fauftdide Lugen: Der Stahltruft habe die Attien 15 Prozent unter Breis gefauft, hich es. Alfo ein feines Geichaft. Und bat zu gleicher Zeit die schwere Geldnot gelindert, denn er wird den Banken, die Aftien bes angefauften Unternehmens in Gewahriam baben, durch Begahlung ber Bapiere fluffige Mittel guführen. Das Blatt ichrieb dagn: "Das lettere glaubt doch bier licher fein Menich", weil wir uns fagten, daß ber Stahltruft in biefer ichweren Beit auch feine 10 Millionen Marf in feinen Raffen wird liegen baben. Er mag Buthaben bei Banfen unterhalten, aber wenn er damit Aftien bezahlen will, muß er fein Geld eben dort wegnehmen. Wir haben uns schwer geirrt. MIle Beitungen, Die wir lefen, lobten den Stabl. truft wegen feiner Finangpolitif und wegen feiner Silfe in der Rot. Geftern fam bann die Rachricht, daß "ber Stahltruft die fraglichen Aftien nicht unter pari gefauft habe und auch nicht in bar, sondern mit eigenen Aftien bezohlen werde"! Es.fam noch eine zweite Nachricht: Die Arbeiter des Stahltruftes weigerten fich, bei Lohnzahlungen Scheds ju nehmen. Dos mog unfinnig fein, denn ber Stahltruft ift für fo verhaltniemaßig fleine Betrage alle Tage gut, zeigt aber, wie weit briiben das Diftrauen gestiegen ist. Jeder will rotes Geld in feiner Band seben, sonst ift er seiner Sabe nicht sicher. Und und will man mit Lügenmeldungen iber die Gefahr hinwegtaufchen und gu Hilfsaftionen bereit machen. Darum fehlt beute jede Gewähr dafür, daß felbst der hohe Diskont, mit dem unsere Bährungspolitik das heimische Wirtschaftsleben erdrückt, uns und drüben nüten wird. Diefe Babrungspolitif bat Riasto gemacht, darum-foll man ernfthaft Abbilfe disfutieren. Ober will man, wenn Die heutige Magnahme ber Reichsbant nichts nütt, den Distont einfach auf Si Prozent und munter weiber erhöhen?

### Das Frankfurter Stelldichein der linksliberalen Parteien.

(Um Conntag nachmittag.)

Die Einigungstagung ber brei linksliberglen Barteien des Reichstages bat geftern in Frantfurt a. M. ftattgefunden. Die im Sippodrom abgehaltene Sauptversammlung, bei der Landtagsabgeordneter & und . Frankfurt den Bor. I dan togitete auf die Fraktionsgemeinicaft der Linken im

lit führte, war von

zirta 5000 Berjonen

befucht. Rach einer Begrugungsaniprache bes Borfigenden ergriff Reichstagsabgeordneter Conrad Saugmann bon der Siddeutschen Bolfspartei das Wort. Er sprach die Hoffnung aus, daß es mit der liberalen Einigung weiter pormarts geben moge, wobei die Freifinnige Bolfspartei die Auhrung übernehmen muffe. Er ichilderte in großen Bugen die Aufgaben des freigefinnten Burgertums, das fich bon Optimismus wie auch von Beffimismus fernhalten folle; der bentige Tag gebe die freudige Genugtuung, daß bie Ginigung der drei großen liberalen Gruppen borwarts gefommen fei und weiter vormörts fommen werde, nomentlich dann, wenn die Bürgerichaft die ehrliche Arbeit der Barlamentarier unterstüte. Reichstagsabgeordneter M filler - Meiningen von der

Freiginnigen Bollspartei begründete die Notwendigkeit, die gonze Unabbangigfeit der Regierung von der gefährlichen Macht der flerifalen Orthodorie durchguführen. Der liberole Blod verlange feine perfonlichen ober materiellen Borteile, feine Minifterpotten, Titel und Burben, fondern allein im Intereffe des Reichs die Liberalifierung des Reichs. gedantens, den freiheitlichen Ausbau des Reichs, wie er dem Staatsbewugtfein der erdriidenden Mebrheit entfpreche.

Reichstagsabgeordneter Raumann bon der Freifinnicen Bereinigung erinnerte an die Debatten in der Baulsfirche. Bir hatten mit unferer Ginigung noch ein lettes Sti'd on der Arbeit jener Tage zu vollenden, die eine Fille bon libergler Befinnung barg. Bei den politifden Forderungen beschäftigte fich der Redner namentlich utit der Reform des preugischen Landfagsmahlrechts, beingegenüber vor allem das Wort Geltung habe, daß diese Iwingburg niedergerungen werden muffe.

In borgerudter Stunde ergriff ein gweiter Redner der Freifinnigen Bolfsvartei, Reichstansabgeorducter Biemer, das Wort. Er fprach danon, man muffe das Bertranen hegen und die Ueberzeugung haben, daß bas Band auch ftarfeten Belaftungsproben gewachien fei. 3mar können Die drei Barteien mit ihren fiinfgig Stimmen die Gefetgebung nicht diftieren, ober diefe feien eusreichend, um auf die Enticheidung einen Ginfluft auszuüben.

Rach nicht als dreiftundiger Dauer folof ber Borfinande die Berfammlung, die einen erhebenden Berlauf genommen botte.

Ein Festmahl im Balmengarten folgte abends. Rach Begriffung ber auswärtigen Gafte burch Cherlebrer Rierhaus fproch ber würtfembergifche Rommerpröfident Baner feine Freude über ben alangen. den Berlauf der Berfammlung aus, deren Erfolg vorbedentend für die fommende Arbeit fei. Der Redner tooftete auf das deutsche Baterland. Reichstagsabgeordneter Mun-

### Kunit, kiteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele.

"Der lette Funte" Blumenthals und Kabelburgs, ein Luft-ipiel in 3 Aften. 1. Aufführung. Bon Oberregisseur Köcho

Ueber bem Throne Molieres fieht auch beute noch bas Bocat. Außer bem Alpftieripriber im biefigen Softheater baben bie letten Bochen bier auch noch einige andere Moliereiche Cachen aufleben laffen, lettere fogulagen burch Bufall von Reifeichauspielern. Gin Teil ber Borfritit" bat an bem neuen Opus ber Blumenthalia wieber feinen guten Geben gelaffen. Auch in Frantfurt a D., wo es am Samstag (gleichzeitig mit Biesbaben) nach ber Berliner Bremiere ericbien, will man nur alte Solapuppen auf ber Bibne gejeben haben.

Baron v. Bechlin (herr Tauber) ichon gealtert, aber im merlojen Leichtfinn bes Schulbenmachens ber "ewige Lentnant", trifft im 1. Alte mit feiner bubichen Gran gufammen, bie feit langem von ihm getrennt lebt. Weshalb? Run eben beshalb ... Geine Lebensweise bat nach ben vielen immer wieber fruchtlofen Berfohnungen alle Liebe gu ibm in ibr gototet. Aber er petuliert auf ben "letten Funten" biefer Liebe. Er felbft verliebt fich bei ber Begegnung von neuem feurig in feine Frau, macht auch teinen Debi baraus, fonbern ift imftanbe, feiner Frau alles zu berzeiben, was er ibr angetan bat . Die Eifersucht bringt richtig im 3. Atte bas lebte Guntchen im Bergen ber fo oft entiduschten Frau (Gro. Gichelsbeim) wieber gum

Der 1. Aft ließ bie Stimmung giemlich flau; bagu trug bei, daß die Darftellung, namentlich in ber breiten Szene Baron und Kommerzienrat (herr Rober) noch teilwesse ju schwer fliegend bem Dialog gerecht wurde. Die Bointen ber Konbersation wirfen in diesem Anftreten bes Barons auch meist wie Mofait, auftatt natürlich bem Charofter gu entspringen. Eingelne pointierte Rebewenbungen baben talt austaltulierte Stellungen wie bie Schachbrett-Positionen.

Im 2. Alt wurde es warmer, feine Schlussene brochte einen burdidlagenben Beiterfeiterfolg, ohne bag es bier eines bichterifchen Ueberichreitens ber bom begenten Befcmad gejetten Grengen beburft batte. Gebr animiert brach bas Bublikum auf und im Joner konnte man einander bas Ratsel ausgeben, ob sich bas Lustspiel im Schlugalte auf dieser Höbe balte. Der 3. Alt nabm die Wärme des 2. Alties mit berüber, eine Barme, in die von Beit gu Beit ftrichweise eine Keine Ruble hineinwebte, wie etwa, wenn man einer gugigen, geitweilig störenden Tür su nabe sist — und das ift ein Manto bes weuen Luftspiels. Aber in biefem 3. Alte wird sehr hübich und finnig der "lette Junte" des Titels angedafen. Ferner ertennen wir in biefem 3. Afte, bag bie Sauptfiguren, namentlich der "ewige Leutnant" und ferner ber originell-amiljante Padejel Lup v. Brenbelftein, als lauter echt luftspielmäßig gebachte (freilich an alte Muster und an ben Diborcons-Sumor erin-nernd), bis auf die schon ermähnten Mängel im 1. Alte bis jum Schluß folgerichtig und voll humoriftifche Lichter burch-

Benn Berr Zauber in Baron b. Bechlin erft mort. ficherer ift, tann er als ber rechte Top bes "ewigen Leutnants" burchgeben, der bejahrt doch noch jo nachtwandlerisch sicher auf den Soben feiner Beltmannsichniben mandelt. Gri, Eichel &. beim war eine fompathische, im Dialog bes 3. Altes geschickt und fein parierenbe Angela, in welcher ber "lehte Funte" glimmt. Berr Dalder befam im Schwiegerfohn bes Kommerzienrats eine von ben Berfaffern gang verwahrlofte, in's hintertreffen gestellte Figur. Gleichwohl erwedte fie mehrere Dale eine feife, febr innige Beiterfeit im Bublifum und bas war nicht Blumenthals und Kabelburgs, sonbern Malders Berbienft.

Ueber bem Throne Molieres bleibt bennoch bas Bacat fteben. Daß es icheinen fonnte, als wenn auch Blumenthal Unmarticoft auf diefen Thron babe, war einmal. Warum will man ibm jedoch partout auch den lepten Stuhl vor die Tür fepen? Berben wir auf bem farg befaten Luftspielader mehr ernten obne Blumenthal? Ueberleuchtet fein "Fünlden" bom Camstag nicht immerbin noch bie gange Sufarenfieberglut

der letten Beit, obichon auch bier Rabelburg einheigen baif? Un Motière taftet tein Menich. Und boch wie ungeniert bat er fich neben feinen flaffifchen Bretiofen auf bie Boffe geworfen und wie ichmiegfam bat er auch bei Gelegenheit höfische Rongeffionen gemacht. Die "literariich ftrenge" Kritit foll nicht vergefien, bag ein Luftspiel ein Spiel ift, bas bie Zuhörer luftig ftimmen foll Es braucht nicht gleich ein ganges Evangelium bervorzulachen. Es braucht auch nicht unbebingt auf ben Stelgen Cham und Bilbe'ider Antithefen gu geben, bie ben mobernen Geichmod weiter verseinern. Des Lustspiels Reich ist bas Darmlose. Es ist ber fibele Uebermut, bes Lebens sorgenfreie, gebanken-leichte Sonnigleit. Das Lustspiel soll mit bem bellen Lämpchen menichlicher Liebenswurdigfeit bes Lebens Torbeiten belenchten. Daber bie feine Bafis ber Moliere'ichen Erfolge. In ber Aufnabme folder felbftgefchauter Luftfpielcharaftere mar er unericopflich. Mumenthal war barin ein ju balb ericopfter. Giebe feinen "etwigen Leutwant" vom Samstag Da haben Sie den Kardinalunterschied der beiden Köpfe. Das ist jo das Unglud: Blumenthals Lowen find tot, aber feine Lebenden ewig. Auch felbit ale Boffenreiger tonnte Moliere nicht ben feinen Wefellfcaftsfatprifer verleugnen. Ren wie es Moliere tat, tommt und Beumenthal in einem neuen Stude nicht. Moer er ift ein Literaturfanimann aus bem if, in bessen Musterloffer alle Borguge ber besten Luftspielbichter aller Zeiten tollettib vereinigt find. Er ift ber Soflieseront unserer Roniglichen Schau-fpielhäufer Bom Samstag haftet mir noch eine Rebemenbung im Gebachenis. Bus tommt fich awijden zwei lieben Freunden bor, als wenn, wie er fagt, fein "Berg ichiele". Ich mochte in abnlicher Tonart fortsabren, es fommt mir bor, als wenn Blimenthals elegante Seele etwas von der Schönheit eines Dabi-Schnurrbarts babe. Roch laufen bie fritifchen, bis gur außerften, eigenen Unfruchtbarteit ausgeärgerten Tintenfnechte mit bem ichwerften Ruftzeug aus bem Arjenal literarifcher Aritit au jeber Blumenthalpremiere wie provoziert. Aber wenn Blumenthal erft nicht mehr unter uns ift, wenn ber Tob fein "Lacher begraben" bat, werben fie einzuseben beginnen, bag bie Luftigelliteratur in ibm ben größten Sobi ber Beltgeidzichte bejag.

Reichstag, Lanbtagsabgeorbneter Minfterberg . Dangig auf die Bufunft des Liberalismus. Das elfag-loihrin-gifche Landesausichug-Mitglied Bolf . Stragburg brachte ein Soch auf Frankfurt aus, endlich der banerifche Land. tagsalgeordnete Brof. Gunther . Minden ein Soch auf die Frauen.



\* Biesbaben, 11. Robember 1907.

#### Englandreife bes Raifers. (Telegramme von Wontag vormittag.)

Dober, 11. Robember. Die Jacht "Sobengollern" und bie in ihrer Begleitung befindlichen beutichen Briegsichiffe passierten gestern, Sonntag abend, die Strafe bon Do-ber. Den gangen Tag über hatte Rebel geherrscht, der sich gegen Abend lichtete. Die See ist rubig.

Rotterbam, 11. Robember. Kaifer Wilhelm besuchte am Samstag furz nach ber Ankunft in Bliffingen die deutiden Begleitichiffe. Der Gefandte v. Gologer murbe gur Zafel gugegogen, bei der mit Schaumwein die Geburt bes jiingften Sobengollern gefeiert murbe.

Portomouth, 11, Rovember. Das Kaifer-Geschwader ift infolge Rebels nicht nach ber Can Down-Bucht gegangen, fondern fur die Racht innerhalb ber Landgunge Gelfen Bill. 25 Kilometer öftlich ber Bortomouther Rhebe, vor Anter gegangen und wird Montag morgen weiter fabren. - Die Stadt mimmelt von Mannichaften ber Glotte. Die Borfichtsmaßregeln gur Gicherheit des Rafferpaares bei ber Landung find fehr fireng. Ohne Empfehlung bes beutichen Betichafters, die burch bas Auswartige Amt gegengezeidinet fein muß, erhalt niemand Butritt gur Berft und gur Landungsfielle.

#### Die Berliner Stadtbererdneten . Berfammlung

ift burch bie forben bollgogenen Geneuerungerablen faft unverandert geblieben. Im Schoneberger Stadtparlament bagogen, in dem bis jest die Bausbefiger bie Mehrheit hatten, merben bom 1. Januar ab die Mitglieber ber Liberalen und ber Freien Fraftion mit Ginichlug der "Bilben" und der Cogialbemofraten fiber eine Mebrheit von rund 40 Stimmen bei insgefamt 66 verfügen.

#### Der ploglich gurudgetretene Ablefeld.

Ueber ben plotficen Rudtritt bes Bigeabmirale n. Ablefeld von der Leitung der Marineftation ber Rordice haben wir bereits vor einigen Tagen ausführlich berichtet. Es bandelt fich dabei um einen ärgerlichen Ebrenban. del, in den ber Momiral balb obne fein Butun verwidelt wurde. Dag ein hober Offigier von ungewöhnlichen Fabigfeiten burd eine folde Lappolie aus feinem Amte geriffen und gur Inaftibitat verurteilt mirb, muß überall unliebfames Aufschen erregen. Der "Rordd, Aug. Big." ift jest die fatale Aufgabe geworden, den Sall Ablefeld mit ber Belterdung in ihrer preußischen Saffung in Gintlang ju bringen. Gie muß folgende lendenlahme Muslaffung beröffentlichen: "Die fiber bas möglicherweife erfolgende Mus. ideiden des Bigendmirale b 'Ablefeld aus dem affibert Dienft in ber Preffe berbreiteten Geriichte find nicht gutreffend, im besonderen ift es unberechtigt, die Angelegenheit mit ber Duellfroge in Berbindung gu bringen. Bigoadmiral v. Ablefeld hat allerdings einen Stifettenfonflift mit einem Marine-Baumeister gehabt. Diefer Konflift ift ober, nachdem auf dem Beschwerdewege über den strittigen Bunft Rlarbeit geschaffen worben war, auf gutlichem Bege mifden ben beiben herren beigelegt morden. Das herrn v. Ablefeld veranlaßt bat, feine Stellung gur Disposition gu

erbitten, ift bie gegen ibn ausgefallene Erledigung ber Beidererde bes Bammeisters." Genug, daß Bizeadmiral von Mhlefeld megen eines Etifettenfonflifts feinen Abichied nehmen mußt Dit gutem Recht lacht uns das Ausland aus.

### "Bie man Radetten ergiebt."

Unter Diefer Spipmarte nimmt ber "Bormarts" pon einem Biidlein wie folgt Rotig:

Billy Ramdohr war ber Infaffe einer jener Anftalten, aus benen ber Offigierenachwuche bervorgebt. Er befand fich nuf ber rheinischen Rabetten-Anftalt Bensberg. Billy Kambohr mar ein Dichter. Er mar ein Dichter: denn er in

mittlerweile gestorben. Das prächtigste seiner Berke trägt den Titel: "Zu Kaisers Geburtstag! Es umfaßt sechs Stropben von je sieben Beilen und ift gedichtet zur Berherr-lichung Wilhelms II. Das Dichterwerk enthält u. a. folgende Stropbe:

Und wenn es nach einem roten Jahr Die Umfturapartet gelüftet, Da find, - wie's am roten Sonntag war, Much wir Radetten gerüftet. Bobin uns ber oberfte Rriegsberr fchidt, Da wird nicht erft mit den Mugen gezwidt: Bir ichiegen für unfern Raifer!

Auf dem Bogen, der das Gedicht trägt, fieht am Ropf biefer Gas: "Auf Befehl Geiner Majeftat bes Raifers und Ronigs with ein von dem verftorbenen Radetten Willy Rambohr gefertigtes Gedicht je bem Radetten gur Bebergigung des Inhalts ausgehandigt!"



Bring Arnulf ploglich erfrantt.

Bring Urnulf von Bovern ift auf ber Rudreife aus Bentra: Mien in Benebig, mobin ibm feine Gemablin bereite entgegen gefahren war, nicht unbebenflich erfrantt. Gein Gobn Bring Beinrich ift geftern nachmittag mit bem Leibargt nach Benebig abgereift. Infolge ber am fpaten Abend eingetroffenen Radricht über eine Berichlimmerung im Befinden bes Bringen bat fich auch beffen Schwefter, Bringeffin Thereje nach Benebig begeben.

Benidftarre im Infanterie-Regiment brach in Gaot. burg aus. Gin Sergeant und swei Mann liegen hoffnungslos barnieber. Mehrere andere Soldaten find unter verdachtigen Angeichen erfrantt. Es wurden gwei Rompagnten aus Saarburg entfernt und isoliert.

Gifenbahnunfall. In Jena überfuhr am Sonnabenb bet Gutergug 6859 infolge ichlupfriger Schienen bas auf Salt fte-bende Einfohrtsgeichen und ftief auf eine Rangierabteilung. Bwei Lofomotiven und mehrere Wogen entgleiften. 3mei Gifenbabner murben ichwer, zwei leicht verlett.

Das Auto. Bei Gernborf in Beftfalen ftieg ein Automobil mit einem Saftfuhrwert gufammen. 3mei Berjonen wurben ichwer verfest, eine getotet.

Der Bater als "Gelpenft". In gunen in Besticlen batten Turner gu nachtlicher Stunde in ber Deibe eine Begeg-nnung mit einem weißen "Gespenft". Auf ber Blucht griffen awei ber Turner in bochfter Rot gu ihren Meffern und ber-legten bas Gefpenft, bas fich als Bater bes einen entpuppte Der Monn wollte feinem Sohne bas fpate Rachbaufelommen abgewöhnen. Die Mefferstocher mußten fich vor Gericht ver-antworten, murben aber freigesprochen, ba Notwebr angenom-

3m Rampfe mit Bigennern. In Belen bei Eger in Bohmen ichoffen fechs Bigenner auf einen Genbarmen. Der Beomte juchte Dedung und ichof bann auf bie Banbe. In bem Rreusfener murben ein Bigeuner getotet, einer lebensgiabrlich und pier leichter verlett.

Ueberfallen wurde ber Boften am Bulbermagagin in Bilf bei Duffelborf von zwei Monnern, Die einen Bund mit fich führten. Der Boften mußte ben Dund mit bem aufgepflanzten Geitengewehr bertreiben. Die beiben Angreifer find unerfannt

3 Bahnunglud im Rebel am Conntag, Ans London meldet ber Draht: Auf bem Stadtbabnhofe Finsburn Bart fubr bei dichtem Rebel ein Stabtbabngug in einen anderen und gertrimmerte beffen beibe letten Bogen: 30 Bertonen erlitten babei Berletjungen. - Mus Baris wird gemelbet: 3m Rebel ftiegen geftern (Conntog) smei Stragenbahnmagen ber Barifer Ditlinie gujammen. 17 Berjonen find verlegt, barunter mehi

Much Frankreich hat feinen "Ball" nach § 175. nur bog es einen folden Baragraphen nicht fennt. In Belfar murben Barifer Blattern gufoige ein Unteroffigier und ein Golbat unter ber Beichulbigung ber homoiexualität verhaftet. Gol-

& Begen Berrate militarijder Gebeimniffe finb 10 Gerbe-Offigiere in Barichan verhaftet worben und in Gingelgellen untergebracht. Ebenfo murben 5 Bibil-Berfonen feftgenommen.



### Bus der Umgegend.

8. Langenichmalbach, 10. Rov. Einige junge noch ichuloflich. tige Burichden fonaten ihren Beluften nach ben Budermaren in ben Berfaussbuben beg Martinimarties 412. und 13. Rob.) bis gu ibrer "offigiellen" Eröffnung nicht wiebersteben, inbem fie vom Samstag auf Sonntag in eine berartige Berlaufsbude ein brach en und eine erhebliche Angaht Zuderwaren stabien. Nachdem die Bürichehen von der Bolizei dingest gemacht worden waren, wird kinen wohl eine gebührende Strafe die Freude am "Mertedmarkt" versauern.

er.Lenghahn, 10 Rov. Unfer geftriges Rirdweiblen verlief bei bem ginftigen Wetter in ber bentbar iconiten Beife. Es mar viel Bolts vertreten, besonbers batten einige ausmartige Bereine bie Gelegenbeit benuft und ihren Ausfong nach hier berlegt. Der Launus-Alub Riebernbaufen batte feine lette Brogrommtour auch nach bier verlegt und fo berrichte ein frob. liches Treiben. Erft fpat abends, als fich bie auswärtigen Gafte verabichiebet batten, tamen bie Einheimifden gu ihrem Recht und wurde bas Congbein bis jum bellen Morgen gefchwungen.

h. Bitville, 10. Die Bilege und gartnerifche Unterhaltung ber Rafen und Rafenanlagen am biefigen Abeinuter foll vorläufig auf die Dauer non einem Jahre vergeben werben Die Reflettanten werben ju Offerten aufgefordert. - Die Pilafter ar beiten in biefiger Stadt geben
jest ihrem Ende entgegen. Es wurden in diefem Jahre folgende
Straben gepflaftert und mit Aphalt-Trottpirs verseben: Zaunus. Borth. Jahn- und Holgstraffe. Wie wir boren, follen noch weitere neu angelegte Strofen in Angriff genommen wer-ben, nämtich bie Berthold- und verlängerte Friedrichstrafe, fo baß jeht unfere Stobt auch in biefer Begiebung einen netten und fauberen Anblid gemabrt.

in Rübegheim, 10. Rov. Das im vorigen Jahr in Betrieb gesehte, inmitten ber Stadt belegene städtische Elestrizi-tätsmert brachte ben Bewohnern ber umliegenden Saufer bisber recht unangenehme Belästigungen und Nachteile für die Gefundbeit. Und zwar nicht allein burch bie mit bem Ausferd. men ber Abgafe verbunbenen Geräufche, fonbern auch burch bie intweichenben Dampfe. Die Folge bavon waren forigefeste Be-immerben ber Rachbaridaft Mancherlei mutbe icon verfucht, nm bie Mifitanbe gu beseitigen. Man rechnete figer bereits mit einer Berlegung bes Bertes außerhalb ber Stadt. Reuerbings wender man nun, um die Abgabe unichablich ju mochen, das sogenannte Auffin-Berfahren an, womit man bis jeht gute Ersobrungen gemacht bat. Hoffentlich bewährt sich dieses Ber-fahren auch für die Butunft, so daß der Stadt die tosipielige Berlegung des Glettrigitätswertes ersport bleibt.

Es geht fröhlich an und endet traurig. Ein Finken-igt. Der "Rink" ist ber junge Doftorand Ulrich Saufer, ein filler Buchermurm, ber fid, die Liebe feiner Brofefforen erworben hat und bor einer verheifungsvollen Butunft fteht. Da fommt das Schidfal und wirft ihm ein Duell an den Dals. Ein Couleurstudent hat in gehobener Stim-mung Ulrichs "Filia hospitalis" beleidigt. Er duelliert fich mit dem "Finken" und fault. Die Folge davon ist, daß Ulrich, der fich als Mörder fühlt, das Eramen nicht beftebt. Eurch feinen Stubenfameraden, den Couleurfindenten Sans Eiringer, wird er gewaltfam gur Glucht gezwungen, aber er febrt gurud und ftellt fich freiwillig bem Gefet. Der Verfaifer hat auf die anspruchsvolle Bezeichnung Tragodie vergichtet. Er nennt fein Berf beideiben ein Stubentenftiid und das ift es auch, ein Sittenbild aus dem Studenten-leben. Aber boch eine Tragodie. Die tragifden Konflifte find ohne icharfe Tendenzmache gegeben, die Gegenfate mit tiefer Babrheit gegeneinander geftellt: in Sans Giringer der frifde atademifche Rorpsgeift, der Urftudent, bem bas Studium eine Rebenfache ift. mit ber er fich gewandt abfindet; in Ulrich, der Gelehrte, ber ber Biffenschaft lebt, und an dem Treiben des Couleurmefens feinen Ginn finden fann. Ausgezeichnet hat ber Berfaffer bas Milieu getroffen, aus dem beraus er die Situationen entwidelt, die gu bem tragifden Ronflift führen. Die Sandlung ift fpannend, der Dialog fliegend, die Geftalten fraftvoll ale Typen berausgearbeitet.

Das von herrn Ruder bortrefflich infgenierte Stild fam ju vollendeter Biedergabe. Berr Bartad gab ben Binfen mit aller nötigen Treuberzigfeit, Gewissenhaftigfeit und ibealer Schwerfalligfeit. Gine lebensmabre Figur. Solche ernite, treudeutsche Mustermenschen liegen ihm gut. Ganz in seinem Element befand sich auch Serr Sete. briigge als Sans. Flott, liebenswürdig, den heiteren wie den ernften Szenen gewachsen, ein prächtiger Topus des frischen, freien Burschen. Frl. Roormann als "filia hofpitalis" lieh ihrer Rolle feine Buge weiblicher Leidens

Born bon ber Berliner Schwesterbuhne auf. Berr Jorn bringt für den jungen, ichmarmerifden und berliebten Ebelmann eine ichmude Geftalt, einen frifden, ausdauernben und befondere in der Sobe innmathifch anspredenden Tenor, fowie eine gemandte, liebenswürdige Spielbebandlung mit, fo daß feine durch Sicherbeit fich weiterbin auszeichnende Leiftung bervorgehoben gu werben berdient. Im allgemeinen ift indes die Art des Berrn Jorn figlirlich und gefang-lich zu lirifch ichlant, um die Linien bes Balter von Stolging in ihrer gangen Bedeutung auszufüllen. — Frl. Mil-Ier war wieder ein ungemein liebliches Evden und auch Die übrigen Rollen maren in altbemabrten Sanden, fo Bogner bei Beren Edmegler, Rothner bei Beren Geiffe. Binfel, Die übrigen Meifterjinger bei ben Berren &reberich, Engelmann, Schuh u. a. Reu war noch perl. Edroter, die der Amme Magdalena durch eine glud. lich bumoriftifch angelegte, bewegliche und doch behabige Anffallung eine befonders wirfningsvolle Darftellung gab. 3br Spielpartner Berr Sente, ift mit feinem Behrbuben David als mabrer Meifterfinger und . Spieler befannt und gefchätt.

Die Ober, Die unter ber mufifalifden Leitung bes Beren Prof. Dann ft aedt ftand, fand auch in ihrer neuen Befehung, trop mandier Schwanfungen und Unausgeglichenheiten in den Goloparthien, dem Bihneneniemble und bem Ordefter ben alten gewohnten begeifterten Biberbell bei ben Borern.

#### Relidenz-Cheater.

Silia hofnitatis". Gin Studentenftud in bier Mufaugen bon &. Bittenbauer. (Bum erften Male.)

Sonntag, den 10. November 1907: "Die Meister- ich dichnister Weise zur Geltung, seine Deslamation zeichnete sich durch Berständlichkeit aus und die lyrischen Gesangssiellen, durch Berständlichkeit aus und die lyrischen Gesangssiellen, sowie der große Wonolog durch tonschöne Behandlung. In der Schlichen und ausbberkauften Hauf mielen recht viele neue Gesichter auf. Als Bedmeller gaben Stolzing trat für den erkrankten Herrn Deniel Herr von Stolzing trat für den erkrankten Derrn Deniel Berr ftierte ein herr Sans Ermin vom Rgl. Softheater in Dresben auf Engagement. Berr Erwin, wie mir horen, ein Cohn des berühmten "beutichen" Gefangemeistere Den hinterließ im gangen einen nicht unangenehmen Einbrud als Canger und Darfteller, wenn er auch im Speziellen bem Bedmesser von Grund auf vergriff. Ueber große Stimm-mittel verfügt der Künftler nicht, aber sie zeigen trefiliche gesangliche Schulung und deutliche Behandlung des Sprechgesangs. Im Spiel verriet Berr Erwin große fomische Un-lagen und Geschief in ihrer Berwendung. Gein Bedmeffer gravitierte bemgemäß mehr nach der Seite bes Komifere, als nach der des Charafterdarstellers, war mehr fordialer Lorsing und buffomäßiger "von Bett", ols der gallige, eggistisch dumme und aufgeblasene, heimtidische "bochgelabrie Berr Stadtidreiber" Bagners. Berr Erwin weiß jedoch feiner Leiftung eine gewiffe einnehmende Abrundung Bu verleihen, fo bag er ber im Bedmeffer liegenden Alippe der Sanswurftiade gludlich entgebt. Ginen Griat für Abam's frimmachtige Gefangefunft und darafterifierende Geftaltungsfunft wird uns herr Erwin in folden Rollen mohl faum geben fonnen. - Den Sans Gache gab Berr Schit & und bereitete uns damit eine angenehme Heberrafchung: Berr Cout ftimmt feinen Coufterpocien auf einen velfstumlichen, bolgidnittmänigen Ton ehrenfeiter Monnlichkeit und berglicher Gesühlswärme, und gibt fo in Maste. Spiel und Gesang ein zwar etwas trodenes, aber bech angiebendes und anbeimelndes Bild dieser so tief dicterisch ben Bagner empfundenen Gestalt. Die geistige Ucher-legenbeit Sachsens über seine Umgebung tritt so in ein-fachen, ichlichten Zügen bervor, während andererseits der

Sumer, ber aus feinem Befen ibricht, fraftig gur Birfung

e. Biebrich, 11. Nob. Anstelle bes ans bem Amte geschie-benen seitherigen Aichmeisters G. Warnede ist Carl Joh ans Biesbaden, Römerberg 28 ernannt worden.

p. Schierstein, 11. Rob. Die erfte Berfammlung bes neugegrundeten Burgervereins findet morgen (Dienstog) abend 8 Uhr im Ratsftubden ftatt. Das Sauptziel bes Bereins foll barin besteben, ber Gemeindeverwaltung eine unparteitiche und gerechte Stupe gu fein.

Bierftabt, 11. Nov. Ein machtiger Feuerichein an der Igftabter Strafe in ber Rabe unferes Dorfes verfündete am gestrigen Abend, daß es im Felbe brenne. In ber Tat brannte ein großer Strobbaufen, welcher Beren Rarl Bierbrauer in ber Honiggaffe geborte. Bu retten war nur wenig,

obwohl bie Fenerwehr balb jur Stelle war.
\* Ibstein, 10. Rov. Ueber bas Bermogen bes Mablenbauers Konrab Cauer 2. in Bodenhaufen ift am 7. b. De. Konturs eröffnet worben. Berwalter ift Rechtsanwalt Damacher in Ibfrein. Anmelbefrift bis 29, Robember. Offener Arreft mit Ungelgefrift bis 29. November cr.

\* Bingen, 10. Rob. Der Großbergog bat genehmigt, bag für bie Stadt Bingen ein britter unbefolbeter Beige. ord neter gemablt wird; bem neuen Abjunften foll bie landund forftwirtichaftliche Abteilung bermaltung übertragen

\* Misch, 9. Rob. Gine ich were Bluttat ereignete fich in bem pfolgifchen Orte Oppau. Der bortige 28 Jahre alte Schreiner Och. Steiner, ber allgemein als ein ruhiger, brabec Buriche geichilbert wird, wartete abenbs am hoftore ber elterligen Wohnung auf feinen jungeren Bruber, als ber Rachtichutmann Cornelius bergutrat und benfelben burch eine beschimp. fenbe Mengerung gureditwies. Der junge Mann verbat fich bieje Behandlung febr energifch, worauf ber Schupmann mit bem Gabel auf ben Sormlofen einbrang und ihm burd mehrere Siebe uber ben Ropf bie Sirnicale gertrum merte. Der ichwerverlegte junge Mann murbe fterbenb bom Blage getragen. Der Schupmann behauptet biergegen, in Rotwehr gebanbelt zu haben. Gine ftrenge Unterfuchung ift eingeleitet.

Dieberlahnstein, 10. Rob. Die jungfte Branbftift. ung entwidelt fich gu einer umfangreichen Affaire. Nachbem brei Berfonen bereits verhaftet und in bas Wiesbabener Landgerichtsgefängnis gebracht worben find, fanden geftern und borgestern mehrere neue Berhaftungen ftatt. Besonderes. Aufschen erregt bie Berbaftung bes Boligeifergeanten G., ber ebenfalls bereits nach Biesbaben abge-

(Weitere Radridten liebe Reilage.)

#### Bu vielen Orten der weiteren Umgebung Wicobadens,

n. a. folden bes gesamten Rheinganes etc. fonnen wir noch anfaffige herren mit ber toglichen ober gelegentlichen Berecht-erftattung betrauen. Oristundige Ginwohner, welche uns aus ihrer Wegenb bei wichtigen Borfallen und intereffanten Ortoneuigleiten prompt Rachricht geben wollen (am einfachften und ichnellften per Boftforte), mogen fich gut. fofort ichriftlich an uns wenben. Angemeffene Sonorierung und Bortovergutung. Disfretion ift in jeder Begiebung jugefichert.

> Redaktion des "Bicsbadener General-Angeiger".



\* Wiesbaben, 11. November 1907.

#### Die Wiesbudener Herzte und das Adlerbad.

In Angelogenheit bes Ablerbab-Baues fanb Cametag abend im Schütenhof eine allgomeine Bergteversammlung ftatt. Etwa 70 herren, bis auf einige Mitglieber bes Magistrate und bes Stadtverorbnetent llegiums famtlich bem Mergteftanb angeborig, batten fich eingefunden. Der ftellvertretenbe Borfibenbe bes argtlichen Bentralausichuffes Spirat Dr. Rraf. fert eröffnote die Bersammlung und begrüßte die fo gablreich ericbienenen Berufsgenoffen, ferner bie Bertreter bes Dagiftrate, ber Aurdeputation und bes Bau-Musichuffes.

Der gum Referenten über bie Ablerbabangelegenheit beftellte Stabtaryt

Dr. Schellenberg

ergriff nunmehr bas Wort: 3ch mochte mit einigen furgen !

und Mitteidensfraft. Gine daraftervoll durchgebildete Beftalt war auch der alte Profesior des Herrn R ii der und der Bolizeifommiffar und ehemalige Rorpebruder, den herr Sager gu wirffamer Ericbeinung brachte. In den fleine. ren Rollen zeichneten fich noch befonders Berr Bertram als Couleurdiener, Gel. Candori als flottes, fleines Etudentenmadel und Berr Milten. Chonau in ber gang furgen, aber fein pointierten Rolle des jungen Profesfore aus. Die Aufnahme, die das Stild feitens des Bublitums fand, war eine febr gute. Bereits nach dem erften Afte fcon regte fich ftarker Applaus, der fic von Akt zu Akt ftei-

### Biesbadener Lehrer. Gefangverein.

Erftes Rongert. Samstag, den 9. November 1907. Beitung: Berr Agl. Mufifdireftor Gpangenberg. Coliftin: Grl. Anna Begner, Biolinvirtuofin aus Frantfurt a. M.

Das erfte Ronzert bes Lehrer Gefangbereins gab in feinen zahlreichen und gliidlichen Chorleistungen wieder beredtes Beugnis von dem Fleift und der Liebe, mit der an ber Borbereitung der meift recht femierigen Berte bon Sangern und Dirigent gearbeitet worden war. Das Sauptintereffe für den Männerdor bezog fich beute auf ein effektboll und dankbar geschriebenes Chorwert von Reumann: Sturmerwachen", beffen eminente Ednvierigfeiten bom Chor unter ber umfichtigen Gubrung des herrn Mufifdiref. tors Spangenberg mit Schwung genommen wurden. Die Tenore bielten der anspruchsvollen Forderung der Kompo-fition glangend Stand und die Baffe zeichneten fich durch Rulle und Rang aus. Der ftiermische Applaus nach biefer Rummer, beren Musffihrung die hoben Qualitäten des Bereins avieder rühmlichst bewährte, war wohlverdient. Unter

Strichen noch einmal furz die Vorgeschichte bes Ablerbadprojettes streifen. Gie miffen, bag nach unferer Buftimmung bas Projett bes Ablerbabes guftanbe gefommen ift. Gie miffen, bağ ein Brojeft in größter Ginidrantung bes uriprunglichen Programms gewählt werben mußte, namentlich aus finangiellen Gründen. Und so ist endlich im Frühjahr bieses Jahres unter ben beftigften Geburtsweben biefes Rinb geboren morben. In bem Moment aber, wo ber erfte Spatenftich ju bem Bau getan werben follte, erhob bie Baupoligei Einspruch umb nun geriet bas Projett wieber ins Stoden. Wenn bie Zeitungs nachrichten richtig find, so find jest bie Daubischwierigseiten wieder aus bem Wege geröumt. Dann ftanbe bas Projett ungefähr auf bemfelben Bunfte wie im Friibjahr. Aber num fteigen neue Bedenken auf, und von ber Gegenseite wird alles aufgeboten, bas Projett gu behindern. Diefe Bebenten gu gerftreuen und ber Deffenelichfeit und ben frabt. Rorpericaften die Gewißheit gu geben, daß die Aersteschaft burchaus auf bem bisberigen Brogramm fteht, bient bie heutige Berfammlung. Daß bas Ablerbad feberhaupt nicht gebaut werben tonnte, ift wohl ausgeschloffen. Biel größer ift aber bie Gefahr, bag die ftabt. Körperschoften gu ber Uebergeugung tommen tonmten, daß ein Thermalbadehaus volltommen genügen würde, Richt nur in Rreifen ber Stadtverordneten, fonbern auch bes Mogistrats find Stimmen für bieses eingeschränfte Projeft laut geworben. Ich bin überzeugt, daß meine anwesenben Rollegen in ihrer größten Debrheit gusammen mit bem argtlichen Bentralausichuft gegen eine Einschranfung bes bisberigen Bauprogrammes entidiebenen Biberipruch erbeben Rebner balt eine Einschränfung burchaus für verfehlt und erläutert bies gunachft bom argtlichen Stanbbundte aus. Ich glaube, bag ich mit ber ungeheuren Dehrheit ber Mergteichaft einer Deinung bin, wenn ich fage, daß wir es aufs lebhafteite bedauern wurden, wenn ein Badhaus gebaut wurde, welches unferen Bunichen und ben Anforderungen der Aurftadt nicht entspricht, Benn ein Gingelargt alle fruber gepfanten und gewünichten Ginrichtungen neben ben notürlichen Babern fur unnut erflart, fo muß ich fie fur burchaus notwendig balten. Biesbaben leibet in feiner Konfurrengiähigkeit gegenüber anderen Babern gang ungebener - gerabe wegen bes Gebiens berartiger Ginrichtungen. Ein weiterer Grund, meshalb Die Mergtechaft unbedingt gegen jebe Abanderung bes bisberigen Brojeftes fein muß, ift ber, bag bie Aufgabe bes feitberigen Brogramme einen weiteren gang bedeutenden Beitverluft bebingen wurde. Bos enblich die Rentabilität anlangt, fo find Berechnungen aufgestellt morben, bag bas Ablerbab ein Defigit von 60 000 A bringen wurde. Bon anderer Geite, bon ben Begirtovereinen und bem Sausbefiberverein bat man fogar eine Mentabilität berausgerechnet. . Das Babbaus wird entweder fein wie wir es wünschen, ober es wird nicht sein. Sie wissen, bağ zablreiche biefige Sotels fich unter bebeutenben Opfern Ginrichtungen geschaffen baben, die flein und oft recht primitiv find, Einrichtungen, wie wir fie fur bas Ablerbad auch munichen. Das mußte ju bebenten geben, bag bie Amiagen boch nicht gang unnug find. Ich bitte Sie, meine herren, bor allem Sie bon ben ftobt. Bertretungen, bag Gie fich biefe Momente besonders gu Bergen nehmen. Die Aerzeichafe ift nicht ber Ueberzengung, bag bas Ablerbab notwendig außerorbentlich rentabel fein muß, aber es muß fo gebaut werben, wie bie Uergte es wunfchen. Ich empfeble Ihnen bie Unnahme folganber

Refolution:

Die beute im Schützenhof versammelten Wiesbabener Mergte fprechen wieberholt mit Entschiedenheit aus, bag bas bon ben fiabt. Rorpericaften festgestellte Bauprogramm für bas Ablerbad bas Dinimum ber mediginifchen Ginrichtungen barftellt, die fie für unumganglich notwenbig anieben. Gie iprechen fich entichieben gegen bos Brojeft zweier getrennter Babbanfer aus und rich. ten an die Stadtverwaltung die bringende Bitte, im Intereffe ber Lebensfabigfeit und Rentabilität ber Unftalt an biefem Brogramm feftauhalten und es unverzüglich gur Ausführung gu bringen.

Der Bortrag murbe mit Beifall aufgenommen. Ge feste nun eine recht lebhafte Distuffion ein.

Stabto, Bubingen:

Bir find weiter guritt als im Frühiger b. 3. und amar baburch, bag neue Gutatien eingeholt werben follen. Das Projeft liegt noch unveranbert bei ber Baupoligei.

Arditelt Berg:

Die Comierigfeiten betr. ber Musführung bes Brojetis beftanden im Frühjahr in einem Turm, ben wir aus Grunden bes Strafen- und Stabtebilbes bingugefügt batten. Diefer tann naturlid gang wegfallen. Das ift ober nicht mehr bie Schwierigfeit, die bem Bau bes Babhaufes entgegensteht. Dieje besteht vielmehr barin, bag amei Gutachten fich gegenüberstehen, die bes Oberbergrate Mengel-Dies und des

den übrigen Borträgen des Männerchors verdient noch "Das Räuchen" von Gambke hervorgehoben zu wurden. Der Romponift, dem der Schalf im Raden fitt, bat bier ein beiteres Stüdchen von reizvollster und pitanter Birfung geichaffen, das ficher eine Dafapo-Rummer fein würde, wenn der etwas knallig aus der icon ausgesponnenen Stimmung bereusfallende Schluft mit feinem Fortiffinio nicht den Eindrud abichwächte. Das vorzüglich gefungene Stud wurde ebenso wie das vorhergegangene "O willfommen" bon Gitt mit großem Beifall aufgenommen. Der Achtgefang im Balbe von Schubert und einige ftimmungevoll borgetragenen Bolfslieder vervollständigten bas Programm des Männerdjors.

Eine ichwere Anfgabe hatte fich ber gemischte Chor gestellt, indem er zwei alte, fünfstimmige Wejange, "Tandlied" bon Ludy und "Amor im Nachen" bon Gaftoldin gu Bebor brachte. Beide Chore gelangen, mit frifden Stimmmitteln und glücklicher Intonationsbeherrichung gefungen, febr jum Gefallen bes Publifums und brachten bem Chor

und dem Dirigenten reiche Anerkennung ein. Eine gliidliche Bahl batte ber Berein mit ber Biolinfolistin Frl. Segner aus Frankfurt a. M., einer Schwefter des befannten Cellovirtuofen Begner, getroffen. Frl. Begner zeigte in ben gwei Gaben bes S-moll-Romiertes bon Saint-Soens, in bem Adagio aus dem 9. Rongert bon Spohr und einem fvanischen Tang bon Carafate eine borzüglich entwidelte leicht bewegliche Technif und temperamentvollen, aber mufifaliich gediegenen Bortrag, fo daß fie mit ihren Darbietungen fturmifden Beifall ernbete. Berr Wrohmann waltete am Rabier feines Amfes mit be- fanntem feinfühligem Geschief. Der Berlauf des Konzertes war fomit in jeder Sinfickt ein fünftferisch hochbefrie-S. G. G. dinender.

Ingenieurs Scherer-Roln feitens ber Regierung, unb bas bes Brof. Leppler-Berlin feitens ber Gtabt. Alle Gutachter find ber Meinung, daß bas Projett, fo wie es bei ber Baupolizei borliegt, ausführbar fei. Differengen gwifchen ben Butochten besteben aber über bie Art und Weise ber Eingrabungen in bas Thermalgebiet. Diefe Differengen besteben noch, weil ber Bortrag bes Ingenieurs Scherer beim Magistrat noch and-

Web. Sanitaterat Dr. Bfeiffer:

3d muß mich entichieben bogegen verwahren, bag ich mich su der Opposition in ber Babbausfrage robne. Ich war immet einer der hauptforberer des Brojeftes Goon ale Mitglieb bes Burgerausichusses habe ich angeregt, bag ber Schipenhof, damals als Babhaus erften Rangos ausgebaut werben follte, habe es aber nicht erreicht. Wenn ich gegen bas Babbausprojelt überhaupt etwas geschrieben babe, so ift es gegen bas Brojelt gemejen, wie es in letter Beit feftoeftellt morben Die Aergteichaft bat mich ja aber auch niebergeftimmt. Wenn jest auf einemal meine Ibee bie gange Sache gum Stillstand gebracht hat, so ist die Gewalt der Idee vielleicht die Richtigfeit ber Idee. Gie wiffen, daß die Opposition ber Gutachter fich gegen bie Große bes Babbaufes richtet. Germobie Abteilungen: Kaltwosserbaber, irisch-römische Baber etc. bie ich befampse, hindern jest die Aussührung des ganzers Baues. Was die sinanzielle Frage anlangt, so giande ich, das baran vielleicht die Aussührung des ganzen Gaues scheitert. Das Thermalbadbaus wird fich immer rentieren, aber bie irifch. romifchen Baber, die Raltwofferbaber etc. werben fich nicht rentieren. Daburch wird fich ein Defigit von 60-80 000 M ergeben. Berfteben Sie fich bagu, ein fleineres Brojeft gu befürworten, fo wird es auch fehr balb gur Ausführung gelangen.

Dr. Friedlanber: Gerade burch Derrn Geheimrat Bfeiffer ift bie Mgitation gegen bas Babhaus, wie wir es wimichen, in bie Bege geleitet worben. Bir find wohl bier aufammengefommen, um über biefen Buntt bie Meinung ber Aerzte gu extro-hieren. Wenn ber herr Aprrebner fagt, bag gerabe burch bas bon uns gewünschte Brogramm bie Ausführung bes Babbaufes gebemmt wirb, jo halte ich bas für nicht richtig. Es banbelt fich um die gang pringipielle Frage, ob die Baupolizei überhaupt die Genehmigung gur Musführung bes Baues gibt. Gang im Gegenfan ju herrn Gebeimrat Pfeiffer ftebe ich auch in ber Beburinisfrage. Ich balte es für unbedingt notwendig, bag alle die im jegigen Brogramm ve gebenen Ginrichtungen unbedingt notwendig find. Bie ift benn die gange 3der fiber-haupt entstanden? Gebr einfoch, weil ein Bedürfnis vorlag. Beil fich bie Babl ber Aurgafte immer mehr freigert und ein proper Teil bier ungureichende Babegelegenbeit finbet. Goon feit Jahrzehnten ift bas bringenbe Beburfnis vorhanden, ein Bentralbabbaus zu ichaffen. Richt jeber, ber nach Wiesbaben fommt, will aber auch Thermalbader nehmen und Rochbrunnen trinten. Die Konfurrengfabigfeit Wiesbabens gegenüber anberem Babeorten ift auch burchaus fein nebenfachliches Doment. In allen Babeorten fast finbet man aber neben ben natürlichen Quellenbabern berartige Ginrichtungen, wie wir fie bier ichoffen wollen 3ch will bier burchaus feine Lobreben balten für Roltwaffer- und Moorbaber. Auf ben argtlichen Standpunft fommt es bobei aber auch burchans nicht an. Wir wollen aber ein Babbaus, wie es ben Beburiniffen entfpricht. Sat bie Stadt fein Gelb fur ein foldes, bann foll fie überhaupt fein Babhaus bauen. (Lebhaftes Bravo!)

Dr. Behmer

weist auf die Notwendigfeit bes großen Babhausbaues bin. Glauben Sie, daß Kiffingen ober Karlsbab berartige Babbaufer gebaut haben würden, wenn neben ben natürlichen Quellen nicht auch anbere Baber berlangt würben?! Wir muffen auch in Wiesbaden ein Babhaus haben, bas alle von uns geforberten Einrichtungen in fich birgt. Es ist icon von anderer Seize betont worben, bag bas Kurleben burch ein berartiges Babhaus einen gang anderen Anstrich befommt; baburch fonnten wir auch unfere Winderfur gang bedeutend vergrößern. Was die Rentabilität anbetrifft, brauchen wir hier nicht weiter barüber dislutieren. Es gibt aber auch eine Mentabilität, die nicht auf dem Bapier fteht. Wenn in Wiesbaben ein Babhaus in unferem Sinne gebaut wird, werben noch viele andere Rurgafte bierber tommen, weil fie fich bis jest fern hielten ober von ihren Aergien ferngehalten murben. Rebner bebauert ichlieflich noch ben Mongel an einem geeigneten Inbatatorium; bas om Rochbrunnen fei wirflich unferes Aurortes nicht gang wur-

Dr. Biemffen: Früher habe ich ben Standpunft bes Derrn Gobeimrats Pfeiffer vertreten. Im Laufe ber Juhre haben fich aber bie Berbaltnisse vollständig verändert. Was die Rentabilität des vesorberten großen Bodhauses anlangt, so stimme ich darin voll-ständig bem Herrn Vorredner bei. Wiesbaden bat geradesn bie Berpflichtung, grobe Summen für ein grobes Babbau3 auszugeben. Sonft tommt es noch in bas Renommee, ein Beranugungsort ju werben. Es besteht icon bie mornlifche Berpflichtung, nicht gu fporen, fondern ein Babbaus gu bauen, wie es allen Anforderungen entipricht.

Stabtb. Simon beg:

3d ftebe noch auf bemjelben Standpunft wie por 6 Jahren, wo bie Mergte ben Bau fur notwendig hielten. 3ch fann mobl fagen, bag die Depreifion, die in biefer Frage bente bestebt, gemissermaßen Sand in Sand geht mit ber Depression an ber Borfe und im Finangleben Ich gebe gu, bag auch noch andere Grunde mitwirlen. Wenn aber die fiabt, Rollegien bon bem großen Projett abtommen follten, murbe ich es aufs allertieffte bebauern. Bezüglich der Rentobilität habe ich von Ansang an auf dem Standpunkt gestanden, daß dieser Buntt erst in zweiser Linie in Betracht tommt. Wir mussen ein Bad-haus schaffen, mit dem teine andere Stadt Europas tonkur-rieren kann (Bravorus). Wenn wir für die erste Werkstätte, bas Aurhaus, 5% 6 Millionen ausgegeben haben, bürfen wir bei ber zweiten Werkstätte, bem Babhaus, ebenfalls nicht spa-ren Wenn wir beute auf bem kofibaren Terrain nur ein fleines Thermalbabbaus bawen und die Luft barüber frei laffen, fo ware bas teine Ersparnis, fondern eine Berichwendung (Burufe: Sehr richtig! Bravol) Ich richte an die Derren Aerste die Bitte, nicht loder ju laffen in der Agitation für bas große Bobbaus. Ich babe die Ueberzeugung, daß es boch noch zustande fommen wirb. (Lebbofter Beifall.) Webeimrat Dr. Bfeiffer:

3d habe mich in meinen borberigen Ausführungen gang auf bie Tagebordnung ber beutigen Bersammlung beschränkt. Es find aber auch andere Dinge in bie Debatte gezogen worden, 3 B. Die Bedürfnisfrage. Die Babearte, welche — wie borbin erwähnt — berartige Babbaufer gebaut haben, find Trinffurerte, die ibre Aurmittel baburch erweidern wollen. Betr. ber Beburfniöfrage berweise ich auf bas Augusta Biftoria-Bab unb beffen beständigen Rudgang in Moorbabern und irifd-romifden Babern. Es ift bagu immer gesagt worben, bag bie betr, Batienten bon ben Aersten abspenftig gemacht wor-ben feien. Ich balte bie Aerste Biesbabens richt für fo flein-Bid. (Buruje: Doch!)

#### Alfeifor Borgmann

Reid mochte ben Magiftrat etwas in Schut nehmen, bag biefer etwa ans Sparfamleit ben Blan bes großen Babhaufes fallen ge-laffen habe. Davon ift nie bie Rebe gewefen. Er glaube, bag nicht aus Sparfamfeits., fonbern aus technifden Grunden bas

Ablerbad in Frege ftebe. An ber Distuffion, die fich noch weiter ausbehnte, betei-ligten fich noch Dr. Biemfffen, Stadto. Deg, Dr. Web-mer, Architelt Werg, Dr. Laquer und Dr. Friedlan-

ber. In feinem

Shiug mort

führte Dr. Schellenberg aus: Es fam uns nicht barauf an, welche Grande an ber Bergogerung bes Baues fculbig find, fondern gu berhindern, bag eben megen ber Bergogerung Rrafte in ben ftabt Rorperichaften titig find, bie an einer Berfürzung unferes Brogramme arbeiten. - hierauf wurde bie porgeichlagene oben angeführte Refobution mit allen gegen eine Stimme angenommen. In ber Soffnung, bas mon wieber einen Schritt vormarts gefommen fet, ichlog ber Borfibenbe gegen 3/211 Uhr bie Berfammlung.

ra. Der Rgl. Kronenorben 3, Al: Je ift bem Geh. Rogier-ungsrat a. D. Walbemar Kroffa in Sonnenberg, bisher in Biesbaben, berlieben morben.

25jahriges Amtsjubilaum unferes Oberburgermeifters. Dberburgermeifter Dr. von 3 bell begeht am 1. Auguft n. 3. fein 25jabriges Amtejubilaum. Dit ber Borbereitung bon festlichen Beranstaltungen, welche aus biefem Anlag gurgeit ichon geplant find, ist man eben beschäftigt.

\*\* Antfremben-Bejuch in Wiesbaben, Bah ber bis 2. Nov, angemelbeten Fremben: 70,157 Perjonen, Jub balte: 104,118 Perjo, Gesamtfrequenz: 174,275 Perjonen. Bugang in lehter Boche zu längerem Aufentbalt 549, zum fürzeren Aufentbalt 549 zum fürzeren Aufentbalt 549 von Berjonen, zusammen 1503. Gesamtfrequenz

175,778 Berjonen. es Ein Cohn bes berftorbenen Rurbireftors Ferdinand ift i Beh'l, ber Berlagsbuchbanbler August Conrad Theodor Sen't, ift seinem veremigten Bater frub in ben Tob gefolgt. Er ift gestern nachmittag 1% Uhr gestorben. Der Dahingeschiebene, ber erft 34 Jahre alt wor, weilte hier gur Rur, fonnte aber die erhoffte Genefung nicht mehr finben,

\*\* Rgl Schanipiele. Wegen Indisposition ber Frau Dan ger fommt morgen Dienstag ftatt "Der Barbier bon Gebilla" Lorpings "Bar und Bimmermann" im Ab C gur Aufführung. Mis Bargermeifter wird herr hofopernfanger Erwin als

Baft auftreten

- b. Das Enbe mit Schreden, Conntag morgen fanben Baffanten an ber Beaufite rechts bom Bolfenbruch bie Leiche eines Erbangten auf, ber anicheinenb in ber Frube besielben Morgens feinem Leben ein Enbe gemacht batte. Er batte fich an einem gang niebrigen Strauche felbft erbroffelt. Der tote Unbefannte war ein noch junger, gutgetleibeter Mann, ber aus Boppard ftummen foll. Man fond in feinen Tafchen nichts als einen Sausichluffel. Er murbe nach bem Leichenbaufe gebracht.
- e. Durchgegangenes Chaifenfuhrwert. Geftern nachmittag fubr eine mit 2 jungen Rappen bespannte Chaife mit Ruticher und 4 Insaffen nach Biebrich zu Kurz binter ber Brüge ber Wiesbaben-Schwalbacher Bahn scheuten pläglich die Pierde; sie bissen fich schließlich im Baunzeug fest und rasten die Wies-babener Allee nach Biebrich zu. An ber Mosbacher Brüde angefommen, sonnien die Pferbe in ihrem rasenden Tempo die Kurde nicht nehmen und liesen geradeaus in die auf dem Derdog Abolfsplate erst vor furzem mit Eisengitter eingefasten Anlagen. Die Pferbe sprangen über die eiserne Einfriedigung und der Wagen riß mit einer heftigen Gewalt die newe, starke Einfriedigung um. Bum Glüd kamen die Pferbe nehst Wagen direkt neben ber Prachtvoje ju fteben. Pierbe und Injassen find nicht verlett. Rachbem burch hingulommente Manner bas Juhrwerk wieder auf die Strafie geschafft war, fuhr basseibe wieder nach Biosbaben jurud.
- p. Die sogenannten Rollibiebstähle mehren fich in letter Beit wieber in erheblichem Mage. Boginftigt werben bieje Diebstähle baburch, bag bie Fuhrmerle in ber Regel nur einen Filhrer haben, welcher ben Wagen bei Ablieferung von Kollis allein laffen muß; Diefer ift bann völlig obne Aufficht In ben letten Togen find geftoblen worben: am 28. Dit, in ber Eltvillerftraße ein Sad Linfen (24 Sog. fcwer), am 6, b. W. in ber Martinftrage eine Rifte Litor (2434 Rg.), am 7. b. M. eine Rifte Butter (18 Rg.).

p. Heberfahren murbe vorgestern in ber Rheinftrage bon ber Eleftrifchen ein wertvoller Dund, einem biefigen Tapetenbanbler geborig. Das Tier botte einen Wert vom ca. 300 &

o. Auf ber Strage verungludt ift geftern mittag in ber Langgaffe bor bem Walhallareftaurant ein in ber Albrechtftrage mobibatter Rechnungsrat. Derfelbe batte bor turgem erft enen Beinbruch erlitten, ber anideinenb noch nicht gang berbeilt mar. Bent bat er fich einen neuen Bruch jugezogen. Der Berungliidte murbe mittels einer Drofchte nach feiner Bohning

\* Unter feiner Laft begraben. Samotog nachmittog fuhr ein alterer Monn mit einer Sanbrolle ben fteilen Leberberg binab. Der Wagen tam ins Gleiten, fobag ichlieglich ber Monn bie Führung verlor. Die Sandrolle stürzte um und begrub ben Ungludichen unter sich. Er bat anscheinend innere Ber-letzungen erlitten, septe aber boch seine Fahrt fort.

\*\* Aus einem Barenhaus. Umfangreichen Schubbiebfiab-len lam man Enbe voriger Boche in einem Schubwarenbaus im Bentrum ber Stadt auf bie Spur. Die Diebe find auch bereits ermittelt in Geftalt zweier frit beren Berfauferinnen, Giner von ben beiben, mit Ramen Frieda B., tounte bereits nachgewiesen werben, bag fie eine große Angabl ihrer Befannten mit Schubwaren verforgt bat.

\* Baidebiebftahl. In ber Racht jum 8. b. Dr. murben aus einem Garten am Deinrichsberg verschiedene jum Trodnen aufgebängte Waichestude gestohlen. Es bandelt fich um folgende Gegenstände:1 weiße Rachtjade, 4 Damenhemben und 1 weißer Damenunterrod. Die Sachen find A. B., M. R. und R. A. ge-

Beidinet. Bon ben Dieben feblt jebe Spur. \* Bei lebenbigem Leibe verbraunt. Gin entjeplicher Unglidefail ereignete fich in Dains. Als ber Stragenbahnichafiner Georg Beibner in feine Wohnung im Ruifer Karl-Ring im 4. Stock tam, faub er feine Schwiegermutter im Borplat in schwer verbranntem Buftande. Der sofort berbeigeholte Erzt tomnte nur noch ben Tob der Frau feststellen. Die ungläckliche Frau hatte Kinderwäsche am Dien aufgebängt, ibre Aleider fingen babei gener. Sie lief baum jebenfalls gur Wohnung binaus um hilfe ju rufen, fturgte aber im Borplat bewußtlos jufam-men, wo fie in halb verlohltem Zuftande aufgesunden wurde.

\*\* Die Fenerwache wurde heute bormittag 10,33 Uhr nach ber Riedricherftrage 9 gerufen, wo eine jum Trodnen über ben Ofen gebangte Bede Geuer gesaugen hatte. Der Bram wurbe ichnell gelofcht.

BI. Gröffnungeeffen im "Gambrinus". Um Samstag abend hatte ber neueWirt des "Gambrinus", Berr Bh. Banly, ein Gröffungseffen gweds llebernahme Diefes Botel-Reftaurante entriert. Die Festtafel mar bubid mit Chrufanthemen und anderen lebenden Blumen gefchmudt, fo daß das Arrangement feinen festlichen Eindruck nicht verfehlte. Dach einer turgen Begrüfgungsanfprache des Birtes an die gablreich ericbienen Gafte, wiinichte er allen einen guten Appetit und Befommlichfeit. Das Menu wies eine Reibe ber auserlefenften Speifen auf, und mand' einer batte gewiß an diefem Tage feinen Magen etwas ftiefmutterlich behandelt, um ihn bafür am Abend reichlich ju entichadigen. Die Speifen maren benn auch auf das appetitlichfte bergerichtet und machten der Rochfunft der Gambrinus-Riiche alle Ehre, und fogar ber vermobntefte Gourmet fonnte bier auf feine Rechnung fommen. Daß auch die Beine erzeffenter Qualität maren, bewies ber ftarte Bufpruch, ben man ihnen angedeiben lieb. Babrend der Tafel lieben einige enga-gierte Mitglieder der 8Ser Rapelle ibre Beisen ertönen, und Das Canger-Quartett bes Turnbereins erfreute Die Unmefenden mit einigen vorzüglich gu Gebor gebrachten Liebern, wie "Im blubenden Rebenland, am Redar, am Abein" und "Ich bin fo gern, fo gern babeim" etc., Die enthufigsmiert aufgenommen murben, fo bag bie Ganger burch ben anhaltenden Applaus fich zu einem da capo bequemen mußten. Bum Schluft toaftete noch herr Stolzenhain auf bas meitere Bluben und Gebeiben bes Unternehmens. Alles in allem. die Westivität verlief in barmonischiter Beife und jeber nerlieg bas Lofal mit bem Bewuftfein, einen angenehmen und urfidelen Abend verlebt zu haben. Auch wir wünschen Berrn Pauly viel Bliid in feinem neuen Seim.

d' Der Sarbenprogen, b. b. der Somoleguellen-Standal wird von einem Zeil der illuftrierten Bit. blätter fiber alles erwartete Maß ausgebeutet. Bor einigen Togen ericbienen die "Luftigen Blatter" in einer befonderen Sarben-Rummer und Ende der Boche fam nun die "Bar-bennummer" bes Minchener "Simpligiffimus" an. Beibe Rummern überbieten einander. Gie murben auch in bie. figen Restaurants auffallend viel gelefen. Es mar geftern, Senntag, eine förmliche 3 a g d auf den "Simpligiffi-ning". Heute, Montag, meldet man uns aus Rerlin, daß die Poligei biefe Spegialnummer bes Gimpligiffimus für ben Strafenfiandel verboten hat. In Minden etfolgte nach einem Rachttelegramm eine Ronfisgier. ung bes "Simpligiffimus" burch die Staatsanwaltichaft, Sas "Stärtfte" wird im verftedten Ginne veridiedener derber Beidmungen aus bem Militarleben etc. geleiftet.

\*\* Bas für ein Conntagsjäger mag es wohl gewesen fein, ber in ber Rocht gum Sonntag einem hiefigen Geflügelbanbler einen fonberbaren nachtlichen Befuch abstattete? Rach ber Bifite vermifte ber Conntagsjägern, die am Tage tommen, ftets pelällige Witobanbler 13 Stallbafen. Spoter tam ber eigenortige Jagersmann nochmals wieber, feinen Irrium wohl an-febend, und holte fich noch 6 eben geschoffene Safen. Seitbem aber febrte er nicht mehr wieber. Duo vabit?

\* Rein Berbrechen, Der Raufmannslehrling Ratban aus Coblens, ber fich nus feiner Lehrftelle in Franffurt entfernt batte und feit einer Woche gefucht murbe, bat fich in Rurnbera wieber gemelbet,

#### Stadtverordneten-Wahlen. Rad ber Schlacht!

Es ift eine icone Sache um bas Sprichwort: "Bolitif gehört nicht ins Rathaus!" und besonders, wenn es fo itrifie und finngemäß durchgeführt wird, wie bei biefen Wab-Ien. Erft werden auf diefer, bann auf jener Seite bewährte und beliebte Manner als Randidaten abgesett und nur allein aus bolitischen Bründen, und was antwortet die Bablerichaft: gerade biefe Manner werden entgegen ber Bablparole mit fiberraichender Majoritat wieder gewählt. Es ift und bleibt doch jammerichade, bag den Gubrern bei Diefen Bablfampfen Die Gublung mit ihren Barteigenoffen abgebt. Richt jum wenigften tragt gu biefer mangelnden Disgiplin die Rampfesmeife bei, die ja meiftens febr unichon ift, aber noch niemals folche baglichen Bluten zeitigte, wie Diesmal. Satte man nicht immer bas Gefiibl, daß mit Ranonen nach Fliegen geichoffen murde, und die Augeln ober Platgranaten mit Explosionsitoffen gefüllt maren, welche beim Blaten einen ichlechten Geruch verbreiteten?? Und mas bewirften diefe Blaggranaten in einzelnen Fällen; das Gegenteil bon dem, mas beabsichtigt mar. Gin bon biefem Erplosivitoff beworfener Randidat wurde erft recht durch Die Polfsftimme in das Saus der Beifen berufen. Gine treffende Antivort auf das Bombardement! Immer wird bas Stichwort: Einigung ber Barteien! binaus. trompetet und immer ideitern genau diefe Blone baran, bak ben feiner Seite ein Opfer gebracht werben tann. Go fagen Die Parteien, und dabei handelt es fich um Stadtverordnete, Die lediglich nur fachliche Intereffen bertreten follen und Jabre lang feine Gelegenheit haben, fich von ihrer politiichen Geite gu geigen.

Es ift unter allen Umftanden ein erfreuliches Beiden, bof in beiden politischen Lagern eine Menge Babler zu finben find, die nicht nach ber Politit, fonbern nur affein ben Mann anfeben und fich fragen; Sat er feine Bflicht erfilft? Ronnen diefe Fragen mit "Ja!" beantwortet werden, dann bat man ibnen unentwegt wieber volles Bertranen geichenft und fie wieder eingesent in ihr Amt, bas tatfacilich fein fo leichtes ift und bem Manne auch materielle und ibeelle Opfer auferlegt, mofiir fie im allgemeinen wenig Dant ernten, Mis eine intereffante Ericeinung fann es angefeben werben, baft es an Ranbidaten biesmal nicht gefchlt hat, und bag mon gerne jede Bolang 3-4mol batte beieben fonnen Dies ift febr au begriffen im Gegenfab au frliberen Beiten, wo die opferbereiten Manner mit Lichtern acfucht werden mußten. Soffentlich wird ber diesmalige Kampf mit allen feinen Schreden dagn beitragen, in finitigen Jahren milbere Seiten aufquziehen und fich in vernünftiger Meife fiber Die beften Manner bon all ben Guten gu berftanbigen. Große und febr ichmere Aufgaben fteben unferen frabtifchen

Röcherichaften bebor, die Finanglage bedarf großer Umficht, alle in Aussicht genommenen Bauten bedürfen ernftefter Ueberlegung und gegenüber all diefer ernften Bflichten gab ber Rampf, um die rechten Manner gu finden, fein icones Bild ob. Des Bebens Ernft, ber beute burch bie allgemeine Finanglage an alle Schichten ber Bevolferung berantritt, wird mohl der hitter fein, daß wir abnliche Bilder nicht mehr vor unferen Augen borüber gieben feben. Diefem Bunfche werden fich zweifellos die Benoffen aller Parteiloger gerne anfchliegen.

Gin Babler.



Gelbnot nur bon furger Daner?

London, 11. Rob. Bie bie Tribune aus newport melbet. mocht fich in bortigen Sondels- und Simonafreifen ein groherer Optimismus binfichtlich ber finangiellen Lage bemerfbar. Diefe babe fich feit ber großen Golbeinfuhr bebeutenb ge. beffert und man fei jest allgemein ber Anficht, bag die Belbnot nur bon furger Douer fein merbe.

#### Rampf swiften Gultan und Gegenfultan.

Lonbon, 11. Dob. Detbungen aus Tanger sufolge hat swiichen ben Truppen bes Gultans Abbul Mfis und bes Gegenful. tans Mulen Safib ein Treffen ftattgefunden, in bem erftere Sieger geblieben find. Die Trubben Mulen Safibs find nach ber Gegend von Marafeich gefloben. Die Nieberlagen bes Gegenfultans haben gablreiche feiner Anhänger bem Sieger auge-

Berlin, 11. Robember. Das gestrige Rennen auf ber Strousberger Rennbabn führte gu mahren Daffenfturgen. ba bie Bferde auf bem glitschrigen Boden ftanbig ausrutichten. Am Breife von Marienberg frürzte Ratibone, beren Reiter, Berr Lude, bei tem Gall einen Schluffelbeinbruch erlitt.

Toulon, 11. Rob. 3m Busammenhang mit ber früheren Spionagenngelegenheit bes Referbelentnants Illmo ift gestern eine fünfte Berhaftung borgenommen worden.

Elettro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-Anftolt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fur ben gejamten rebatt. Teil: Chefrebafteur Alb. Schufter, fur Inferate u. Beicaftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

#### "Id habe wieder Luft gum Gffen."

Mancher Retonvaleszent mare frob, ein gleiches von fich fagen gu funnen. Grau Geidele nachftebender Brief ift um fo intereffanter, ale fie barin berichtet, wie basfelbe Rahrmittel - Scotts Enniffen - fich fowohl ibr felbft ale auch ihrem Gohnden appetitanregend und fraftigend erwies.

Dreiben, M., Luifenstrafe 72, ben 28. Februar 1907.

Unier fleiner Arno war so von Krästen gesommen, daß er saum mehr i, kiter Mild im Tage zu sich nahm. Da sing ich an, dem kleinen Scotts Ennussion zu geben, und meine Serg in im daß stind verwandelte sich beld in Freude, als ich sah, wie rasch sich der Junge erholte und auch wieder Appetit besam. Die Zähnchen, deren Artheinung dem Kleinen anfänglich viel Schmerzen verursachte, brachen num ohne Beschwerden durch mit einem Wort, das eheben so sichmerken der und den Gebrauch von Scotts Emulsion erstaunliche Fortschriftigkeit des Präparates ebeufalls erprodt. Es kritessichtet des Präparates ebeufalls erprodt. Es stellte sich nämlich dei überstandenem Wagenkatarrh

fellte sich nämlich bei überstandenem Magenkatarrb nämliche Appetitlosigfeit ein, was sich aber durch Gebrauch von Seotis Emulsion in turger Zeit ver-lot, so daß ich jeht wieder Luft zum Effen habe." § 280 (gez.) Fran Eilse Seibel,

ins edit mit biefer

Scotts Emulfion wird bei Schwachegu. ftanben jeber Art bon Rindern und Gr. machienen ftets mit gutem Erfolge genommen.

Scotts Emuffi in wird von und andichließild im gregen ve kinlt, und ywar nie lo'e rack G wicht und Waß, fo-bern var in neiftraellen Originalliclass in Auf en mit unferer Schipmarfe Aifcher mit dem Forich denta Bewer, E. m. b. D. Frankfurt a. W. Beitadwielle: Feinder Methin I.I bertran 1500, pr ma Giguria 20,0, unterpodificater Kaito L. L. pilo, Logant L. D. tripe arab. Cummt puir, v.O. beital Schiefe lafte, Alfond 17.0. hing arametides Emuflies m.t Jimis, Warhels u.d Guniteriolit le 2 Tropfen.

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunussir. 24,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen, 3998

### Undrensmarft Biegbaben am 5. nnd 6. Dezember 1907.

Die Berlofung und Blatanmeifung fur ben biesjabrigen Unbreasmarft findet wie folgt ftatt :

Montag, ben 2. Dezember, bormittags 9 Uhr : Berlofung ber Blage für Baffel. und Buderbader (bierbei merben nur Beidafte berfidfichtigt, welche mit Beidafte. und Bohnwagen ben Martt begieben), ferner für Raffeeidjanten.

Montag, den 2. Dezember, vormittage 11 Uhr: Blatanweifund fur Sahr- und Schangeichafte, fowie fur Baffel- und Buderbader und Raffceichanten.

Dienstag, ben 3. Dezember, vormittage 9 Ubr : Berlofung ber Blate für Geichirrftande, anichliegenb Blatanmetfung für Beidirrftanbe.

Dienstag, ben 3. Dezember, nachmittags 3 Uhr: Berlojung der Blate fur Rramftanbe - Die Ausrufer lojen unter fich -.

Mittwoch, ben 4. Dezember, vormitttage 9 Uhr: Anweifung ber Blage für Gramftanbe.

Die weiteren Bedingungen werden bei der Bulaffung, beam. Berlofung und Blaganmeifung befannt gegeben. 9731 Biesbaden, ben 20. Juni 1907.

Stadtifdes Afgifeamt.

### Chronisch-Leidende

Bronchialkatarrh Lungenbluten Lungenleiden Magenleiden

Magenleiden

insbesondere alle an Erkrantte wollen fich die Zeit nehmen, endfiedende Ueielle zu prufen. Es in dies nur ein verschiwindend kleiner Teil ber sorigesent eingehenden. Sie werden ohne jeden Kommentar verdijenilicht, weil man die Ueberprugung hat, daß das leidende Bublifum sehr wohl im Stande ift. fich seibet e... deinung zu bilden, Die Utreile find, außer kulitichen Abanderungen und Kirgungen, leigtere wegen Kamm-Mangel vergenommen, leiteren Deiginaldansbriefe, deren Unterschriften bebordlich beglandigt find, liegen zur Ensicht aus und wird der fingende gebeten, blervon umfangreichen Gebrauch zu machen, Behordlich gesen bereits geschehen. Abweichungen von der Bahroti, gleichversche des in des einzelen noch in den Angelen kernen und bie Roglichseit bereits geschehen. Abweichungen von der Kahroti, gleichver abzingten bei Roglichseit bereits geschehen, nicht erft den Ausbruch der Krantber abzunger der finderen der Bur Aur-Ginleitung ift notig bie genaue Angabe bes Leibens, Altere und Art ber Befchaftigung.

Kur-instituts-Direktor Wackwitz, Dresden-Niederlössnitz, Hohestrasse Nr. 115g.

Dienstag. 12. Robember 1907.

Seit ungefähr 6 Jahren litt ich zeitweise an Atmungsbeichwerben, welche fich bei Unstrengungen fleigerten: es war aber immer noch erträglich, so bag ich hilfe nicht in Anipruch nehmen burfte. Seit einem Jahre aber verschlimmerten fich biefe Anfalle, so bag ichliehlich Afthma eintrat; besonders hatte ich nachts unter biefen Anfallen zu leiden, an einen Schlaf war nicht zu benten, in ber Bruft ließ sich beim Aimen ein pfeifendes Gerausch horen, es ftellten fich ftarte Rudenichmerzen ein, batte aber feinen Auswurf, und fo gesellten fich noch ftarte Bruftbellemmungen basu. Diese Anfalle wurden immer ichlimmer, ich fonnte meinen bauslichen leichten Berrichtungen nicht mehr nachgeben und nur mit großer Dube einige Schritte meit laufen. Berichiebentliche Silfe, welche ich in Anfpruch nahm, beigte fich leiber erfolglos. Durch bie Beitung auf 3hr wertes Institut ausmertiam gemacht, wandte ich mich an Gie; die Rur ichlug auch lotert an, jo bag ich nach 14tögigem Gebrauch beinabe vollständig von meinen Leiben erlöft mar. 3ch fubrte bie Lur noch einige Beit nach Borichrift fort und bin nun voll-ftanbig gebeilt. Dabe bis jest nie wieber abnliche Anfalle befommen, Indem ich Ihnen biermit nochmals meinen verbindlichften Dant ausspreche, babe ich auch 3hr wertes Inftitut bereits meinem Befanntenfreife warm empfohien,

Brau Revierforfter G. Beifer, im Forfthaus Sobenborau bei Carplath.

Borftebenben Bericht beglaubigt: Der Gemeinbe-Borfteber Geiler. Rolmchen bei Liebengig.

#### Asthma, Bronchialkatarrh.

Dine jegliche Borabnung ftellten fich bei mir eines Mor. gens freischenbe und pfeifenbe Tone in ber Luftrobre ein. 36 versuchte biefelben burch Raufpern wieder moggubringen, jeboch vergebens. Gleichzeitig gesellte sich zu viesem llebel auch noch Atempot, die sich von Tag zu Tag steigerte, und sam ich bei der geringsten Anstrengung in großen Schweiß, der stets sehr bose Jolgen hinterließ. Der Husten war so org, daß er mich nicht selten sast bewusptlos zu Boden war. Selbswertkändlich war es mir unter folden Umftauben auch nicht mehr möglich ju arbeiten Richt einmal liegen tonnte ich mehr, sondern mußte Tog und Nacht sibend gubringen. Bei jeder, auch nur geringsten Bewegung steigerte fich bei mir die Atemnot und würde ich da-

mals nur frob gewesen sein, wenn mit mir ein Ende gemacht worden ware. Der Wahrheit gemäß muß ich sagen, daß ich ein jammervolles Bild barstellte. Run wurde mir die Kur Ihres Inftitutes empfohlen und entichlog ich mich auch, dieselbe wicht unprobiert zu laffen. Schon durch die erften Berordnungen, die mir gegeben wurden, batte ich Hoffnung und Mut befommen, und fiebe, bie lettere Rur war auch bie befte. 3ch babe alles energisch und fleißig burchgeführt und tann mit Recht fagen, bag ich nach Gott Ihnen meine lebenofroben Tage, Die ich jest mieber genieße, au banten babe.

Frang Laber Bagner, Saun ftetten (Babern). Die Echtheit vorstehenber Unterschrift beftätigt: Saunftetten (Bagern). ' (2. G.) @. Suber, Burgermftr.

#### Lungen-, Kehlkopf- und Magenkatarrh.

Mit vollem Bertrauen manbte ich mich, burch ein Inferat aufmertfam gemacht und ba auch ich wieberhole argtliche Dilfe in Anipruch genommen batte, jeboch feine Beilung erlangte, an 36r Rurinftitut, wie ich mich nachstebenben Rranfbeiten, an benen ich icon langer als 2 Jahre gelitten babe, gegenüber berbalten foll, und smar über Lungen, Stebliopf- unb Magenfatarrh, Schmergen im Ruden (Schulterblattern) in gleicher Sobe bes Mogens und unter bemielben; fruhmorgens hatte ich einen grunen, gelben, wie eitrig aussebenben Auswurf und faum ibslichen Schleim, bas Atmen war mit Schmerzen unb Rocheln verbunben, auch ftets falte Bufe und Sanbe. Un Rorpergewicht batte ich bedeutend abgenommen und peripurte auch große Mattigfeit. Der Stuhlgang war ebenjalls wechjelnb und wurde ich auch ftets von einem Bollfeingefühl geplagt. Auf mein Berlangen murbe ich in Rur genommen, und fonnfe ich nach Berlauf von einigen Mongten Beilung melben. Rach swei Monaten mochte fich noch ein Rafen- und Ohrenfatarrh bemert-bar, die ebenfalls auch in furger Beit mit hilfe bes Inftitutes als behoben angujehen waren. Moge bieje Rur jebem abnlich Beibenben jum Beile gereichen, ber fie in Unfpruch nimmt.

Max Gothmann, Ranglift in Ratibor (Dberfchl.), Bofaherftraße 8 Borftebenbe Unterichrift beglaubigt. Ratibor,

Die Boligei-Bermaltung. 3. B .: 3. Rubl, Bolizei-Sefretar.

### Lungenleiden, Lungenbluten.

Ich litt voriges Jahr an Lungenbluten. Das Blut tam mit einem empfindlichen Suften. Rach Gebrauch 3hrer finr fann ich Ihnen nur mitteilen, bag ich immer guter Dinge bin. Spreche Ihnen baber meinen beften Dant aus, benn burch Ihre Rur bin ich wieber gefund geworben.

> Hochachtungevoll. Frau Schomburg, Lübenhaufen i. Lippe.

#### Chronischer Magenkatarrh,

3ch litt 8 Jahre an beftigen Magen-, Bruft- und Rudenichmergen, bagu brennenbe Rierenichmergen, Aufftogen und Gobbrennen war ohne Aufboren, bagu Schwindel. Auch eine fast unlösliche Berichleimung war vorhanden, und im Schweiß war ich immer wie gebabet. Sande und Suge für immer talt. Go-balb bie Schmerzen anfingen, mußte ich mich ju Boben werfen und frummte mich gufammen wie ein Burm, bis fich Erbrechen einstellte und bann bie Schmergen ein wenig nochliegen. Das Effen mußte ich gang einstellen, nur ein wenig trinten und auch bas blieb nicht im Magen. Tropbem ich viel mediginierte und in Minifen gewesen war, wurden die Schmerzen immer bestiger, und ich, well ich nirgends Silfe fand, fühlte mich nabe bem Tobe. Bufallig erhielt eine Gutsbesipersfrau ein Buchlein bom Inftitut für phofitalifche Therapie Direttor Badwig. 3ch machte, naturlich nicht obne Migtrauen, einen Berjuch und manbte mich an Gie, und bann geichah ein Bunber. Nachbem ich nämlich langere Beit in ber Rur war und bie Berordnungen ftrifte befolgt hatte, wurde mein Appeit und mein Aussehen bedeutend besser. Die Schmerzen nahmen allmählich ab. An Körpergewicht babe ich zugenommen, auch tann ich jest alles essen und Kübe find immer warm. Ich verdanke mein Leben und meine jesige Gesundheit nur Ihnen allein und din jest ber Bahrheit gemäß mit bem Erfolge außerorbentlich gufrieben, wofür meinen berglichften Dant.

Gran M. Reifemig, Coanebnen b. Mebenau, Beg. Ronigeberg i. B.

(Q. G.) Beglaubigt: Der Gemeinbe-Borftanb: Boginte.

Relume=Ralefofs

ans Ia Seal-Peluche mit Seidenfutter

Velours du Nord-Paletots

mit eleganter Tressengarnierung

in allen Längen

J. Hertz, Langgasse 2

Restaurant Mutter Enge

218

Treffpunkt für Kenner guter Weine.

Wiesbaden, Canggaffe 12, Rheinftr. 43, bedeutendstes Werk der Branche in Mitteldeutschland.

Dunkel von Farbe. - Stark konzentriert. - Sehr ergiebig. - Ueberall erhältlich. Hergestellt unter ständiger staatlicher Kontrolle.

### Sport.

Dienstag, 12. Robember 1907.

Biesbadener Buftballiport am Countag.

Muf dem neuen Sportplat des Sport-Bereins finden it jeden Sonntag swei eritflaffige Meisterschaftsipiele attwas besonders den Wiesbadener Sport-Intereffenten hr willtommen fein wird, die nan nicht mehr nötig haben, viichen Sportplat und Egergierplat gut wahlen. Die zweiien Mannichaften mußten fich infolgedeffen auf den Erer. gierplat; berfügen. Zunächft fand am Comptag bas Spiel Sportberein Wiesbaden 1 gegen I. Wiesb. Infball-Alub 1901, 1 statt, das mit einer Riederlage des Wiesbadener Fußball-Plubs mit 0:4, ber barteften, die er je bom Sportverein erlift, endete. Sport-Berein, der ohne Roth ipielte, und auch für Edulg hatte Erfan einftellen muffen, geigte ebenfo, wie beim erften Spiel diefer Gaifon, vollftandige Ueberlegenheit, fo daß das Spiel wenig intereffantes bot. Die wenigen Borftofe der Sturmerreihe tes Biesbadener Guf. boll-Rlubs fonnten dem Tor des Sportvereins, deffen Tormichter nur 4 Balle befam, nicht gefährlich werben. Die Stirmerreihe bes Sportvereins fpielte, wie gewöhnlich, gremlich gerfahren. Bei beiben Mannichaften ragten besonders die Mittelfampfer hervor. Auch der Torwächter des Biebadener Fußball-Alubs zeigte viel Gefchid Salbgeit: 1 : 0. 14 Edballe für Sportberein, einer für Wiesbadener Jugball-Rlub. Bei den sweiten Mannichaften mar ungefähr bas gleiche Bild gu beobaditen. Sportverein fiegte mit 6:2.

Dann traten fich

Germania Frantfurt und Germania Biesbaben 6:2

gegenüber. Germania-Biesbaden zeigte gleich bon Anfang an anerkennenswerten Gifer und konnte auch gleich nach Beginn durch einen Elfmeter-Ball das erfte Tor erzielen. Rach einem Edball gleicht Frankfurt gleich darauf aus. Dann fann der Mittelfturmer der Biesbabener durchGin-fobfen eines Freiftoges das zweite Tor für feine Farben verwandeln, aber bis zur Halbzeit hat Germania-Frantfurt icon mit 3 : 2 einen Borfprung. Ihr Spiel wird nach ber Baufe burchdachter. Namentlich merft man jett auch etwas mehr von Longby und man mertt jest beutlich ihre Heberlegenheit über die ermüdeten fleinen Biesbadener, die aber trobdem auch nach der Paufe noch manchen gefährlichen Angriff unternehmen. Rad longerem Sin und Ber erzielt Frentfurt das vierte Tor. Gin weiterer Couf tommt auf Wiesbadens Tor, der bom Tormachter nicht bemerkt und burdgelaffen wird. Rachbem Longby noch einen 11-Meter-Bail bem Tormachter in die Sande getreten bat, tann feine Mannichaft furg bor Schluß zum fechften Male einfenden.

Ingballfinb Biftoria Biesbaben

schling am gestrigen Sonntag mit seiner ersten Mannschaft die erste Mannschaft des Biebricher Fußball-Klubs "Borussia" mit 4:2 Toren. Zu dem Spiel selbst sei solgendes bemerkt: Mit dem Anstoße Bistoria kommt Vorusia vor, aber Bistorias Hintermannschaft schafft durch lange Stöße Luft und bald sieht es vor Borussias Tor gefahrlich aus; ein kurzes Hin und Her und der Ball sist, vom Mittelstürmer getreten, im Tor. Bald aber kann Borussia gleich ziehen und mit 2:1 für Viktoria werden die Seiten gewechselt. Nach Haldzeit kann Viktoria noch zwei weitere Tore hinzussigen, aber auch Borussia kann noch einen Ersolg erzielen. Wit dem Stande 4:2 Tore wird abgepsissen.

Hafermehl Reismehl Grünkernmehl Tapioka-Julienne Suppen-Würstchen Hahn-Maccaroni.

Grösste Ergiebigkeit und höchster Wohlgeschmack als Folge sorgfältigster Fabrikation u. Verwendung bester Rohprodukte sind die unbestrittenen Vorzüge der Knorr'schen Fabrikate.

Koche mit "Knorr".

Diele Millionen Stück Marrholin Seife murben feitherfiellung bes Moreholin wertauft. Gibt es einen ftarteren Beweis für beren Bert als Schnöbeits und Gefundheits Seife. 107, 109

### Muszug aus den Bivilftands Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 11. Rovember 1907.

Geboren: Am 4. November dem Klüchenchef Louis Biebede e. S., August Ludwig Balter — Am 9. November dem Schriftseter Adolf Chemnis e. T., Elisabeth Warie Hene Amanda — Am 3. November dem Laglöhner Heinrich Müller e. S., Heinrich.

Aufgeboten: Eisenbahnpraktikant Abolf Kleißer in Daum mit Karoline Krug bier. — Maurergebilse Tosef Wolf hier mit Magdalene Senbed bier. — Militär-Anwärter Veter Gißel bier mit Wilhelmine Weppler in Mainz. — Gastwirt Heinrich Karl Baum bier mit Marie Flick in Erbenheim. — Bahnmeister-Apirant Seinrich Krösche in St. Johann mit Marie Volz bier. — Bahnarbeiter Martin Schäfer bier mit Maria Bertram bier.

Gestorben: 2. Rovember Rentner Hermann Dest, 64 %.— 9. Rovember Maria geb. Otte, Chefrau des Schneidermeisters Franz Had, 65 %.— 10. Rovember Gartner Wilhelm Reinhart, 31 %.— 9. Rovember Taglöhner Wilhelm Bauer, 79 %.— 10. Rovember Weta, T. des Kellners Themas Dorsch, 4 %.— 10. Rovember Brivatier Edmund Kab, 52 %.— 11. Rovember städtischer Arbeiter Anton Bruchhäuser, 71 %.— 10. Rovember Berlaasbuchhändler Lugust Konrad Ferdinand Sep'l aus Koblenz, 34 %.

Ronigliches Ctandesamt.

# Kohlen, Briketts,

in beften Qualitäten.

Fr. Thiel.

Berfaufssielle Ede Riehls u. Herberftr. b. Megger Raft. Beftellunger Riehlftraße 8, Sth. 203

Derkauf wegen Wegzugs. Philipp Barth,

prauergaffe S,
verkauft gegen Baryablung fämtliches Haus- und Küchengeräte,
Damenkleiber, Bürftenwaren aller
Art, 15 Küchenbretter, Tranchierteller, für Hotels u. Wirtschaften
geeignet, Waschyuber, 1 kompl.
Marfistand ze. u. Berkauf von
morgens 9 b. abends 6 Uhr. 86

# Kartoffeln

und Beifel befter Sorten empfiehlt billigft , 7686 &. Güttler, Dobbeimerftr, 129 Kaiser-Panorama,

Rheinftr. 37, unterh bem Quifenplat Brogramm für bie Boche vom 11. bis 17. Rov. 1907.

Serie 1: Ein intereffanter Spaziepgang durch Bruffel. Serie 2:

Bweite intereffante Reife am berrlichen Bodenfee. Tällich geöffnet von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Jede Boche 2 neue Reifen. Befter Anichauungsunterricht in

Geographie für Schuler.

Bahnamtliche Güterbestätterei

Rollkomptoir

der vereinigten Spediteure

im Südbahnhof

Burean:

Telephon 917. 840 Brompte Un: und Abfinbr von Studgutern.

Vorbereitungs-Kurse

Finj.-Freiw.-, Fähnrid- u. Maring-Examen

= Pensionat =

Nachhilfe- und Arbeits-Stunden

für Schüler hiesiger Lehranstalten.

Rasche und gründliche Vorbereitung. —

Wisbacher, Staatlich gepr wissenschaftl, L hrer. Albrechfsfrasse 16 L

Sprechzeit: Täglich von 12-1 Uhr mittags.

## Dersteigerung.

Wegen Anstöfung eines Haushaltes pv. versteigere ich zufolge Auftrags am Mittwoch, den 13. November er., vormittags 9.4, Uhr und nachmittags 3 Uhr beginnend, in meinem Bersteigerungssaale

Ur. 7 Schwalbacherstraße Ur. 7 solgende gebranchte Mobiliar Gegenstände, als:

A hochhaupt. Dust. Betten mit Wolle und haarmatragen, eif. engl. Bett mit Daarmatrage, Waschfommode,
Kleiderichrant, Kleiderftänder, Sofas, Kohr Sosielongue,
Kust. Konfolschrant, Eichen-Etageren-Büsset, guter Led.
Eichen Andziehrisch für 18 Berf. Kust. dech. Ausziehtisch, ihmar, Sofatisch, ov., viered. Klapps und Ripptische,
Stüble, Boliter-Schel, verstellt. Sehel, Rust. Ballufrade, 2
engl. Mahag. Fautenils mit Belvetbezug, schwarz. Blumentisch
mit Meisingeinlagen und Beschlägen, groß. eil. Blumentisch
mit Meisingeinlagen und Beschlägen, groß. eil. Blumentisch,
Wicher, versillt, und sonst. Gebrauchs- und Hunka. Pilder,
Bücher, versillt, und sonst. Gebrauchs- und Hunkaux, Kisten,
Bortieren, Gardinen, gute Plüsch-Ottsmandeck, Weizeug,
Leppicke, Etagere, Bandbretter, I eleg Kam WessengGablüter, I- und Ikam. Gablüster, I zehnstam elekt.
Juglampen, Betrol. Steb- und Hangelamben, Reisekosser,
Etebleiter, Borratsschrant, Küchens u. Kochgeichirr u. bergl. m.
Perner kommen nachmittags präzis i Uhr solgende neue

Baren jum Ausgebot : a) im Auftrage bes herrn Dr. Mener, ca. 30 Paar Woll-Bortieren

b) im Auftrage bes herrn Bilb. Chaug, ca. 100 BL

tingar-Beine,
e) im Auftrage des herrn Otto Rahn wegen Geschäftsausgabe: Große Partie Banmidmammaren, als: große
und kleine Truben, Raffetten, Bilder, Manschettenu. Taschentuchkaften, Schmude und Markentaltchen,
Schreibmappen. Boefiebucher, Blods, Photographierabmen n. Etaffeleien ze.

wimillig melitbictend gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

### Wilhelm Helfrich.

Auftionator und Tagator, Schwalbaderstraße 7.

Telefon 2941.

Telefon 2941.

Vereinigte

Polinebenaniddulf- u. Haustelefonanlagen Frankfurter Privat-Telefon-Gefellschaft, G. m. b. H.,

Frankfurt a Main, Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 396

### Dankjagung.

Für bie vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei bem uns fo ichwer betroffenen Berlufte unferes geliebten unvergeglichen Cohnes und Brubers,

Kaufmann Hugo Schupp,

bie jahlreichen Blumenspenden, die troftenden Borte des herrn Biarrers Schugler am Grabe sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dant aus. 220

Biesbaden, ben 11. Rovember 1907. Familie Philipp Schupp

Gegr. Sarg-Magazin 1879. Carl Rossbach, Webergasse 56.

Großes Lager jeder Mrt Solp und Metallfarge, liebernahme v. Leichendeforationen u. Transporte, auch für Feuerbeftattung ju reellen Preifen. 1294

# Sarg-Magazin

Joseph Fink

Wiesbaden, Frankenstrasse 14. Telefon 2976 2968 Telefon 2976.

Befanntmachung.

Dienstag, den 12. Rovember er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale Kirchgaffe 23 dahier, zwangsweise gegen gleich bare Bablung:

1 Rlavier, 2 Cophas, 1 Bertifo, Rahmaichine, ant. Eruhen, 1 Baichtijch, I neue Ladeneinrichtung, bestehend aus: Ladenschrant, Thefe, Schanfeustergestell, Lufter und Gardinen.
Berfteigerung der Einrichtung bestimmt. 223

Semrau, Gerichtsvellzieher.

Befanntmachung.

Dienstag, ben 12. November er., mitta:8
12 Uhr, werden im Bersteigerungstofal Lirgasse 23 dahier:
1 Rlavier, 1 Büsett, 1 Bertito, 2 tompl. Betten, 1
Sosa, 1 Spiegelschrant, 2 Rieiderschränke, 1 Schreibtisch, 200 Flaschen Weißwein, 15 Flaschen Sett, 1
Emmericher Kasseröster, ca. 5000 Rollen Tapeten 2c.
öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Barzahlung versittigert.

Biesbaden, den 11. Dovember 1907.

Sielaff, Gerichtsvolleicher.

# Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Rovember er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlotale Schwalbacherftrage 7:

1 Bianino, 1 Mavier, 1 Harmonium, 1 Kaffenschrant, 1 Spiegelschrauf, 2 Rleiderschränte, 1 Ladenschrant, 1 Schreibeisch, 1 Tisch, 1 Blumentisch, 1 Bronzesigur, 1 Sofa, 1 Trumeaux, 1 Spiegel, 1 Baschommode, 1 Kamedbettt, 1 Tafelaussay, 1 Banduhr, 1 Thefe, 1 Papiermaschine, 1 Teigteilmaschine, 1 Schiegantomat, 1 Teppich, 100 Mistbeetzenster, 1

Molle und 1 Pierd. Mittags 4 Uhr versteigere ich in der Waldstr., Pfandlofal "Deutsches Ed":

1 Schreibtijch, 2 Ranapees, 2 Kommoben, 1 Bertifo, 1 Sefretar, 1 Rleiberichrant, 1 Bett, 1 Rahmafchine und 2 Schweine;

hieran anichließend versteigere ich Balbfir. 49:

2 Schreibtifche 1 Schreibmafchine, 2 Gifenbrebbante bffentlich zwangsweise gegen Bargablung.

Die Berfieigerung Balbftr. 49 findet bestimmt ftatt. Wiesbaben, ben 11. Rovember 1907. 22

Eifert, Gerichtsvollzieher.

## Turngesellschaft.



Bei ber am 1. Rovember I. 3., flatigefundenen Ziebung von Anteilicheinen für die frühere Beichaffung einer Turnhalle wurden telgende Rummern gezogen:

felgenbe Rummern gezogen: 6, 54, 70, 80, 92, 95, 97, 108, 109, 120, 137, 180, 190, 193, 223, 231, 260, 265, 336, 354, 389, 392, 409, 431, 433, 456, 468, 500, 511, 522, 528, 544, 575, 587, 590, 607, 633, 636, 652, 688, 701, 707, 739, 756, 792, 808, 842, 856, 868, 945, 954, 966, 968, 991, 1000 mb

Die betr. Beträge fonnen gegen Rudgabe ber Scheine bei unserem Raffierer, herrn L. Vogel, Emferstraße 63, 1, in Empfang ge-

Wiesbaden, ben 6. Rovember 1907. Der Borftand

Dienstag, 12. Robember 1907.

Eleonorenftr. 7, 2, t. großes ichones leeres Ballon-Bimmer mit 3 Fenftern (ichone Musficht)

Philippbergftr. 20, 1. rechts.

Gleonorenftr. 7, 3, r. großes fchones, freundl. mobl. Balfon:

Dodiftatte 16, Bbb. 3. Ct. L. beigb. mobl. Bimmer an anft.

Arbeit, Logis, pr Woche 2,50M.

Riarenthaterftr. 4. Sp. l. bubid

Scharnhorftftr. 19 (nabe ber

Charnborfifte. 19, Werffiatt

Stellengeluche

Junger Mann,

Mutontobilfahrer und herrichaftl.

Diener, in ichriftl. Arbeiten be-wandert, 22 3., gefeht, ftreng fo-lid, fucht, weit bier fremd, irgend-welche paffende Stellnig. Auch

fleine Raution fann event, gestellt

Dif. erbeten u. M. G. 105 an

Ev. Fri. t. Bausb., Rode u. Rah.

ert, j. St. als. Stüte d. Sausfr. b. Familienanichl. 1. 15. Dcg. ob. ipater. Off. an R. Stollwerf

Jung, Frau fucht c. Tag i. b. Woche Beichaftig, im Fliden. 187

Offene Stellen

Junger Fakturist, welcher mit allen Kontorarbeiten,

Schreibmaidine et. vertraut ift, für ein biefiges Engrosgeicoft jum fofortigen Gintritt gefucht. Gebalt 100 BRt. per Monat.

Off. unter Chiffre &, D. 75 an Die Expeb. b. Bl. 217

fofort gefucht. Melbezeit nachnt. 6-7 Uhr. 201 Rheim. Gleftrigitats-Gefellichaft,

G. m. b. D., Luifenftr. 6,

Fränlein

für leichte Komptorarbeit gejucht,

Rah. Del: u. Fettfabrit, Dog:

Verkoule:

Regulier-Füllofen,

ntittelgroß, für 10 Dit. ju vert. 226 Abelbeibftraße 31, 1.

Sch. mt. Dafer gem, Bratganfe Bib. 45, 48 bis 50 Big, veri.

ir. geg. Radin. Bef. D. Rubbios, Schillbmetben, Gr. Friedrichs

Verschiedenes

Oberhemden

nachMaß, tabellofer Sis

fertigt

G. h. Lugenbühl

Martifir. Ede Grabenfir.

Braunes Spinden (Mannchen

entlaufen, abjugeben gegen Be-lobnung Blatterftr. 52, Bbb. 1. Ct. Bor Anfauf m. gemarnt, 197

wird in bodwichtiger Angelegen

beit um ichleunige telegrapbifche

Aufgabe ihrer Abreife gebeten. Rebafrion best Bentralangeigers Maabeburg. 252,64

Magbeburg.

mittler Fig. bill. ju verf. Rab. in ber Erp. b. Bl.

borf, Oftfr.

209

Stenographie erwünicht.

Bilfemontente

Montenre n.

Rab. Belenenftr. 7, 2. L.

bie Exped. d. Bl.

Grefelb.

Elefr.). großer Goffeller für Kartoffeln, Obst ic gu verm. 9761. 1. 2761

ob. Lagerraum ju verm. 2760

möbl. Zim. an anft. Frl. 3. vm.

mit Dfen für 15 De.

permieten.

monati. zu verm.

Arbeiter gu perm.

icon mobl. Bimmer billig gu

Ofen febr bill. ju verm. 198

### Nachtrag

### Vermiethungen

Beftendftr. 20, eine fcb. Bins, Bohn. m. Bad Mani., 2 Kellern, wegen Berjehung ju verm. bis 1. Juli i. d. Breis v. 25 M. pr. Mon. Raberes Ber-manuftrage 8, pt. 185

At. Burgitr. 5, Frontip, und im Sib., fl. 2-Sim, Wohn, ju verm. Rab. Laden. 28

Dotheimerftr 81 (Mittelbau) icone 2.Rim. Bobn. per for

Bluderfir. 5. Dtb., Mani, 2 Bin. n. Ruche on t. Familie an berm. Rab. Bismardring 24, 1. Et l. 9081

Dotheimerftr. 109, 2 u. 3. m. Bobn. ber Rens, entipr. ofort ober fpater bill, gu vermi 9166. Renban Saffel Brantenfer. 7, Sth. Dadm., 2 Bim. u. Ruche auf 1, Det.

Bu Dermieten. Rleitiftr. 15, Stb., ich. 2:3im., Wahn, perm., Rab. baielbit ob. Hallgarterftr. 4, 1, St. 177

Bohnung per infort ob. ipater gu vermieten. 27 pallgarterfir. 6, Milb., ge-raumige 2-Zim.-Bobn. a. gl. 10 verm. Preis 300 Mt. 61

Johanniebergerfir., gweites Dans reches, icone 2. Fimmer- Mohung (hinterb.) billig gu permieten

Zudwigftr. 11, 1. 2 Bimmer Dachwohnung, 2 00. 8 gla

und Rude, per 1. Nov. 38 perm. Rab. Moritfrage 28, Bigarren-Laben. Meroftr. 10, 2 3mm/ u. Rume

(Stb.) auf foiert ju verm, Nas. Rettelbedfir. 8, 5th., icone 2:Rim.: Wobn. ju verm. 9981 Retteibedirage 14, id. 2.5im.

Bobn, billig ju verm. Dinterf. Drantenftr. 34 2 fleine Sim. an auftanb. alleinftebenbe Dame

Rimenthaterftr. 8, 612., 2 3. na Ruch: per fajort gu veri 8417

Rheingauerftr. 6, m Dib., 9 Bim. u. Ruche gu verm, Rib. im Bbb., 1. St. i. 1803 Rheinganerftr. 8, v. ich. Front

fpin-Wohnung, groet gimmer u. Mbeingamerftr 15, Mineloan

2-Bimmer-Bobn mit ober obne Wertflatt zu verm. 6145 ich, 2-3im. Wohn, bill. gu bur, 3im. 29ohn. bill. gu ver.

Rab. Bob. p. T. Rudesneimerftr. 36, Renban Carl Berghoufer, mib., icone 2-3. Bim . 29., ber Reng entipr., m. Balt., besgl. Bab, gr ich. gromfo.: B., 2 3. u. Rude, p. Won, ob. fpat. gu perm. 9lab, bas. on Wabenftr. 16. 5297

farenthateritr. 3, Din. 1. 2-Bim :23obn. tof. gu vermieten. Breis 300 90. 15-3

Ludwigftrafte 3, a Bimmer u. Ruche gu verm. Dob. Bubmigur. 11. 1

Rellerftr. 13, imone Dadwogn. 2 Zimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu bermieten. Maberes part, Schwalbacherfir. 45, 2 gim,

n. Ruche, Sth. ju om. 29euriger. 49, 2 Bim., Ruche und Reller per gleich ob. fpat. ju vermieten

Mauergaffe 8, 3. St., 2 große Zimmer, Kuche u. Keller auf 1. Dezember ob. Januar ju 211 vermieien. Rab. Mauergaffe 11.

Ludwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Ruche (Frontfpige) ju vermieten.

Ablerfir. 60, eine beigh. Manf. au perm. Rab, bei D. Geig, 1. St. bafelbit 204 Charnhorftfir. 19, Sinterb. Rab, Bbb, 1. Dinferh.

Ruche fof, ju vermieten, Rab. Bdb. part.

Bol. part.
Balramftr. 1, 1 Simmer und Küche mit Abschluß auf gleich ober später zu verm. 212
Frankenftr. 18, B., ein helles freundl. Dachzim., Küche und Geller frei. 221

Reller fret.

### Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 12. November, Abonnements-Konzert

Städtisches Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmelsters Herrn HERMANN IRMER Nachmittags 4 Uhr:

Ouverture in E-dur Rossini-Lisut La Regatta veneziana Auf Flügel des Gesanges, Lied Valse in E-dur F Mendeissohn F. Chopin , B. Bilse Viktoria-Walser

Abends 8 Uhr, im grossen Konzertssale: Im Abonnement:

Musikalischer Abend

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.
Sollstien: Fri. Eugénie Konewska aus St. Petersburg (Violine)
Orchester: Städtisches Kurorchester.
PROGRAMM:

1. Ouverture zur Oper "Tannhäuser" R. Wagnet 2. Konzertfür Violine in A-moll mit Orch.-Begt. H Vieuxtemps Fräulein Konewska . Tschalkowky Ouverture 1812 4. Violie-Vortrage mit Klavierbegleitung Tsehalkowsky a) Serenade melancolique Wieniawsky b) Polonaise in D dur Fräulein Konewska

5. Galopp chromatique . Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubengen, berechtigt zum Eintritt die Lösung einer Piatzkarte im Betrage von 25 Pf. Dieselbe ist beim Eintritte mit den Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten) und den Tageskarten zu 2 Mark vorzuzeigen. Die Platzkarten sied am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur erforderlichen Falles in den Zwischenpausen geöffnet.

Mittwoch. den 13. November. Abends 8 Uhr im grossen Kontertssale. Im Abonnement:

Operetten-Abend. --- Stadtisches Kur · Orchester + ---Leitung: Herr Ugo Afferni, stadt. Kurkapellmeister. Donn rstag den 14. November. Abends 8 Uhr im kleinen Konzert-Saale:

### Recitations-Abend.

Herr Gaustav Falke aus Hamburg. PROGRAMM:

I. TEIL: Am Himmelster Gedenktafel Schweigen Gebst.
Ein Tageslauf. Die feinen Ohren Die tote Mutter. Schrift der Stunde. Das Herz. Märchen. Fromm. Seliger Eingang. Der törichte Jäger. Die Bodenkummer. Meinem Kinde. Es schneit, Konsequenz Des Birkenbäumehen. Der Talpens baum. Der senlafende Wind: Lockung. Die Sorglichen. Närrische Träume

PAUSE.

11. TEIL: Gestorben Der schönste Kranz, Madchenlachen Das Frühlingsfest Die Heirstseiche, Hans Hannerland. Thies und Ose, Der Rittmeister, Der Trommelgraf,
Hans Sporck, Die Sühneglocke, Was haben dem wir

Aus dem V. Gesang der epischen Diels. ing: "Der ge-stiefelte Kater".

Eintrittspreise alle Platze 2 Mark. Vorzugskarten für Abon-

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten (Inhaber von Jahresfremdenkarten, Saisonkarten, und Einwohnerkarten) gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Haup-portale ab Montaga den 11 November, vormittags 10 Uhr. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur

n den Zwischenpausen geöffnet.

Freitag. den 15. November. Abends 8 Uhr, im grossen Konzertsaale: (Im Abonnement).

Orgel-Monzert. Frau May-Afferni-Brammer (Violine). Herr Ugo Afferni, städt

Kurkapellmeister (Orgel). Herr A. Hahn (Harfe). Eintritt gegan Vorzeigung von Abonnementskarten, (Jahres-fremdenkarten, Saisonkarten und Einwohnerkarten), sowie gegen Tageskarten zu 1 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 16. November, Abends 71/2 Uhr, im grossen Konzertsaale: II. Zyklus-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Solist: Herr Moris Rosentbal. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise:
Logensitz 5 Mark, I Parkett 1.-12 Reibe 4 Mark, I Parkett
13.-92 Reibe 3 Mark 50 Pfg., IL Parkett 3 Mark, Ranggalerie
3 Mark, Ranggalerie Rücksitz 2 Mark 50 Pfg.
Abonnementapreise für sämtliche 12 Konzerte: Logensitz
48 Mark, I Parkett 1.-12 Reibe 42 Mark, I Parkett 13.-22.
Reibe 36 Mark II Parkett 80 Mark. Ranggalerie 30 Mark.
Parkett 80 Mark. Ranggalerie 30 Mark.

Reihe 36 Mark 11. Farkett 30 Mark. Ranggalerie 30 Mark.
Ranggalerie Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.
Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportsie.
Von 6.30 ab, habon zu der Wandelhalle, dem grossen und kielnen Konzertsaale, nur Inhaber von Cyklus-Konzert-Karten Zutritt, während von dieser Zeit ab zu den Spiel- und Konversationsaälen, dem Muschelsaale und den Lesezimmern ausser Tageskarten und Abonnementskarten (Jahresfremdenkarten, aisonkarten und Einwohnerkarten) auch noch Zyklus-Konzert-Karten berechtigen. Eingang von der Gartenterrasse.

Die Eingangstüren des Saales und der Gelerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet. Beleuchtung der Kaskaden.

Sonntag. den 17. November. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Im Abonnement

DOPPEL-KONZERT.

Beleuchtung der Kasksden. Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsalle) stets strengstens verboten Stadtische Kur-Verwaltung.

# Königliche & Schauspie

Mbennement C. 10. Borftellung. Dienstag, den 12. Rovember 1907.

Bar und Bimmermann.

Beter I. Bar von Ruffland, unter bem Ramen Beter Dichaelow", als Bimmergefelle | Detr Beiffe-Serr Beiffe. Bintel. von Bett, Burgermeifter von Coardam . herr Schwegle: Bord Shnidham, englischer Gesandter . Gerr Engelmann, Marquis v. Chateauncut, frangofischer Gesandter Brit Areberich Bittmer Brown, Zimmermeifterin . Gel. Schwa u. ett Epieß. Berr Berg. beutusbiener.

Dollandische Offiziere, Goldaten. Magiftratepersonen, beitusbie Ginmohner von Saardam. Bimmerleute. Blatrofen, Ort ber Dandiung: Saardam in holland, — Zeit: 1698, . Den Bett: herr Sans Erwin von Ronigliden Softheater in Dreeben ale Gaft.

Dufitalifche Leitung: Dece Broteffor Mannftaett, Spielleitung : herr Regiffeut Mebus. Enbe nach 9.45 Uhr. Gemobnliche Breife. Anjang 7 Uhr.

Residenz=Theater.

Bernfprech-Anichtug 49. Gerufprech Anichlus 43. Direttion: De phil. i Diarn. Dugendfarten guitir. Bunfgigertarten gultig. Dienstag, ben 12. Rovember 1907.

Die fchone Marfeillaiferin.

Schanfpiel in 4 Alten won Bierre Berton. 3ns Deutsche übertragen von Frang Schreiber.
Spielleitung : Dr. Berm Rauch.

1. Mit: Das Reftaurant "Bur fconen Barfeillaiferin".

2. Att: Bounparte in den Tuilerien. 3. Aft: Um Abend Des Sochzeitstages. 4. Att: Sonful und Raifer.

Perfonen bes 1, Mfres (1800). Chrifenon, Abjutant Bonapartes Warquis b: Tallemont Branne be Briantes, feine Frau Ropp, Abfutan: Bonapartes L'arral, Major St. Hojant, Bermard, Robaliftifde Berichmorer Betit François, Pronibas, { Reliner

Bwei Borübergebenbe

Mgnes Sammer Reinhold Sager Sans Bilbelmit May Ludwig Werbard Salda Frang Diteif Friedrich Degener Billy Schifer Arthur Rhobe

Eife Moorman

Theodora Tert

Miltner. Schonun

Manes Sammer

Beitig Betebragge

Reinvold Hager

Muboli Ba tat

Theo Tadjamer

Berbert Safda

Bart Feiftmantet

hane Witheluty

Friedrich Degener

Mardet Bijchoff

Steift Cambori

Frang Queig

Merbur Rhobe

MI ert Robler

Cofie Schent

Willy Editer

Georg Albri

Mice Barben War Enbmig

Being Betebrügge Miltner-Schonan

Berfonen ber folgenden Atte (1803,01) Georg Rüder

apolion Bonaparte Boleptine Bonaparte Panlite Borgbele Marunis be Tallemont Jeanne be Briantes, feine Frau Chrifenon, ) Abjutanten Bonapartes Rapp. Borral, Major

Rendie, | Polizeiminifter Regnier, | Polizeiminifter Beld, Rarbinal, Obeim Bonapurtes be Caulsincourt be Remmfat Diabame be Romufat

Cambaceres Murat Duroc Innot Mabame Junot Pannes. Madame Lannes

Erfte Rammerfran Bweite Rammerfran Gin Diener

Offigiere, Senatoren, Diener.

Raffenöffnung 6.30 Ubr. Aufaug 7 Uhr. Enbe gegen 9.44 Uhr.

## Walhalla-Theater.

Leute Pome 2 Des ar Candor's Burleste Birfus. Stürmifcher Lacherfolg

Attrattionen 8. Linfang 8 Uhr.

Borangeige!

Beginn ber gr. Internationalen Mingfampf.Ronfurreng.



Reftaurant A. Petry, Martifirage 8, Gde Mauergaffe. 193 Dienstag: Megelfuppe.



Stadt Weißenburg, Dosheimerfirage

Bente Dienstag abend : Großes Echlachtfeft mit Rongert, 194 wogu ergebenft einlabet

### Cavete.

Merate, welche fich fur die ausgeschriebenen Stellen ber Ortefrantentaffe Biebrich intereffieren, werden bringenb gebeten, fich borher bei

Dr. Jungermann Wiesbaden,

Bertrauensmann für Raffau, gu erfunbigen.

# Ch. Hemmer

Langgasse 34.

Montag - Dienstag - Mittwoch

# Ausverkaufs-Tage Handarhoiten

Nenheiten

Deutschen Arbeiten.

Ein grosser Posten Restbestände und einzelne Stücke - darunter viele Modelle - angefang, und gezeich. Handarbeiten sind ganz enorm billig auf besonderen Tischen zum Verkauf ausgelegt. Dieses Angebot bietet eine ganz aussergewöhnliche

## günstige Kaufgelegenheit für Weihnachten!

Ferner so lange der Vorrat reicht:			
1	Kragenkasten, Lincrusta 90	Pfg. 1 Küchenhandtuch mit breiter Bodüra u. 2fac Durchbruch	. 90 Pfg.
	Manschettenkasten, Lincrusta 90	Pfg. 1 Waschtischgarnitur, gez., 5teilig mitSpi	tzen ert 90 Pfg.
1	Kravattenkasten, Lincrusta . : : 90	Pfg. 1 Lampenputztasche, fertig gestickt .  Pfg. 1 Wäschebeutel, fertig montiert, gezeichnet, Satinbesatz	. 90 Pfg.
1	Taschentuchkasten; Lincrusta 90	Pig. 1 Wäschebeutel, fertig montiert, gezeichnet, Satinbesatz	90 Pfg.
		Pfg. 1 Klammerschürze, Fischerleinen, gezeich. Besatz reich garniert	90 Pfg.
1	Tischdecke, gez., mit Hohlsaum und reichem 90	Pig. 1 Sofakissen, gez., mit Volant und Rückenteil	lanz 90 Pfg.
1		Pfg. 1 Besenbehang, gezeich., mit Besatz und B	90 Pfg.
1	Paradehandtuch, gez, mit Hohlsaum und 90	Pfg. 1 Paradehandtuch, fertig gestickt .	. 90 Pfg.

Eingetragene Benoffenichaft mit beidrantter Saftpflicht. Bir bringen biermit gur Renninis unferer Ditglieber, bağ wir von heute an

Die Collzinfen für Rrebite in laufenber Rednung, ben Wechielbistont und ben Binsfuß fur neue Borichiffe auf 71/2% feftgefest haben.

Wicebaden, ben 9. Rovember 1907.

Dorfchuß-Derein zu Wiesbaden

Gingetragene Genoffenfchaft mit befdpranfter Saftpflicht. 206

### Bekanntmachung.

Dienstag, den 12. Rovember, nachmittags 4 Uhr, werden im hiefigen Pfandlotale Rirchgaffe 23: 1 Berrenfchreibtifch, 1 Diman n. 2 Geffel, 2 Tepriche, 1 Bufett, 1 Aredenzichrant, 1 Ausziehtisch u. 9 Stuhle, 1 altdentiche Standuhr, 1 Gewehrichrant mit Ge-wehren und Jagdutenfilien, 17 Bande Brodhaus-Lerifon, I Chaifelongue, 1 Ausziehtisch mit Dede und 2 Lederftuble, 2 Etnis mit je 6 Deffern, Gabeln und Löffel, 3 Befiede, 12 filberne Gabeln, 1 Mojaif-löffel, 1 Borgellanbild, 7 verichiedene Delgemalbe u.

öffentlich zwangsweise gegen Bargablung verfteigert. Bie sbaden, ben 11. Rovember 1907.

Wollemanaupt, Berichtsvollzieher

219

Wiesbaden, Berderftrage 7.

Befauntmadjung Dienstag, den 12. Rovember 1907, mittags 12 Ubr, wird im Saufe Kirchgaffe 23 : Ein Schreibtifc mit Auffan öffentlich zwangsmeife versteigert.

Biesbaben, ben 11. November 1907. Chweighofer, S. Berichtsvollzieher.

Stundenplan der Stenogr.-Schule.

Anfängerf. Dienst. u. Freit. 8—9 Uhr ; Forth. K. Mittw. 8—9 ; Diffat: u. Debattenichr. Dienst. u. Freit. 9—10 (Lehrstraße 40). Bereinsüb. Mittw. 9—10 Uhr, Westendhof.

für Damen (Marke gesetzl. geschützt). Auerkannt bestes Fabrikat!

Besitzen die höchste Aufsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich,
Paket à 1 Dtzd. Mk. 1.

Andere Fabrikate von 80 Pfg.

Andere Fabrikate von 80 Pfg. an per Dizd

Befestigungsgürtel in allen Preislagen von 50 Pfg. an.

Kirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankeupflege (Damenbedienung).

Kernseife wäscht am besten

Matr. und Reil 58 Mt., fofort g: perfanien Ragenthaferte, 6. ratt.

### Todes=Anzeige.

Bermandten und Befannten Die traurige Radricht, bağ es Gott bem Milmachtigen gefallen bat, unferen guten Bater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater und Ontel

im Alter von 79 Jahren nach langem, ichwerem Leiben gu fich ju rufen.

Die frauernben Sinterbliebenen : Familie Philpp Bauer

Emil Bauer Ludwig Bauer Jofeph Gottfried. Biesaben, ben 9. Rovember 1907.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 12. d. Mis., nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus ftatt.

Trauerstoffe, Trauerkleider, Trauerröcke, Trauerblufen,

in allen Großen und Preislagen 6004

J. Hertz,

Langgaffe 20.

# Beerdigungsinstitut

Heinrich Becker Begründet 1883. Telephon 2861. Saalgaffe 24/26.

Biesbaden.

Gin Teil ber Echmiebe-Arbeiten jum Renbau bes Mannichafte. Stabe, Familien- und Rammergebanbes fo-wie bes Bagenhaufes einschl. Lieferung aller Das terialien foll öffentlich berdungen werben.

Berfiegelte und eigenhandig unteridriebene Angebote mit entiprechenber Mufichrift find bis jum Camftag, ben 16. November 1907, moraens II Uhr, poftfrei an bas Billitor. Banamt Biesbaden, Johannisbergerftr. 3 I eingujenben. Dajelbft liegen bis jum genannten Tage von

8-1 und von 1-5 Uhr, die Bedingungen gur Ginficht aus. Bewerber erhalten Angebotswortlaut von berfelben Dienftftelle gegen Erftattung von 0,50 Dit. Buichlagsfrift 4 Wochen.

Militar Bauamt.

# Gmaille-Kirmenschilder

Wiesbadener Emaillier-Werk, Rettgergaffe 3

von dem Borsigenden Dachdedermeister Fr. Barthel. Die ausscheidenden Borsiandsmitglieder Fr. Barthel-Idstein, Chr. Fetter- und Isl. Schüb-Riederschers wurden mit Stimmenmehrbeit wiedergewählt. Zu Rechnungsprüfern der dies jährigen Rechnung wurden gewählt die Herren: Jos. Stum mund W. Um meiung-Camberg sowie Chr. Fetter-Riederfelters der ukstammation. — Zu dem deute mittog stattsindenden Schauft Zurner und Böglinge sowie dem Riegenturnen sonder altiden Turner und Böglinge sowie dem Riegenturnen sowie Anable Aufwerer und Böglinge sowie dem Riegenturnen sowie kanden und Mädchen-Abteilungen statt, sämeliche Ausführungen leitete der Turnwart W. Schnei der und beiriedigten die Leistungen allgemein. Am Abend sand Ball in der Turnballe statt.

Dienstag, 12. Rovember 1907.

h. Erbach i. Rha., 10. Nov. Ein hiefiger Arbeiter namens 3., mohlbesonnt als großer Liebh aber des Alledols is ser sieht bereits ihon verschiedene Jahre auf der Säuferlistel wußte sich gestern nicht anders anszuroben, als in seine Wohnung zu dringen und seine From zu schlogen. Als diese aber um Hilfe ries, nahm er eine auf dem Tische stehende dennende Lampe und warf sie unter das Bett. Das Betroleum sing natürlich sosort Feuer und das ganze dans sach Semeindodaus in der Friedrichstraßel wäre wohl sicher ein Raub der Flommen geworden, wenn nicht auf die dieser im Enstehen ersticken. Der Betrunkene wurde durch die Genbaumerte auf die diesige Bolizeiwache geschleppt, wo er am anderen Morgen nüchtern wieder enkassen wurde. Die Polizei nahm das Kortommis sosort zu Protosoll und so wird sich 3. noch vor Gerricht verantworten müssen.

a. Winket, 9. November. Nach der diessährigen Bersonenstandsaufnahme zählt die hiesige Gemeinde 2761 Einwohner gegen 2751 im Borjahre. Diese Zahl seht sich zufammen aus 2554 katholischen, 221 ebangelischen, 16 israelitischen, 2 resormierten und 1 freiteligiösen Ginwohnern. Hiervon sind 919 männlichen und 959 weiblichen Geschlechts
über 14 Jahre und 886 männlichen und weiblichen Gesculechts unter 14 Jahren.

\*Aus Rheinhessen, 9. November. In Gau-Bidelheim ist die vierte Schul stelle infolge starker Abnahme der schulpflichtigen Kinder mit Wirkung vom 1. Robember eingegangen. (Ein Beitrag zur Lage der rheinhessischen Winzer, die neuerdings meist die heimische Scholle verlassen, um auswärts lohnenden Erwerd zu suchen.) — Bei Renovierung des alten Rathausgebäudes zu Eickloch, das unter Denkmalschuß steht, entdeckte man reich verziertes Holzs ach werk in altdeutscher Bauart. Das Gebäude wurde darauf unter sochsundiger Leitung eines Architesten in kunitgerechter Weise wiederhergestellt.



. Biesbaben, 11. Movember 1907.

es Generallentnant von Bochn, Kommandeur der 18. Division, ist zu längerem Kurausentbalt hier eingetroffen und hat im Kölmischen Hohnung genommen.

Beidenunterricht für Schlosser. Man schreibt und: Es bürste in ben biesigen Schlossertreisen noch nicht allgemein befannt sein, daß an unserer Gewerbeichule eine Abteilung besteht, in welcher speziell der Zeichenunverricht für das kunstgewerbliche Gediet der Schlosserei gepflegt wird. Der Unterricht, für vorgeschrittene Lehrlinge, Gehilfen und jüngere Meister destimmt, erirrecht sich auf das Ansertigen von Stegen und Weister schaufasten, Schaufenster, Beranden, Treppen usw. Zeber Schaufasten, Schaufenster, Beranden, Treppen usw. Zeber Schlosser, was er auch als Spezialität betreiben mag, sindet dier unter der Anseitung eines als tüchtigem Jachmanne bestannten Lehrers Gelegendeit, sich die in jeziger Zeit ganz besonders ersorderlichen zeichnerischen Jächigkeiten anzweignen. Der Unterricht sindet Freitag abends von 8—10 Uhr in Zimmer 17 der Gewerbeschule statt und kostet baldsährlich b.A.

Stiftungsseste bes Gewerbebereins. Anläslich seines 68. Stiftungssestes veraustaltet der Berein, am Samstag, 28. Nov., im hotel Schübenhof einem geselligen Abend, verbunden mit dem althistorischen gemeinsamen Dippehasessen. Die Beranstaltung erfreut sich besonderer Beliedtheit bei den Mitgliedern, so dah auch in diesem Jahre wieder zahlreiche Beteiligung sicher ist, zumal alles ausgeboten wird, um einen in jeder hinscht "genustreichen" Abend zu sichern.

\* Aurhaus. Bu bem Rezitations-Abend, welchen die Autberwaltung auf Donnerstag dieser Woche, abends 8 Uhr, im Reinen Konzertsonl angesethe bot, werden, wie wir bereits mitteilten, von beute Wontag vormittag ab Eintritiskarten für alle Blöpe zu 2.K und Verzugskarten für Abonnenten zu 1.K ausgegeben.

Fran von Wolzogen, die hier am 15. November ein Konzert gibt, ist in dem Musitlieben der neuesten Zeit eine ebensteigenartige wie liedenswürdige Erscheinung. Dat man auch schon früher dier und da distorische Bortragssolgen von Volksund anderen Liedern gehört, so sehlte der Bortragenden des meist das Charatteristische, das gerade bei Fran von Wolzogen so ausgerordentlich anziedend wirkt. Sie gibt nicht trocken disstorisches, sondern sie singt diese alten Lieder mit der ganzen Ledderftigkeit frischen unverfälschren Empfindens, mit glücklichstem Ausdruck der Schelmerei, des Scherzes, der Raivetät, aber auch der Tragis. Dazu kommt, daß sie sich selbst nicht zum Scheden des alten Bolssliedes zum Gesange auf der Laute degleitet. Rimmt man dazu ihr dem Indal der Gesänge aufs allerbeste angepazies, ausdrucksolles Mienenspiel, ihre den Borträgen vorangeschieste meist scherzbaste Ersärung und liederschung der Texte der fremdiprachlichen Lieder, so ist estem Wunder, das die Hoferschafte Erkärung und liederschapen der Austen der Kusunder, das die Kolern der Kusunder, das die Kolern Beister Ausmerssonsteit und immer steigendem Beisall lauschten. Villeis sind in der Musikaliendandlung von Keinrich

. Dufifalifder Abend im Ruthaus. Morgen, Dienstag, abends 8 Uhr, findet, wie bereits gemeldet, Abonnement im großen Konzertsaale bes Kurhauses ein Mufifalifder Abend" unter Leitung des ftadtifchen Rurfapellmeisters Beren Ugo Afferni und foliftifcher Ditmirfung der Biolin-Birtnofin Fraulein Eugenie Ro-newsfy aus St. Beiersburg ftatt. Fraulein Konewsth, über deren fünftlerijde Begabung wir bereits Ausführliches berichteten, wird das Rongert für Bioline in A-moll mit Ordesterbegleitung von Bieurtemps, ferner zwei Biecen mit Rlavier-Begleitung: Serenade melancolique von Tichaifowsty und Bolonaife in Debur von Bieniamsfi gum Bortrage bringen. Die Mavierbegleitung wird Serr Rur-fapellmeifter Afferni ausführen. Das Orcheiter-Programm bringt als erfte Rimmer die Ouverture zur Over "Tannbaufer" von Wagner, ferner Ouvertiere "1812" von Tichai-foweith, und beschlieft das Konzert mit Galop chromatique bon Lisgt. Bum Gintritt berechtigt die Lofung einer Blasfarte im Betrage von 25 3. Diefelbe ift beim Gintritt mit ben Abonnementsfarten (Jabresfrembenkarten, Saifonfarten und Ginmobnerfarten) und ben Tagesfarten gu 2 M borguzeigen. Die Blatfarten find am Dienstag an ber Tagestaffe, Sauptportal links, su lofen. Die Eingangs-turen bes Saales und ber Galerien werden nur in den Zwiichenbaufen geöffnet. - Ueber die Biolin-Birtuolin Fraulein Engenie Ronemsta aus St. Betersburg ichreibt ber Rurjer Bolsfi" aus Barichau: "Im gestrigen Rongert der Philharmonie trat Fraulein Konewsta, Schulerin von Brofestor Auer in St. Betersburg, und gulett des berühmten Brofestore Diape aus Bruffel auf. Wir begrüßen in ihr eine febr tuchtige Runftlerin, Schoner Ton, verflandnisvolle Auffassung und Phrasierung, durchgebildete Technif. fomie viel Temperament und Empfindung verbinden fich zu einem Bangen und machen den Gindrud der Beiffung einer wahren Birtuofin. Die Gafeta Polska, Brzegland Poraunn, fowie Ludgfost fpenden der Runftlerin uneingeichrant. tes bobes Lob und prophezeien eine fehr gunitige Bufunft. Abr im letten Nahre in Berlin mit bem Mogartordefter unter Brill peranftaltetes eigenes Kongert - 3 große Biolinfengerte an einem Abend - fand nicht nur ben einmatigen Beifall ber Rritif ber Reichsbauptftabt, fonbern auch bie wohlberdiente Beachtung im Auslande. \* Mottenabend. Man ichreibt und: Mm Donnerstag

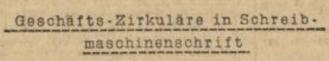
Blottenabend. Man ichreibt und: Am Donnerstag abend trasen sich im Botel Schweinsberg mehrere Flottenfreunde. Bwed dieser Zusammenkunft war, einmal darüber zu sprechen, ob es nicht möglich wäre, durch eine feste Orga-

nifation, durch eine Serangiehung bon Burgern aller Rreife, das Interesse nicht nur - benn das besteht ja wohl überall - fondern auch die Begeifterung für unfere Marine zu beben. Diefe foll fich aber nicht in Darbringung bon Gelbopfern betötigen, fondern darin, daß bei gwanglofem, gemutlichen Beisammenfein Rebe und Gegenrebe über af. tuelle Fragen der deutschen Sceschiffahrt (Bandels. und Ariegsmarine) gevilogen wird. Es hat sid nun vorläufig ein Komitee gebildet, das die Aufgabe übernommen bat, bicfe & lottenabende, die alle 14 Tage ftattfinden follen, durch fleinere und größere Bortrage ju recht unterhal-tenden ju gestalten. Der erste Abend verlief recht intereffant. , herr Direftor Breuer fprach in martigen Borten fiber die Geschichte unferer Sandelsmarine und wir tonnten baraus wieder erfeben, daß Deutschland einft groß und machtig gur Gee war, daß man nur lange Beit gang vergeffen hatte, bag die Sanfastadte Samburg, Bremen, Biibed wirflich gu Deutschland geborten, benn diese allein waren es, die die deutsche Blagge im Ausland zeigten. Der Redner ichloft dann damit, daß in der heutigen Beit die Sandelsflotte in der Rriegsmarine ein Rudgrat haben mußte, unter beren Schut fie fich immer weiter ausbehnen fonnte. - Des meiteren murbe an diefem Abend beichloffen, im Laufe der nachsten Bochen auch in den Orten der Umgegend durch Lichtbilder-Bortrage Anhanger und Freunde für die gute Goche ju gewinnen. Bir wollen hoffen, bag die weiteren Busammenklinfte immer gablreicher befucht und fich in furger Beit einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen merben.

# Knorr's Reismehl

Als Zusatz zur Milch eine ergiebige, leicht verdauliche Kindernahrung und zugleich ein bewährter. Zusatz zu Puddings und feinen Backwaren.

Nahre mit "Knorr".



finden erfahrungsgemäss viel grössere Beachtung, als solche in gewöhnlicher Druckschrift.

Diesem Zwecke ist die in vorliegenden Zeilen gedruckte Schreibmaschinenschrift angepasst, die den damit hergestellten Drucksachen den Charakter des mit der Schreibmaschine Geschriebenen verleiht.

Wir empfehlen solche Zirkuläre bei billigster Preisberechnung und stehen mit Muster u. Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Druckerei des

.WIESBADENER GENERAL-ANZEIGER\* Telefon 199 :: Mauritiusstr. 8.

Strassburger Lotterie Zieh, sicher 16, Nov Günstige 4:76 Gewirnaussichten, Gesamtbetrag I. W. 39000 M 1. Hanpigewinn 10000 H 2. Hauptgewinn 2500 1 13 Gewinne zusammen 10800 H 1185 Gew. zusammen 15700 M LOS 1 Mk. 10 M. Porto und Liste 25 Pfg. ver-sendet d. General-Debit J. Stürmer. Strassburg i E., Langestr. 107. In Wienbaden: J. Stassen, Kirchg 51, C. Cassel, Kirchg 40 u. Marktstr. 10. H. Horn. R. Stassen, Bahnhofstr 4

Nur 1 Mark

das Los der beliebten

### Deckreißer

bat 10000 Gebund abzugeben DR. Cramer, 8042 Teef, 2345. Felbfir 18.



Verkitang a. natergenisse armedose Schubehanding ron
Schwächezuständen
von Franz Malech, Kurunstalt für Naturu, elektr. Lichtheilverfahren in Frankfurt a. M.
Ratgeber für jedon, der un den Volgen jugendl.
Varirrungen etc. leidet. — Zu beniehen vom
Varfasser gegen Einsendung von 3 Mk.

Das 3beal jeber iparfamen Bausfrau ift

# "Die Ertelplatte"

fie erfpart 30-40 % an Brennmaterial.

Dauptnieberlage Bicebaben, Dreiweidenftraße 10, und in faft allen Saushaltunge Ronfumgeichaften. 186

### Biophon = Theater, wilhelmstr. 6, Hotel Monopol.

Ctto Reuter-Couplet. — Marte Götze, Hofopernsängerin. — Arie aus Samion u. Dalila. — Tanzbuett aus "Lustige Witwe." — Arie aus "Rigoletto". — Gassenbubenlied aus "Künitlerblut". — Arie aus "Don Juan". — Recrespocke. — Canada. — Steinbruch. — Hagenbecks Tierpart. — Durchgebrannte Automobile. — Reuling auf dem Eise. 101/173 e.

Oft ma

en

be

042

18.

10. 186

tein 5ilc.

### Sonnenberg.

Befannimachung.

Dienstag, 12. Robember 1907.

bes Roniglichen Begirtetommanbos in Biesbaben bom 15. Dttober 1907 find bie Serbft-Stontrollverfammlungen feftgefest. Bur Teilnahme an ben Berbfitontrollverfammlungen find berpflichtet:

a) bie zur Disposition ber Ersabbeborden Entlassenen, b) bie zur Disposition der Truppenteile Benriaubten, c) samtliche Mannschaften ber Reserve der Jahrestiassen 1900 bis 1907 (mit Ginichluß ber Mannichaften ber Referve ber 3 gerflaffe M aus ben Jahrestlaffen 1896 bis

b) die Mannichaften ber Land- und Seemehr 1. Aufgebots, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1895 in ben altiben Dienft getreten find. Die geitig Gang-und Salbinvaliben, bie geitig Felb- und Garnisonbienft-unfähigen, sowie bie bauernb Salbinvaliben und bie nur Garnifondienftfabigen ericheinen mit ihren Jahres-

Aus ber Gemeinde Connenberg haben die Borgenannten gn

am Dienstag, ben 12. Robember 1907, bormittags 9 Uhr

in Biesbaben im Egerzierhause ber Infanterie-Raferne, Schwalbacherftraße 18.

und zwar die Mannschaften der Jahrestlassen 1900 bis 1907 einschl, und der Frühschrseinstellung (Mannschaften, weche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1896 eingetreten find). Muf bem Dedel jeben Militarpaffes ift bie Jahreflaffe bes

Inhabers angegeben. Bugleich wird gur Renntnis georacht:

1) bag befondere Beorberung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, sondern biefe öffentliche Aufforderung ber Beorberung gleich an erachten ift;

2) bag jeber Rontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericheint bezw. willfürlich zu einer anderen als ber ibm bejoblenen Rontrollversammlung erscheint.

Ber burd Rrantheit ober fonftige befonbers bringliche Berbaltniffe am Ericheinen verhindert ift, hat ein bon ber Orts. beborbe beglaubigtes Gefuch feinem Begirtofelbmebel bier balbigft einzureichen;

3) bag biejenigen Mannichaften, welche ju einer andern, als ber besoblenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, biefes minbeftens 3 Tage borber bem Begirfsfeldwebel behufs Ein-

holung ber erforberlichen Genehmigung gu melben baben. Wer fortbleibt, ohne bag ibm bie Genehmigung feines Ge. fuches gugegangen ift, macht fich ftrafbar.

4) baß es verboten ift, Schirme und Stode auf ben Ron-

trollplag mitgubringen, 5) bağ jeber Mann feine Militarpapiere (Bag und Bub-

rungsgeugnis) bei fich baben muß.

6) Bei ben Kontrollversammlungen werben Fugmeffungen borgenommen und gwar bei ben Dannichaften ber Garbe- und Brovingial-Infanterie, Jäger, Maschinengewehrtruppen, Felbartillerie, Buhartillerie, Kioniere, Eisenbahn-, Telegraphenund Lustschiefertruppen, Train (einichl Krantenträger), Sanitäts- und Beterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Detonomiehandwerker und Arbeitssodaten) sewie Marine:

bie Jahrestlaffe 1903,

bei benen ber Garbe- und Provingial-Kavallerie und reitenden Gelbartillerie: bie Jahrestlaffe 1902.

Die Mannichaften baben mit fauberer Fugbelleibung gu

Sonnenberg, 5. Robember 1907.

3.-Nr. 6928.

Der Bürgermeifter Budelt.

#### Un die Magiftrate und Gemeinde Borftande.

Den Magiftraten und ben Gemeinbevorständen laffe ich in ben nadften Tagen je eine Angahl ber mir bon bem Serrn Banbeshauptmann mitgeteilten Baifennachrichten jum Zwede ber Berteilung an die Gemeindeeinwohner jugeben.

hieran anichliegend ift bie alljahrlich jum Besten ber all-gemeinen Baisenpflege übliche haustollette fur bas laufenbe Jahr nach Maßgabe ber mit meiner Berfügung vom 24. Degember 1906, I 14 866 — Kreisblatt Rr. 8 unter Rr. 40 von 1907 - veröffentlichten Sammelbegirtsorbnung unb bes Rolletten-Sammelplanes bon ben einzelnen Gemeinden in den in dem Plane naber bezeichneten Termine in ber feitherigen Beife abguhalten. Die in bem Cammelplane nicht enthaltenen Bemeinden Ebbersbeim und Bider haben bie Commlung in ber letten Boche bes Monats November abzuhalten.

Bor Beginn ber Sammlung find bie Pfarrgeiftlichen bon Ihnen gu ersuchen, burch eine geeignete Rangelamprache bie Gemeinbeangehörigen über bie Bebentung ber Sammlung gu belehren und jo auf einen gunftigen Erfolg ber Sammlung binauwirfen.

fleber bie gesammelten Betrage ift eine orbnungsmäßige mit Tinte geschriebene Rachweisung aufzustellen, bie eingegan. genen Betrage find fpateftens 14 Tage nach Beenbigung ber Cammlung ber Sauptfaffe ber Raffanifchen Banbesbant bier gegen auf ber Rachweisung ju erteilende Quittung abguliefern und die mit Quittung versebenen Rachweisungen mir jum 5. Januar 1908 einzureichen.

Biesbaben, 22. Oftober 1907.

3.-Nr. II. 6506.

Der Ronigliche Lanbrat bon Deimburg.

Borftebende Berfügung bringe ich biermit gur Renntnis ber Ortsbewohner.

Gleich wie im Borjahre find die herren Beter Dern und August Baber bier mit ber Erhebung ber Baisentollette 1907 ab 9. November 1907 beauftrogt und mit Cammelliften berfeb'n

Dit Rudficht auf ben eblen 3wed empfehle ich ber hiefigen Einwohnericaft die Sammiung aufs warmite.

Sonnenberg, 5. Rovember 1907.

3.-Nr. 6889

Der Burgermeifter Budelt.

#### Befanntmachung.

Die 3. Rate Staate und Gemeindeftener pro 1907 ift fallig und fpateftens bis gum 15.9 b. Dits. in ben Raffenftunden bormittags von 8-12 hierher eingugablen. Rachmittage ift gefchloffen.

Connenberg, den 9. November 1907.

Die Gemeindetaffe.

### 217. Boniglid Prenfifdje Blaffenlotterie.

b. Rlaffe. 4. Biehung biag. 9. November 1907. Sormiting.

What die Gewinne über 240 MRL find in Mammern beigefügt.

(Dine Gewinder. A. Selva. I. S.) (Nachdrud derboten.)

16 166 76 274 388 773 956 62 (600) 1166 238 312 654 840 89 95 2186

263 327 41 439 (600) 516 620 81 528 54 2016 23 138 99 (800) 270 84 (1000) 389

999 4271 383 428 577 24 644 784 835 15042 21 117 47 (3000) 344 613 247 29

6143 564 6500 98 643 803 703 277 618 (15 GOD) 74 777 228 23 829 56 88 63

114 287 649 755 96 848 8026 137 350 544 606 17 712 873 (3000) 983

10195 (800) 314 (500) 431 74 693 11002 102 218 67 32 49 70 578 744 877

505 12137 88 309 13122 (1000) 78 239 662 752 97 (1000) 833 14237 99 (500) 358

69 (500) 69 90 411 80 530 741 88 681 15140 226 659 16027 60 348 506 668 17116

264 388 418 63 89 (3000) 808 970 18161 217 73 741 18094 138 (000) 453 (500)

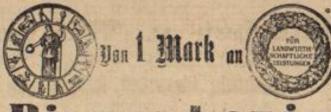
528 687 943 5. Rlaffe. 4. Biebungbiag. 9. Rovember 1907. Bormittag.

\$200 1 62 74 104 11 305 558 609 (500) 71 21635 805 (1000) 906 22 2233 (500) 809 710 23 654 79 330 77 453 564 624 835 901 24 607 90 (500) 221 494 533 (500) 809 710 23 654 79 330 77 453 564 624 835 901 24 607 90 (500) 221 494 533 916 25 500 100 64 442 607 802 65 905 90 26 26 167 70 254 83 804 400 537 (15 000) 43 806 27 144 70 220 42 345 94 423 686 28 135 204 (500) 223 967 29 202 324 45 90 488 (1000) 609 522 (1000) 923 300 108 (3000) 118 679 783 645 3100 (63 338 510 682 737 83 812 21 974 32 148 59 444 501 77 33 100 425 514 (3000) 43 649 737 930 34 600 (500) 77 126 63 302 587 35 600 721 85 809 36 600 114 71 341 1 838 421 37 104 53 34 518 (3000) 710 883 (1000) 60 38 600 114 71 341 1 838 421 37 104 53 74 518 (3000) 719 833 (1000) 60 38 600 114 71 341 1 838 421 37 105 38 902 283 402 599 711 829 912 84 40005 76 95 226 604 41247 431 512 98 602 43 (500) 790 921 45 42 201 67 673 610 14 59 43 838 44238 584 45 085 249 92 311 (500) 436 (3000) 54 (1000) 54 25 78 82 46 127 40 278 422 42 (1000) 46 92 611 131 470 53 155 244 70 74 (1000) 85 303 639 613 96 703 4 10 836 48 017 109 618 38 750 77 48 140 399 408 578 663 767

578 663 767 50714 50163 231 665 972 52024 53 96 203 89 385 (1000) 520 47 805 53313 65 93 576 77 881 54007 (1000) 77 169 217 60 (500) 82 370 640 90 830 972 55307 479 56037 70 (1000) 216 472 512 638 727 77 57010 303 15 (500) 408 867 97 687 828 58032 120 206 303 672 733 38 59071 258 431 41 636 43 711 74 (1000) 86 822

Moche

Dieje tommt ein großer Boften Bicholederftiefel, fomie Rinderichulftiefel billig gum Berfanf Marktitraße 22, I, Rein



### en en homi

per Bjund ohne Glas garantiert rein. Beftellung per Rart; wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Boller, und Probieren meiner berfchiebenen Ernten

Carl Praetorius,

Telephon 8205 nur Baltmublftrage 46 Telephon 3205.

### 217. Königlich Frenfifche Blaffenlotterie.

5. Rlaffe 4. Stehungstag 9. Rovember 1907, Radmittag. Rur bie Gewinne über 240 202. find in Rammern beigefügt. Gemabr. M. St. a. f. B.) (Rachbrud verboten.)

(Eight Genucht. W. St. M. 1, 3) (Nochbrust verboten.)

38 63 468 (1000) 83 764 811 61 943 1013 172 364 542 348 (600) 2665 383 676

768 910 3 103 147 631 710 18 886 4009 11 148 266 327 570 (600) 699 5026 189

556 656 727 67 6943 76 80 240 (3000) 93 443 72 675 55 68 755 808 75 920 7005

(500) 31 61 572 778 899 8165 394 603 (1000) 904 70 8443 (1000) 430 607 710 869 883

10 21 65 89 214 38 475 638 788 11016 26 179 145 394 948 1200 915 23 311

507 616 763 861 914 1315) 629 59 93 (500) 672 723 692 14224 (500) 84 90 486 668

768 90 907 15003 19 36 388 503 614 70 (500) 705 38 830 965 16136 441 63 570

613 46 85 62 743 995 17234 483 657 509 57 (1000) 92 965 1571 18010 24 619

65 76 766 875 95 19135 93 212 48 545 880

20033 266 405 562 806 (500) 621 32 21002 92 312 70 71 (1000) 406 647 (500)

87 (500) 947 64 22 949 203 94 714 23 101 500) 23 33 44 206 368 496 675 710

816 912 24438 98 120 406 867 25051 221 29 92 (1000) 346 513 23 797 985

28 318 441 45 49 (1000) 52 27405 88 869 28 117 286 433 632 709 29238

715 (1000) (Ohne Gewähr. W. Ct. M. 1. 8.)

283.8 441 45 49 (1000) 62 27405 88 699 20117 236 43 42 42 42 42 42 43 63 43 163 64 730 943 32227 481 97 30 181 84 (1000) 450 55 517 (500) 850 970 31163 564 730 943 32227 481 97 651 (1000) 765 890 33170 647 708 12 833 61 34458 613 758 884 35200 63 374 (2000) 574 742 36 669 302 54 441 570 (1000) 648 882 37300 556 45 (1000) 648 883 37500 556 45 (1000) 65 307 670 675 750 750 556 330 (2000) 577 41005 167 310 63 794 947 92 42 040 (3000) 55 207 67 664 791 4313 44 (3000) 44 79 (3005) 308 (1000) 56 (

280119 206 590 630 706 872 (500) 506 281047 217 20 337 408 511 612 770 969 282139 205 714 15 812 968 283031 (1000) 220 514 612 28405 100 285 307 415 787 72 (500) 606 285072 177 275 433 97 622 78 710 80 405 13000 82 829 286048 213 308 36 97 661 699 713 30 999 287041 (3000) 220 445 (1000) 506

Berichtigung: 3tn ber Rachmittagziehung vom 7. Rovember ift Rr.

228455 fast 222455 grangert.
3m Gewinnrabe berblieben: 1 Brâmie zu 300 000 Est. 1 Gewinn à 500 000
Est. 1 à 200 000 URL, 1 à 150 000 Est. 2 à 100 000 URL, 2 à 75 000 est. 2 à 50 000
WE, 3 à 50 000 WE, 1 à 450 000 WE, 13 = 30 000 URL, 2 à 75 000 est. 23 à 50 000
WE, 128 à 50 000 Est. 1850 à 3000 URL, 2904 à 1000 Est. 4550 à 500 Est.

Aerzte-Tafel

Von der Reise zurück: Dr. Weyrauch,

Emserstrass 26 Ecks Walramstrasse,

Jurany & Hensel's Nachf. Wilhelmstrasse



# Dienstag, 12. Robember 1907.

empfiehlt Kohlen, Brechkoks (speziell für Zentralheizung)

Engl. und Belg. Anthracit, nur Ia Qualität.

von besten Zechen des Ruhrgebietes. Billige Preise.



Nerostrasse 38.

Prompte Bedienung. 12,977 Gelbgewinne, Biehung 22-26. Rovember, Lofe & 3,30 M. Lifte und Losporto nach ausmärts 30 Big. ertra. empfiehlt und versendet, auch gegen Rachnahme die Glüdstollefte

Wohlfahrts-Geld-Lotterie

Saupttreffer 75 000 DL, 30 000 DR. u. f. w.

Restaurant

Nähe der Theater und des Kurhauses.

I. Ranges. Vornehmes Restaurant.

Vorzügliche Küche. Reichhaltige Abendkarte. Ausgewählte Weine.

Nach Schluss der Theater:

Fertige Platten und Soupers.

Delikatessen der Salson, Austern, Kaviar etc.

Ab heute:

Diner Mk. 2 .- , Souper Mk. 1.80. Münchener Löwenbräu | 0.3 Ltr. 30 Pf. Pilsner Urquell \ 0.45 Ltr. 30 Pt.

Im Café Hohenzollern gelten die gleichen ermässigten Bier-Preise.

Auf vielseitigen Wunsch:

(hell) 0,3 Ltr. 15 Pf., 0,5 Ltr. 25 Pf.

per Glas 40 Pf.

Täglich abends 7 Uhr, an Sonn- und Festtagen während des Diners:

des 1. Rheinischen Künstler-Ensembles. Kapellmeister: König-Buschardt.

Wein-Salon, wie elegante Räume für

Gesellschaften, Festlichkeiten, Diners à part etc.

112

Ed. & Chr. Beckel,

Besitzer.

# Jodella

(Lahusen's Lebertran).

Der beste, wirksamste, beliebteste Lebertran Wirkt blutbildend, säfteerneuernd, appetitanregend, hebt die Körperkräfte in kurzer Zei. Besonders blutarmen, schwächlichen Erwachsenen, rachitischen (Englische Krankheit) skrofulösen, in der Entwicklung und beim Lernen zurückbieibenden schwächlichen Kindern zu empfehlen, Preis: Mark 2 30 und 4 60.

Mit einer Kur kann jederzeit begonnen werden, da

immer friech zu haben.

Alleiniger Fabrikant:

Apotheker Wilh. Lahusen, Bremen.

Da Nachahmungen, schte man auf den Namen "Jodella". Alle anderen Präparate eind als nicht echt zurückzuweisen.

Frisch zu haben in Wiesbaden: Taunus-A. oth. von Dr. Jo Meyer (General Depot), ferner: Löwen-, Theresien, Viktoria, Oranien, Hof, Adler-Hirsch-, Wilhelms-, Kronen und Bismarck-Apotheke.

nach Schwalbach!!!

Carl Cassel, Bicsbaden Sauptgeschäft Bweigaeschäft Birchgaffe 40. Bartifir 10.

am Dienstag, den 12. und Mittwod, den 13. Movember:

für Jung und Alt Sex

gur gute Speisen und Getranke ift beftens gesorgt.

F. Büchele, Galhaus zum Klötterden

C. Eckel, Lindenbrunnen, Große Tanzmulik

W. Haas, zur Krone, Humorilfildes Konzert

Ph. Kraft, Goldenes Föhden. Groke Tanzmelik H. Mades, Poppenihänkelden, Gr. Tanzmulik R. Ries, Galhaus zum grünen Wald

C. Wast, Hotel Rullifder Hof.



# Peter

aller Systeme von den einfachsten bis zu den feinsten Salon-Oefen.

Nur erstklassige Fabrikate unter Garantie.

Wiesbaden, Kirchgasse 10.

Zithern Violinen

Automaten mit Geddelmwarf. Salfaniantrumente: Violinen nach alten Reintermodellen, Bratschen. Zithern aller Systems. Guttarren, Mandollnen. Photographische Agparate: Modernate Typen, wie Meestaachen-Spiegelreflex-Goerz-Anschutzklapp-Cameras etc. in allen Preislagen.



hester Pariser Ootik. Jagd-u, Luxuswaffen: Doppel-Binten, Dratjauter, Brownings etc., beste Suhler Fabrikate, u. a. Marken mit weltgebendster Garantie. Buch- u. Kunst-Ahtellung: Alle Buch- u. Kunst-Ahtellung: Alle

Verlang. Sie kostenfr. p. Postkarte reichill. Hauptkatal, u. Angabe d. gewünscht. Gegenstanden lede Abiellang untersteht der Bial & Freund in Breslau II.

Photographische Apparate

Schuhwaren-Haus

Markistrasse.

Metzgergasse 4,

Mein Lager ist für die bevorstehende Herbst- u. Winter-Saison

in sämtlichen Neuheiten für Kinder, Damen und Herren aufs reichhaltigste ausgestattet. Gleichzeitig empfehle ich in grösster Auswahl:

Schaffenstiefel, Arbeiterschuhe, Holzschuhe, sowie hohe Wassersiiefel

Wie bekannt führe ich nur In Qualitäten.

Ausgabe von Rabattmarken.

# megen Raumung bes Pagers bill

Gebrüder Mdermann, Quijenftr 41

Unübertroffene Gewinn-Aussichtens Ziehung 15. November er. Jedes 5. Los muss gowinnen

Düsseldorfer 5 120 000 Gewinne Wert Mi

Düsseldorf. 24 Lose sind zu haben bei: Hch

ante Binter-Rartoffeln empfichlt Reinhard Mauft,

Handliniendeutung.

Phrenalogin, Chirologia Mme. Lydia Ahlert-Klaus mobnt jest :

19/401

Lehrstrasse 16, 1. redds.

Frisier-Modell

gef. für Radmittagsftunben. Sich ju melben bei Firma Gracie. 29rr haben billig abgug : Weur

Wellbleche 43 fer defrippen Gifenröhren

Gebrüber 2ldermann,

Hoch zeit

ift es feht, Blumenzwiedeln (im Preise von 3-25 Bfg.), Riefen-Spaginthe in Glüler ober Erbe in pflangen. 3. G. Mollath, Camenhanvlung, Martific. 12, gegenüber Ratsteller.



Betten, gs. Ausstattungen, Bolstermobel, eig. Anfert. A. Leicher, Abelheibstr. 46. Rur befte Qualvaten billige Breife. Teifreblung,

Wiesbad. General-Anzeiger.

### Stellengeluche

Berfeirat. Anftreicher fucht Arbeit gleich welcher Urt. 1: Molerfir. 60. Schloffer. Berfelte Rochin eimmt Ausbi

an, empf. j. ju Festischteiten 95:19 Mbolifte, 8, Bildineldift. Junge Frau fucht Bur, ober Laben ju pugen Gobenfir. 5, Mib. p. r.

### Offene Stellen

Männliche Personen. Spengler, Infialiateure u.

werben gefucht Oranienftr. 24. Schneibergefellen auf Berfftatte gejucht Rirdigaffe 6.

Moam Parber, Gelbftr. 26,

Gin tuchtiger, braver Daneburiche Rotuer Ronfum, Eltville, Ein tüchtiger Fuhrfnecht ge cht Maingerfir, 35. 8389

### Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574 Mathaus. Ich 574. Ciellen jeber Berufoart für Manner und Frauen. Danbwerter, Gabritarbeiter, Zag-

Rranfenpfleger und Rranfenpflege. ximmen.

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Stochimmen. Milein. Saus, Ruchen- und

Rinbermadden. Bonatofrauen. Baid., Bug. n. Bonatofrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tag

Bentraiftelle der Bereine: Bicsbadener Gafthof: und Badehausefinhaber"

"Genfer Berband", "Berband beuticher Sateldiener", Oris-verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

#### Junges Mädchen als Anfangeverfäuferin gum bals bigen Gintritt gefucht.

Conditorei Binm, Melt, beff, Danbeten bas b. Saush. grundl. verfteht, für fl.

Rheinftr. 43, 2. Straus. Junges Maden für leichte

Sausarbeit 2 Ctb. gef. 981 Selenenftr. 9, 1.

# Wäddjen

tagenter ober Monatofran gef. Mooifshohe.

Suche tudrige Rodin .0 20. monati, in gut, Derrichaftab. Stellenbureau Magba@iembowin! 29örröftr 13, 2

### Chriftlidies Beim, Derberftr. 31, Bart. I., Stellen nadmeis.

Anfianbige Mabon, feb. Ronleffion finben jebergeit Roft u. Bogis fur 1 Mt, taglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater geiucht Griger, Rinbernartuerinnen, Röchinnen, Dause u Macimmadden.

### Kauigeiuche

Bable ftete bie bochften Breife für Anochen, Lumpen, Mieifen, Blei, Aupfer, Sint, Meffing, Gummt u. Reutuchabfalle 2c. Libolf Bengel.

Dobbeimerftr. 88. Gebraucht. Leseglas

an faufen gefucht. 3. 9720 an bie Exped, d. Bl. 9720 Ateiner Serd zu taufen gefucht 5779 Friedrichfte, 14, 1.

### Verkäufe

Dienstag, 12. Robember 1907.

Baldvögel. Empf. rote Dunflinge à 1,50 M., außerdem Stieglige und Zeifige billigft. R. Gruber, Wenger-gaffe 31.

### Ranarien

Seifert) hodit pramiierte Sahne u. Weibchen, Beden ufm. bill, zu verfaufen. 9834 Geifelbard, Kaifer Friedr.-Ring 2.

neue, von 15—80 Bir. Trogfr., 6 gebr. Koblenrollen, Mildwag., Geidäfisfarren billig zu verf. 138 Dobbeimerftr. 85.

Miene nup, Gentundte Beget. rollen ju vert. Portitrage 13.

### Lwei neue Breaks fofort billig gu vert. 9746 Golbgaffe 18, Geflügellaben.

Birei neue Breate fofort billig gu verfaufen

Eine Federrolle 85 Bent. Tragfraft ju verfaufen 9898 Gelenenstr, 12.

Silberpl. Pierdegeichirr (boppelipannig) jojert billig au

Golbgaffe 18, Gefffigellaben. Bwei neue Schiff-Landauer

f. leicht, eins u. meijp, fom. 1 ed. i. Umftanb, balb, f. b. s. of. 6. Summel, Blüderpl. 3. Gin ftorfer

Handwagen,

event, awei gut erh. Bagen. Biegand, hermannftr. 21, Geur. Weichwagen m abneumb, Dedel ju pert.

Dranienite, 34. Ger, Werngermag, auch ale Biebe transport Bagen bil, gu verf. 5653 Dranienftr 34. Ein gut erh. gweifclaf.

### Bett

zu verfaufen Rah. Mainzerftr. 66, 2.

faft neue faubere bocht Bettfielle m. Sprungrahmen billig zu verfaufen 99 Blücherftr. 36, 3. L.

### Bu verfaufen Esbenichrent 2,90 mal 3,00 m,

Thefe m. Gilidrant 2,20 m 1 Echanfaften 2,50 m bod, 8798 M Benfiegel, Friedrichftr. 50

Swei gebrauchte Labenichränte ju jedem Zwed ju vert. 99 Faulbrunnenftr. 4.

## Gelegenheitskauf. Strauficher u. Marabus Befage

äußerst preiswert ju vert. 148 Dreiveibenftr. 4, 3, r.

### Ueberzieher

3 unb 5 Mart. 9976

### 18 Hochstätte 18.

fait neuer Baffenrod vom u. Gersborff, fait mjadett mitBelgfr. bill. gu verfaufen Werberftr. 4, 2. L.

Gr. Militarmantel, faft neu, u. Baletot bill. ju vert. Friedrichftr. 46, Laben.

# Ein Fahrradgestell jum werfanten.

Mauritiusftrage 8, Ervebition

Gin faft neuer Rinder City und Liegewagen fpottbillig gu verfaufen Raberes Schachtitr.

Gin mittelgroßer faft neuer gebrauchte vern. amerikan, Defen, lettere a M. 80 au vert. bei 3. Sirsch Sötne, Sanganffe 41.

Choner fl. Derd mit Schiff, gut brennenb, fofort w. Platin, bill. abzugeben

Bermannfte, 8, pt. Zwei guterh. Kaftenfüllöfen f. Mur, Saal, ob. Werfft, paff. a 25 M., fowie 2 fl. Ocfen fof.

hermannftr. 8, p. Berichied. gebrauchte Fill: u. Amerifaner-Ofen bill, gu verf. 13 Sochftätte 10.

National-Registrier-Kasse, gut erbalten, verf. Hil., besgl. 1 Gastocher. 178 Drogerie Moedus,

Taunusitr. 25.

### Edwarzes Rlavier (Rojens varo. abjugeben bill. umftanbe

Dermannftraße 8, Bart. Gine gr. eich. Mafdbutte gu

M. Boft, Luifenftr. 20, 2. Beinfaffer, frich geterre, Größen ju vertaufen Mitredtüraffe 32.

Reiontalwaren. D.it. it. Gemnie. Beichaft gutgebend b, biflig. Diete, franfheitshalber billig abzugeben. Offeren unter R. 9628 an bie Erpebition biefes Glattes.

### Abbruch

Gine vollftanbige Regelbabn m. Einrichtung u. eleftr. Schellen leitung b. ju verk. 2 Rab. Bleichftr. 27, p. l. ob. Deutscher Hof, Goldgaffe.

Sehr ich, Labenichrant und 3 Glastüren, Schubladen, fowie fl. lat. Schrant. bill. abzug. Lang-gaffe 5, Haushaltungsgeschäft.

Gleg. Rabeneinrichtung in pitchipine für Sigarren Geichaft billig ju verlaufen, Rab, bei 200, Bender, Auftionator, Bleichftr. 2, Teleron 1847. 9271

Bäckerei und Konditorei mit iconer Wohnung und Laben nebft Remife und Pferbeftall in prima Lage zu verm. ober zu vt. Offerten u. J. 176 an b. Exp.

### Veridiedenes

Um 6. Rop, ift mir ein großer Botfofpig gestoblen worben. Bieberbringer erb. eine gute Be-lobnung. Bor Anfauf wird gewarnt. Bilhelm Bierod, Sola-banbler, Doubeim. 93

### Für Damen!

Elegant garnierte Damenhute febr billig. Umgarnierung bon 30 Bfg. an Philippsbergftrage 45, 8775

# Pugkur

Rirdgoffe 13, 1,

### Bugarbeiten

werden find u fonell angefertigt 9550 Romertor 2, 3, Stiderin

empfiehlt fich (Bunt-, Gold- u. Beifitiden) billigft. 5795 Scharnborfifte. 35, 2.

### Schneiderin, pon auswurts fomment, empfiehlt

Dobbeimerfir, 24, Bart.

### Krautschneiden wird beforgt. Fr. Blum, Eli-Frau Nerger Ww.

Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Augelegenb. 771 Marktstr.21, @ing. Meis

### Phrenologin Langaffe 5, im Borberb.

Berühmte Wahrfagerin Schulgaffe 4, Sth. 2. 9951

## Unr hurge Beit hier!



Birtt. wiffenichaftl. Beurteilung bon Charafter u. Fabig. feit n. Form und Binien ber band u. bes Ropfes. 91ub

epreng. v.11-8 Uhr abenbe. Meugaffe 15, Bob., 8.

### gr. Bleging. Eierkiften, per Stud 40 Pla.. Bets ju

baben bei 3. Sornung & Co., 19212

### Trauringe

eigen, Fabrifation, gefehl, geftembelt, in jebem Beingebalt u. Breislage von Dt. 12.00 bas Baar an Cetrud, Goldichmieb. Martifrage 19a, 2. Et., Eingang Grabenftrage 2 8894

Putzet mit Ermel's Blitzblank Seifensand.

Lothringerstrasse 4 IL

K. E. Barth.

4267

### Rartoffeln, norbbeutide, gelbe, großartig im Geichmad, find eingetroffen. Daberiche Gierfartoffeln, Magn.=

Otto Untelbad, 9784 Rartoffelgroßbanblung, Schwalbacherite, 71. Ict 2734.

### Speisehaus

Mengergaffe 17. Mittage und 21 bendtifd. Raite und marme Betrante 9392 Int. von Barner.

Guter Brivat

### Mittags- u. Abendildo Bu erfr. i. b. Grp. b. 201. 97

Muguft Bufd empflehlt fich jum Krauteinfdneiden 9888 Rettelbedfir. 12, Milb., 1. St.

### Uhren

repariert jachen unuch gut und

Friedrich Seelbach, 32 Sirdaaffe 32. 202

### Ja bie wie Fomfe meb. Geife ift bie

echte Stodeupford-Zoer-fdmofel-Seife

bon Bergmann & Co., Raber bent met Schnomaete: Stiden pint gegen alle Arten Sant pach gegen abr Armi Hantens-thidge, wie Mitoffer, Hinnen, Jachten, Wückfen, roie Fiede re. a St. 50 Pfg. beit Orto Lili, Drean, E. Postpehl, C. 28, Portis Rockf., Grud Rocks. 2415

Silfe' g. Binftodung. Timer mann, Damburg, Gidie

### Weiß- u. Bunthickerei werben icon u. billig angef. 156 Bertramftr. 20, 3, 1

### Konservatorium, Friedrichfir. 48. Dir. Gerhard.

Beftempfobiener Mufit Unterricht, borgug'. Behrfrafte, Ginteitt jeber-Brofpelte rgotis.

## 100

### Herren=Umhang=

Raber, Rapuse g. Abfnopfen., in allen Großen, (Gelegenheitstauf), früherer Breis M. 15, 18, 20, 22, 25, jest 7,50, 9, 10, 12,15, je lange Anfeben geftattet. - 1. Stod Schwalbacherftr. 30, Alleefeite.

### Buppen-

Berücken in fconft. Ausführung v. 1 M. an. K. Löbig, Friseur, & Bleichftr., Gde Belenenftr.

### Piano's eigner Arbeit m. Garantie.

Med. 1 Stub. Piane 122em 1,450 M., med. 2 Gäeila Pianes 125 em b. 500 M., med. 3 Mbenania A Pianes 128 em b. 570 M., med. 4 Mbenania B Pianes 128 em b. 600 M., med. 5 Meguntin A Pianes 130 em b. 650 M., med. 6 Meguntia B Pianes 130 em b. 680 M., med. 7 Salon A Pianes 132 em b. 720 M., med. 8 Salon B Pianes 134 em b. 750 M. uiw. auf Raten obne Aufichlag per Monat 15—20 M. Kafic 5%. 4361 M. Müller's Pianes Parit. Gegr. 1843, Main, Münterit. Meuherrichtung von Lüftern, Meb. 1 Stub. Piano 122cm b.450

Reuberrichtung von Luftern, Lampen, Bronzen u. Runftfachen,

### Louis Beder, Albrechtftr. 48. Angundeholz ein gefpolien per Btr. Mr. 2,20

Brennholz . per Str. Mt. 1,30 liefert frei Saus 7784 Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Dophrimerfrage 96.

Bierftadt. Bringe mein Lager in Drainages Röhren i. empiehlende Grinnerung. Dajeibit finben Topier (Scheiben-arbeiter) bauernbe Arbeit. 66

23. P. Maner. Mellingarbeiten f. Neubauten. Treibarbeiten. Louis Beder, Mirredtfir, 48.

Bei Stockungen und Stör-ungen der monstilchen Regel ist das seit Jahren tausendfach

Menttruationspulver "Geisha" von prompter Wirkung Bestil. Flor Anthemid nobil japonic pulv. sbt. Warnung! "Geisha" ist das älteste und erste Menstruationspulver, welches in den Handel kam, alles andere sind Nachahmungen, keine einzige derselben hat auch nur an-nähernd so viel Erfolge nach-zuweisen, wie "Geisha". Schachtel Mk. 3,00 Nach-nahme Mk 3,35. 203/10

Altmann & Co., G.m b.H., Halle S. 233

Damen menben fich bei beftimmter Borgange pertrauens voll an Fran M. Rufennsti. Burich I (Schweis), Löwen-itraße 55. (Biele Danfichreib. Ridporto erbeten.)

Bergolbungen, Berfiberungen ac. Louis Beder.

Reelles Mingebot! in bin gezwungen m einer Aundichait gute n. gebiegen

Schuhwaren billig zu verkaufen, ba fein Baben, fein Erfer, nue Neugasse 22, 1 Stiege.

Gelegenheitstäufe 8484 von auren und edien. Qualitatra.

### Schuhwaren find Die beften. Nur Markistrasse 11. Mainzer Schuh-Bazar.

Gelittet Miabaft. few. Runft. gegenftanbe affer Ret (Borgellan fenerjeft u. im Baffer baltb.) 4883 Uhlmonn. Bullengten 2

### Rose-Pon-Pon

ilt ben Ban ien ein gartes, rofiges, natürliches Stolorit, ohne ihre An-mending gu verraten, ift un-ichablich und Jeftbaftenb. Brobe-Glaiche 1 DRr.

w. Sulzbach, Wicebaden, Pariamerir Dandlung,

Bareuftr. 4. 8746

# Rohlen= Derkaufsanstalt Guftav Bieß,

Zel. 2913, Quifenfir. 24, empfiehlt:

Ruhr - II und III, Studfohlen.

gas Unthracitf.,

Braunfohlen Brifetto (Marte Union) und Mugundeholy ju befannt billigen Breifen in nur erftflaffigen Qualitäten.

Gierfohlen,

termanigen Calamaten.

Umzüge
ver Feberrolle u. Mobelwagen für Land und Gisenbahn, obne ilm-labung werben unter Garantie billig beforgt bet Q. Stieglit, Dellmundfrage 37, 8894



konkurrenzios günstigen Bedingungen und billigsten Preisen in

grösster Auswahl: A LEGICIAL DUILLE

22 Michelsberg 22

### Berlitz School Sprachlehrinft. für Grwachjene

Luisenstrasse 7.

Geschäfts hans Ratiftr, 39, m. großen Wectitatt . Bureau-, Reller-, Sager- u. Bof-Raumen, Stallungen se., gut rentierenb, breibipert ju bertaufen Raberes beim Befiger, Dob-beimerftr, 28, 3, 1 3859

Scheidung

pon 1. u. 2. faff. Bare (Rommet) ift auch in Blumengwiebeln bei billigten Preifen reell bei mir burch-geführt. 3. 6. Mollath, am Rotofraer 8682

### Duppen=Köpfe

Prachtvolle Ausstellung

einer grösseren Auswahl reizender Puppen-Köpfe von 25 Pfennig bis 

=== Besichtigung höfl. erbeten ====

Kaufhaus Führer

= Kirchgasse 48. =

9678

Bir Blutarme und Magentrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche 65 Bf.

Carl Sattemer. Obitweinkelterei.

Dotheimerftraße 74.

Mheinftraße 73.



# Cognac Scherer

Flasche Mk. 1.90 bis Mk. 5 .- . Niederlagen durch Plakate kenntlich

Dotheimerftraße 74,

4 Rärenstr. 4 Herbst- und Winter-Stoffe Hosenstoffe. Westenstoffe

in Herren- und Knaben-Bekleidung. Kameelhaar-Schlafdecken Reisedecken

Damen- u. Herren-Plaids

empfiehlt in grosser Auswahl

Moderne

Barantie eine wirft, fcone ertra billige Gendung. 20 Bukl. 30 Detifatefe Deringe, 15 Brather, ob. 2 Pfd. Dof. ff Muchov, 80 ff. Sprott, 1 Pfd. Sarbell. her, u. 1 Std. Lachs Mill. zuf. nur 3 M. 206/60 franto m. Berp. g. Rd. E. Degener Grofperid. Swinemunde. 228 E. Belegenheitstäufe!

### Schuhwaren Wieine

and haltbar und koften nicht viel!

Leiche Auswahl in allen Gorten, Farben, Qualitaten und Größen gu unglaublich billigen Preifen findet man

Marttftr. 22, 1. Rein Sabon 1894.

Physikalische Heilanstalt

Wiesbaden

Friedrichstrasse 46. Haltest, der elektr. Bahr

Wasser- und Lichtheilverfahren. Elektrotherapie und Massage

Gicht, Rheumatismus, Ischias, Herz- und Nervenleiden, Nieren, Harn-, Blasen- und Hautkrankheiten Magen- und Darmleiden.

Sorgfältige Ausführung aller auf die physikal. Heilmethoden sich beziehenden ärztlichen Verordnungen.

Mässige Preise.

Prospekt frei.

Großer Schuhverkauf!

Gut! Dur Rengaffe 22, 1 Stiege boch

Gelenk=Puppen

Grossartige Ausstellung

einer grossen Auswahl prachtvoller Gelenk-Puppen und -Püppchen im Preise von 50 Pfg. bis 27 .- Mk. .. .. ..

Besichtigung höff. erbeten.

Kaufhaus Führer Kirchgasse 48. =

9679

Überraschende vollständig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein reiben kein bürsten Modernes Waschmittel für jede Waschmethode passend

4807

Louis Klein und S. Kraemer, Strafburg. R.

Schutymarte "Regrita" D. R.B. Mr. 92514. Anerkannt vorzüglichfte Qualitaten

bou Det L.- per Bfb. an Dan berfuche im eigenen Intereffe,

Vertrefer: K. Ed. Barth, Infiringers rosse 4.

Neu eröffnet

Neu eröffnet!

Wein-Salon mit Nischen.

Spezialität:

Russisches Buffet, reichhaltige Tages- u. Abendkarte, Diners u. Soupers.

Von 8 Uhr abends an:

Ringfrei.

Kohlen, Koks Briketts, Anzündeholz

liefert prompt zu billigsten Preisen 7534

Kohlen-Konsum J. Genss

am Römertor 7.

Fernsprecher No. 2557.

Hemdehen, Jäckehen, Einschlagdecken, Windeln, Wickelbinden Lätzehen, Röckehen, Kleidehen Schuhe

Mützen, Häubden, Jäckden, Mäntelden u. Capes empfiehlt in reichhaltigster Auswahl in allen Preislagen

Friedr. Exner WIESBADEN. Neugasse 14, 7202



bei meinen Weckern m Schutzmarke "Peter Henlein", patentamtle gesch. u. Garantie bis zu 5 J hren beste Mk. 3 50, mit 4 Glocken Mk. 4.75. 718,

II. Otto Bernstein.

40 Kirchgasse 40. Ecke Kl Schwalbacherste



Regulierung und absolut sicher gegen Kohlenoxydgase. Irische Oefen etc.

sowohl in schwarz, vernickelt, bemalt und mit Majolika-Bekleidung.

Hermann Hohlwein.

Schwalbacherstr. 41. Geschäftsgründung 1861. Telephon 2098.

Möbelbaus Bleichftrake von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Brauche bier am Blate in allen Sorten recht folibe gearbeiteten menen Mobel in jeder Breislage.

Kompl. Brantansftattungen

nad febem Bunich und feber Breis age, Berner: Abteilungen und großes Lager

Gelegenheitstäufen.

Eigene Bolier- und Schreiner-Berfftätte im Saufe, Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft belorgt. Wer Geld fparen und doch gut taufen will, beluche bas Möbel-



Scherer's Getreidekümmel

Oberall erhältlich!

ift unubertroffen an Gute und Befommlichfeit. Beweis: Chrenpreis für bas abfalut befte Bier.

Erhaltlich in Originalflaichenfüllung ber Brauerei eib den befferen Rolonialwarenhandlungen ober direft burch bie Mieberlage :

Rirdigaffe 40.

Telephon 298.

# HMIS

Ericeint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 1993

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Geichaftsftelle: Dauritiusftrage S.

97r. 265.

Dienstag, den 12. Dovember 1907.

22. Jahrgang.

### Amtlicher Cheil

#### Befanntmadung.

Auf Beichluft bes Bunbesrates findet am 2. Dezember be. 38. im Deutschen Reiche eine allgemeine Biebgablung ftatt. Gleichzeitig wird bie Bahl ber in ben letten 12 Monaten por ber Bablung vorgenommenen, bon ber amtlichen Schlachtviebund Aleifcbeichan befreiten Schlachtungen ermittelt werben, Dabei fommen im preugifden Staate folgenbe Beftimmungen

1. Die Biebgablung ift nach bem Stande bom 2 Tegember b8. 38. borgunehmen und bat fich auf Bierbe, Maultiere und Mouleiel, Giel, Rinder, Schafe, Schweine, Biegen, Ganfe, Enten, Subner, Truthubner und Bienen-fiode ju erstreden. Außerbem ift burch fie bie gabl ber Gebofte mit und ohne Bieb jowie bie ber viehhaltenben

Saushaltungen festauftellen. 2. Durch bie Bablung foll ber Biebftand jeber Sanshaltung eines Geboftes ober Anweiens (haufes nebit gugeborigen Rebengebäuden) ermittelt werben, mit ber Maggabe, bag am Tage ber Bablung nur vorübergebend abmefenbes Bieb bei ber Sausbaltung, ju melder es gebort, mit-gegablt wird und bagegen ba, wo es nur vorübergebend anweiend ift, 3. B. in Birtshäufern, Ausspannungen, un-berudfichtigt bleibt.

B. Die Bablung ift unter ber Leitung ber Ortebehörben

burch freiwillige Babler borgunehmen. 4. Dem Königlichen Statistischen Landesamte in Berlin E. B. 68, Linbenftrage 23, ift die Borbereitung ber Erbebung fowie bie Britfung und Bufammenftellung ber Bablungsergebniffe übertragen.

Bei ber Ausführung biefer fur Die Staats- und Gemeinde-Bermaftung fowie fur die gorberung miffenichaftlicher und gemeinnühiger 3mede michtigen Erhebung wirb auf bie entgegentommenbe Mitwirfung ber felbitanbigen Ortseinwohner bei ber Austeilung, Ausfüllung und Wiebereinsammlung ber Bablpapiere gerechnet. Done bieje tann bie Bablung in ber gur Erfüllung ihres 3medes notwendigen, grundlichen Beije nicht auftande fommen. Befonders abere erwarte ich von ben bem Regierungsbegirte angehörigen Staats- und Gemeinbebeamten und Behrern, bag fie ben mit ber Ausführung bes Jablgefchaftes beauftragten Beborben ihre Beteiligung und Unterftugung nicht perjagen merben.

Um ber unter ber Bevollerung immer wieber auftretenben tretumliden Annahme, bag bie Biebgablung und bie Bablung ber im Eingange bezeichneten Schlachtungen gu irgent welchen fleuerlichen Bweden erfolge, entgegenguwirfen, weise ich aus-brudlich barauf bin, bag bie Angaben in ben Babliarten gu feinerlei Steuerzweden benutt werben burfen.

Biesbaben, 31. Oftober 1907. Der Regierungsprafibent.

Birb beröffentlicht.

Biesbaben, 8. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

9804

### Befanntmadinng,

Die Bestimmungen über

bie Abgabe bon Gas burch Automaten

wurden burch Magistratsbeschluß vom 23. Oftober bs. 36. babin abgeanbert, bag bie Mietgrengen von Wohnungen, Laben und Geichaftsraumen, in welchen Automatenaulagen bergeftellt werben burfen, um je 100 A (pro Jahr) erhoht werben. Der § 3 ber betreffenben Beftimmungen lautet alsbann:

Art und Umfang ber Antomateneinrichtungen.

a) Die Automaten mit Anichluffleitungen an bas Gasrohrnet werben, foweit es bie Berbaltniffe geftatten, in Bobn. ungen bis ju einem jabrlichen Mietwert von einschlieblich 600 Mart, in Laben, Beidafteraumen, Bertfiatten, Lagerraumen u. f. w. ohne Wohnungen bis ju einem Mietwert bon einschließlich 850 Dart, mit Bobnungen bis gu einem Mietwert von einschliehlich 1100 Mart pro Jahr fomobl für Roch- wie Beleuchtungszwede von ber Bermaltung bes Gaswerls toftenlos auf- und bergeftellt, bleiben ftabtisches Eigentum und werben ben Gesuchftellern mietweise gur Benuhung überlaffen. Der Gansautomat wird an einer burch bas Gaswert gu bestimmenben

Stelle angebracht. b) Bei Wohnungen und fonftigen Raumen bon 400 Dart Mietwert und weniger ift ber Direttor berechtigt, aber nicht verbflichtet, bem Untragfteller Beleuchtungeforper und Rochapparate mit Berbinbungsleitung - für foweit ber Sansbefiber lettere nicht für eigene Rechnung angulegen wünscht - leibweise gur Berfügung gu itellen und swar 1 bis 2 Beleuchtungsforper mit normalem Gas-glublichtbrenner in einfocher Ausführung (Benbel, Loren, ober Wanbarme mit Bewegung) und einen 1 ober 2flam.

migen Rochapparat.

Mufter Diefer Gegenstände find im Beftellungsburean bes

Bermaltungsgebaubes gur Auswahl ausgestellt.

Die Glübtorper, Glasfachen und Schläuche werben nur auf besonberen Bunid bes Gasabnehmers und gegen Bezahlung bei ber Einrichtung mitgeliefert. Den erforderlichen Erfat bat ber Gasabnehmer anberweitig auf eigene Roften gu beichaffen.

Biesbaben, 7. Robember 1907.

Bermalinng ber ftabt, Baffer. und Lichtwerfe.

#### Befanntmadung.

Rach § I der hiefigen Sundeftener-Ordnung ift fur jeden Sund, ber im Stadtbegirt Bieshaden langer als 3 Bochen im Steuerjahre gehalten wurd, eine Jahreofieuer bon 20 Mart und wenn ber Sund eine Echalterhohe bon mehr als 50 cm hat, eine folde von 30 Mart gur Steuertaffe gu entrichten. hiernach werden Diejenigen Befiger bon Sunden, Die im Laufe Diefes Jahres hier gugejogen find und bie hundefteuer bis jest noch nicht bejablt haben, gur Anmelbung der hunde und gur Bahlung der hundeftener aufgefordert.

Ber biefer feiner Berpflichtung nicht nachtommt, verfalle

in eine Ordnungsftrafe bis gu 30 Mart. Biesbaden, den 28. Oftober 1907.

Der Magifirat - Steuerverwaltung.

Befannimachung

Der Gluchtlinienplan ber verlangerten Adlerftrage gwijden Rellerftrage und bem alten Friedhof (Abanderung des Bluchtlinienplanes 1900/1) hat die Buftimmung ber Ortopolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathans, 1. Obergeichoß, Bimmer Ro. 38 a innerhalb ber Dienftitunden ju jedermanns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefeges vom 2. Juli 1875, betr. Die Anfegung und Beranberung von Geragen ac., mit bem Bemerfen hierdurch befannt gemacht, bag Ginwendungen gegen diefen Plan innerhalb einer Ansichluffrift von 4 Bochen beim Dagiftrat ich riftlich angubringen find.

Dieje Grifi beginnt am Samstag, den 9, Rovember und endigt mit Ablauf bes 7. Dezember 1907.

Bie sbaben, ben 4. Rovember 1907.

Der Magiftrat.

#### Befanntmadung.

Der Muchtlinienplan gur Abanderung ber Stragen El. E. und E. R. bes Gluchtlinienplanes 1900/17 bei bem Ruthaus Walded hat Die Buftimmung der Ortopolizeibeborbe erhalten und wird nunmehr im Ratbhaus, I. Obergeichaf, Bimmer Ro. 38 a innerhalb ber Dienftftunden gu jedermanns Einficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Gefeges vom 2 Juli 1875 betr. ber Anlegung und Beranderung von Stragen te, mit bem Bemerten bierdurch befannt gemacht, bag Ginmendungen gegen diefen Blan innerhalb einer Ansichlugfrift von 4 Wochen beim Magiftrat ich riftlich angubringen find.

Dieje Grift beginnt am Camstag, ben 9. Rovember und endigt mit Ablauf bes 7. Dezember 1907.

Biesbaden, den 4. Rovember 1907. Der Magiftrat.

#### Befannimadung Berhachtung von Wiefen.

Radftebend bezeichnete Grundflude ber Rurber: waltung in ber Gemarfung Bieritabt und gwar: eine Bieje im Antamm Rr. 2561 bes Lagerbuche, 6 ar 05 qm, eine Wiefe im Mutamm Rr. 2591 bes Lagerbuche, 8 ar 88 qm, werden Ende d. 3. leihfällig und follen Dienstag, den 26. Rovember 1907, pormittage 10 Ilhr, an Ort und Stelle auf weitere 5 Jahre öffentlich berhachtet werben.

Biesbaden, den 6. Robember 1907.

Städtifche Aurperwaltung.

### Wirtschafts - Veryachtung. Bom 1. April 1908 ab foll der Wirtschafts-betrieb auf der Burgruine Sonnenberg

nebft gugehöriger Bachter. Wohnung auf 2 Sabre neu verpaditet werden.

Edpriftliche Angebote find bis gum I. Dezember b. 3. an die Rurverwaltung einzureichen, wofelbit auch die Bedingungen gur Ginficht offen liegen.

Biesbaden, ben 29. Oftober 1907.

#### Städtifche Rurverwaltung. Befanntmadung.

In der Connenbergerftrafje gwijden Rreibel. ftraffe und Gemarfungegrenze foll im Februar 1908 mit dem Umban ber Fahrbahn und ber Behwege in Rleinpffafter bezw. Mofaitplafter begonnen werden. Bis babin miffen alle noch fehlenden ober etwa ju verandernden Sans-

Saupt. Baffer. und Gasleitung fertiggeftellt fein. Unter Sinweis auf die Befanntmadjung des Magift. rats vom 1. November 1906 über die funffahrige Sperrzeit für Aufbruch ber neuen Stragendeden werden daber die beteiligten Sausbefiger und Grundftudbeigentumer aufgeforbert, umgebend bei ben betreffenden flabtifchen Banberwaltungen

anichluffe an die Rabelnege, bas ftabtifche Rabelneg ober bie

die Musführung ber noch notwendigen Unichlugarbeiten gu beantragen.

Biesbaben, ben 17. Ceptember 1907. Städtifches Strafenbauamt.

#### Befannt.nachung.

Um Angabe tes "nienthalts folgender Berfonen, mel fie fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erjudit:

1. des Schloffers Jatob Beder, geb. am 8. 1. 1880 gu Biesbaben.

2. des Taglohnere Jafob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Miederhadamar.

3. des Tagi. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 1866 Edilit.

4. ber ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmünfter.

5. bes Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 311 Weiler.

6. bee Tagl Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

7. bes Taglobners Wilhelm Teir, geb am 17. 9. 1864 311 Boreborf. 8. bes Mühlenbaners Wilhelm Webh, geb. am 9. 1.

1868 ju Oberofffeiden.

9. /des Tagl. Ednard Fraund, geb. am 26. 4. 1879 311 Dohr. 10. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

an Roben. 11. bee Fuhrmanne Bilbelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 Bit Gidienhahn.

12. ber Ebefran Theobald Sellmeifter, Bhilippine geb. Grispinus, geb. am 7. 6. 1872 gu Migen.

13. bes Gartnere Endwig Simmelmann, geb. am

18. 5. 1878 ju Echachten. 14. ber led. 21mma Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigehafen. 15 Des Schuhmachere Bilhelm Rruger, geb. am 27.

2. 1864 3n Ritt. 16, des Tagl. Beinrich Auhmann, geb. am 16, 6. 75

an Biebrich. 17. des Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66 ju Manfel.

18. des Taglohners Gruft Lorenz, geb. am 27. 4. 86 gu Rirn.

19. bes Tapezierergebilfen Bilhelm Danbach, geb. am 27. 3. 1874 gn Biesvaden ..

20. des Steinhauers Rarl Müller geb. am 17. 10. 78 gu Dlagen.

21. bes Taglobners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

22. des Tavegierere Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 ju Wiesbaden.

23. bes Raminbauere Bilhelm Reichardt, geb. am 26. 7. 1883 ju Micheroleben.

24, ber leb. Dienstmand Unna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

25. bes Schneibers Undivig Schafer, geb. am 14. 7. 68 ju Wlosbach. 26. bes Ranfmanns Dermann Schnabel, geb. am 27,

5. 1882 an Wester. 27. bes Steinhauers Rarl Schneider, geb. am 24. 8. 72

28. ber led. Dienfimagd Maroline Echoffler, geb. am 20. 3. 1879 in Weilmunfter.

29. bes Rutiders Mar Schonbaum, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberbollendorf. 30. Des Tedmifere Wriebrich Chola, geb. am 28. 3.

1865 gu Biesbaden. 31. ber ledigen Margaretha Schnort, geb. 23. 2, 1874 gu Deibelberg.

32. ber ledigen Bina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger 33. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 34. des Taglohners Friedrich Bille, geb. am 9. 8. 1882 gu Reunfirchen.

35. der Chefran des Guhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaben Wiesbaben, ben 1. November 1907.

Der Magiftrat. Armen. Berwaltung.

#### Brenngola Berfauf.

Die Ratural-Berpflegungsftation babier bertauft von bente ab : Buchenholy, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 DR.

5-ichnittig, Raummeter 14.00 Dit. Riefern (Angunde) Soly pr. God 1.10 Dit. Das Dolg mirb frei ins Daus abgeliefert und ift bon

befrer Qualitat Beitellungen werben von bem sater Sturm Bereinabaus, Blatterfrage Dr 2 agegen genommen Bemeift mirb, bog burch die Conagme von Dolg bie Erreidjung bes humanitaren Brocdes ber Unftalt geforbert

# c Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wochentlich, Dienstags, und Freitags. Budt wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Gelchäfts-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.

Dienstag, 12. Robember 1907.



Unter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet, bei a-mal wodients. Ericheinen Mark 2.- pro Monat, bei tagi. Ericheinen 3 Mark monatlich. .... Einzelne Vermietungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. ....

### Miethgeluche

Herrschaftl, abgeschlossene

von 4 Räumen, Kücke und Zu-behör gesucht. Höbenlage bevor-zugt. Gest. Off. u. E. S. 100. an die Erred. d. Bl. 4333

### Aleine Billa

(Banthaus), 6-7 Bimmer nebft Bubebor per 1. Jan. ju mieten pentl an faufen gefucht. Geff. Offerten unter 2. R. 480 an bie Expeb. bes , Biede b abener Genera'-Angeiger" 04 0

### Gefucht

per 1. 3an. 1908 icone, mobern ausgeftatiete

### 6.3immer Wohnung.

Bell. Dil, mit Mietpreis unter S. 3. 250 an ben Berlag bes Bietuabener General - Ungriger'

### Vermiethungen

#### 7 Zimmer.

Friedrichftr. 4. 1. 7 große Simmer. Babesimmer, Balton, früher in berm.

Ontenbergpian 2. verrichefti. 7-Bimmer-Wohnung per 1. 4 1908 ju vermieten. Raberes 1908 ju bermieten. Bochentags & 10-2 Ubr bei

Raifer . Friedrich . Ring 65, Berterremo in , nochberr chattlich eingericht. 7 Bim., 1 Gerberobe-jimmer w. Bentratheigung und reicht. Bubehör, auf 1. April 1908 ju vin. Ach, beim Dansmeifter ober Raifer. Friebrich-

Rüdesbeimeritr. 20, 1. 7-8-1 Bohn, mit allem ber Meugeit entfor. Bubeh. per fofort Rab. beim Dausmeifter Fritz, Sth., 1. St.

#### 6 Zimmer.

Emferfir. 51, Billa, 6 Bohn. 1. St. m. all. Romf., event, mit Frontip, auf 1. Jan. ober 1. April gu verm. Dab.

Maifer Briedrich Ring 3, 2. 6 Bim. mit reicht. Bubeh. Pr. 1700 M. Gingufeben 11 bis 1 Ubr. Rab. Freientustr. 41. 2002

Dellmundftr. 48, part., orgun. Bounung ber fofort gu permiet,

Miederwaiditr. 14, perricatti. Softimmer-Bobnung gu bern. r. ob. Scheffeett, 1, p. 5808

#### 5 Z umer.

Bahnhaiftr. 6, 9. n. 3, Grage, 5 Bim. reidl Bubeb in brin. Freite, Billefinftraße 22 ober 9 ichner, Babntofftr. 6. 5651

Dotheimerftr. 64, nabe Rager Beiebrich Ring, ohne hinterh, n. a. Laben, 4-5 Simmer (3 große 2 Beine) 1, Et meb. 5. 8.28 m. 2Begg. v. Wiesb. m. reicht Bubes. auf fol. ob. fpater gu verm. Rab. 3. Et. r. 6023

Gde Emfer. u. Beifenburg. ftrage, id. 4.Bim.-Bohn mit Giettr., Bab, Roblenaufg., Speife-fammer, 2 Ball. u. Erfer per folort ober ipater gu permieten. Rab bafelhft ober Bauburcau.

Gneifenauftr. 9, Ede Portur. herr caft. 4- Bimmer. Bohnung per fofort gu berm. 8605 Raberes 1 Stod rechts.

Bellmundftr. 41, Berperg. im 2 St. ift eine ichone Wohnung von 4 Bimmern und Ruche gu vermieten. Riberes bei 3. Sornung & Co., im Baben

Dermannstraße 23, Ede Bis-mardring, 4.3mm. Bohn, mit reichl. Zubehör fof. ju vern.

30hannisbergerftr. 5, ichone 4-Sim.-Wohn, mit Balten und Jubehör zu verm. Nah. baf. ob. Ribeingaueritr. 13, 1. 6614 Rieisister. 8, neugenl. eingericht.

4 Bim . Wohn, gu perm. Nab, bafeloft und Balluferfrage 13,

Manritiusftr. 8, 2 Grage, r. 4 Bimmer, Ruche und Bubeber per fofort gu bermieten. 92ab. bei Bill. Gerbarbt

Dranienftr, 27, Din. p. 4 gin fofort ju vermieten, 808: Rab, Bortofte, 1, 258derei,

Drantenftr. 52, 3., 4-3.-280on. unt Ballon ju vermieren. Rab. Laben. 8418

Renbau, zweite Ringftr. 2 verlang Wefteneftr. ichene 4-Bimmer-Bahn, zu berm. Rab bafelbft ob, bei Schloffermeifter ab ad. Berberfir 4, 1. 9903

Charnhorftftrage 3, jobne 5-3im,-Bohn im 1., 2. 3. St., Reuban Rauth in Schmitt, mit elettr. Bicht, Erf., Balton, Bab, Barfett und Linofeuming. bobenbelag. fen hinterhand. Dab bei R. Schmibt, baf 2254

portar. 3. 200. 1. 61, 4 5., Bad und reicht Bubeh, auf gl. ober fpater ju verm. Rab, p. bei &. BReurer, ober Dero-

porfite. 7, 4-Simmer-trobuning fofort gu verm.

Portfix. 27, 1. St., 4 Zimmer u. Zubeh, fofort zu vermieten. Räheres im Laben od. 3. St.

Portitr. 27, 2. St., 4 Simmer und Bubehor fofort ju ver-Rah. im Laben ober 3. Stod rechts.

#### 4 Zimmer.

Proetheidftr. 6, Bart., 3 große Sim., Bubeb., gr. Balt., eleftr. Licht per I. Jan. 311 um.

Rab. Bureau. 9001 Pfarftr. 12, ju vermiesen: Bart. 3 Jim. u. Küche, 1. Stage. 8 Jimmer u. Küche, Esalung für 4 Pferde u. Remis, Mit-benutung des Gartens. Nöb.

Bim. Bohn. m. Bubeb fof. ober ipater gu verm Raberes

Dambachtal 12. Wattenbeus fdone Manfard-Bohnung, Rude n. 3 Raume, mit Watabiding. per fofort an burchaus rubige, altere, finberiofe Beure gis um Rab. G. Philippi, Dambachtal

Gde Donbeimerftr. u. zweiter Ring, find febr ichone 2-, 3- u. Musficht und allem Bubebor auf folort gu verm. 6254 Raberes baf u. Bieten:Mina 5,1.

Dogheimerftr. 98, Bob. und Dit. ichone 3-Bimmer-Bobn., Richt, Reller fofort ga verm.

Dochftatte 10, Dib. Del. 3 -im. Bobn. auf fofort gu vermieten.

Dotheimerftr. 111, 8bb. mob. 3-Bim -Wohn, mit Bubeb, auf gleich ob, fpater gu verm 7258

Staume (monati, 17 Mt.) per Raume (monati, 17 Mt.) per Rovember, 1 leere Maniarben (9 Mart monati,) per fofort ju

Grbaderfir +, 8 gianmer unt gubeb. im Abid., beleg. im Oth. Dadit, ju verm, Raberes 80b., 2. Ge 7065

Briedrichfte. 14, 1. 3 Bummer, Ruche u. Bubeb., femie 2 Bim , Ruche u. Bubeb, fefert gu um.

Pleubau Gebr. Bogier, Dau-garter ir. 8 und Rieifift. 6 find ichone 3- u. 4-Jimmer-Bohn. ber Reugeit entfprechend einger. preismert ju permieten. Rat.

Sallgarterftr. 4, 3-gim +20obn. mit Cab, Balfon gu vermieten.

Sallgartenftr. d, im-1 u. 2. Sied u. Geontipipe, je 3 Bin., Ruche, Speifelammer, Bad, Ball., Ert., Mani,u R. (Befir. u. Gos) per 1. Januar 1908 gu verm.

Detenenfer. 1, 1. Stod, icone Dreigimmerwohnung auf fofort ju vermiet.n. Naberes dafeibft 7364

Defimunbfir. 41, Diniert,, im 1. Grod, ift eine Bobnung u. 3 Bim u. 1 frude ju verm.

Rob. d. J. Honge in bein, Mob. d. J. Hornung & Co., im Loben baletoft. 7:76 Derderftr. 23, 1. At. ichout 4-Zimmermohn. mit 2 Balt., Bad u. reicht. Zubehör per fofort ju vermieten. Raberes 1. Et rechte.

Berngartenftr. 7, 3 gummer Wohnung m. Abche u. Keller per lofort ob. fpäter zu verm. Räheres Borberd. 1 . 140

Jahuftr. 7, ich. Frontip.-28obn. 3 gim, und Ruche p. 1. Jan gu verm Nab, Bart. 9479 Johanniebergerft. 5, ichlur

3-3im. Bohn. im Gth. m. Bubebor gu verm. Rat, bai, ober Rbeingauerftr. 13, 1. 6615

Riedricherftr. 9, 1, 2., 3, Over gefchog 3-Bimmer-Wohn nebil Bab, Erter, Balton u. Roblenaufang gu vermieren. Raberet Obergeichoß.

Birchgaffe 7, cene 3-juniero, (hta.) jum 1. Rov. billig ju premieten, Raberes b. Blant 9011 (Grontip.)

Rirdgaffe 47, Dodinod, in eine fcone Wobnung mit M.iching 3 Bimmer, Ruche und 1 Reller an eine fleine rubige Familie auf gleich ober fpiter gu verm. Preis 400 Mart. 7531 Mab, parterre im Rontor pon L. D. Jung.

Rteiftftr. S, neugen, eingerich 8-3im : Wohn, gu verm. Rab, bajelbit und Wallujerftrage 13

Rnaueftr. 1, 2. 1, 3 3.-256bn. permieten

Platterer. 76. bei Dies Rornerfir. 6, 3-3mmueremobn mit guche per 1, April ju 'em

Rab, b.i Burf. 8422 Rebritt. 14, 1, nenhergerichtete B Bimmer. 2Bobn. nebn Bubeb. an rubige Fantile gu

Zothringerite. 4, gr. o. gim . Wesn. (Sochpark.) 3. b. Breife von 520 Mt. per fof. ob fpat. au permieten.

Both von 120 M an ju vu. Rib, Erchitett & Sara 940 Mauritineitr. 3, 2. r ger. ich. Dachtodwohn, 3 Bimmer, Ride. Gang, Reller u. Trodenfpeicher per fofort in perm.

Dab. b. Bilb. Gerbarbt. Wohnung im 8, St., 8 gim. Ruche mit Bubehor per fofor gu perm. Dah bei 20. Gerharbt, Mauritiusftr. 3, 1.

Moritgftraße 7, 3. 3immers Bobnung, Brifp, per fofort gu vermirten. (Den renoviert.)

Rib. 1. St. B. Rraft. Morinfir. S, im Ott. part, ift eine Bohnung 3 gim, Ruche und feller auf gleich ober fpat gu vermieten. Rab, Barberb ju bermieten. Mab im Baben (Baderei).

Moritifte. 8. Din. p., ift eine abgefal. Bebn., B Bim., früche und fefer auf fofort gu perm. Ritheres Borberbans im Laben

Moritfitt, 12, Mins 2, E., 3-Bemmer und Ruche an rubige Bente per 1 Rovemier gu per-

Rettetbedfir. 11, 1. 3.3im. Bobuung jum 1. Januar 1908 ju bermieten. Rich. Gg. Schmibt, 1 r.

Pleitelbedftr. 16, icone 3 u. 2-Simmer- Wohnung u. Ediaben fofort ober ipater gu permitten. Naberes baielbit.

Riebermalbftr. 14, berrichattl. 3. u. 4. jimmer. Bobnungen gu vermieten. Nab, Riedermalbur. 1., 1 Stiege r, ober Echeffelbr.

Oranienftr. 41, 8-gim.- 2e ohn GdeRauenthalerfte. in meinem Reubau find icone 3. Jimmer-Bobnungen preidwert gu perm. Maberes bafeibit ober Balle

Rheinftr. 43, is Jammer nub. Ruche ber fofort ju vermirten, Rab, im Binmenfaben, 1745

Richlitt. 2, eine Wohnung 3 gim. 1 ftuche, 2 Reller u. 1 Manfarbe ju verm. 3262 Richtftr. 11, begim 2Bobnung (Ditio., Dach) per fof, ob. fpat,

gu vermieren. Rieblftr. 23. Sin., 3.3immer-

Richlftr. 15, Dib. im S.g. -21. a. fofort ju von. Rab. Bob r.

3weite Bingftr. (Meus, tinte ber ob. Donbeimerftr., 1/2 Din, uon ber Batteft.), 3- u. 4-Bint. Bonn, ju vermieten. Rab, im Saule Denban Rife, 8758

Menbau Zweite Ringftr. Z, verlängerte Bedenhite., ich. 3. Bim, Wohn, ju verm. 9902 Rah, bajetbit ob. b. Schlofferm. Hanbach, Derberftr. 2. 1.

Rubespeimerftrage 20, 1. 21 eine 4-Himmer- 25obuung 115

4-34m - Behn 1, und 2. Stod, Rentan Raurb u. Schmibt, eiefer, Bicht, Erter, Ballons, Bab, Bart. - und Lincienm-Fugbobenbelag. Bein hinterb. Rab, bei 92. Edmibt, baieloft. 2251 Sharuberfir. 9, 2.

beBimmer Bobuung gleich ober Smarnhorfiftr. 16, fcone 4.

Anbebbe per fofort gu verm, Rab Rengurant. 6765 Cedauftr. 11, hib, o gimmer und Ruche per 1. Rovember in

Zeerobenftr. 2, 1., 8 gimmer,

Bab M. 1987. Goldief, ab. ip. gu perm. 28ab. part. 1818 Seerobenftr, 9, Wind, Part. Wohn, 3 gim., Auche u. Bi-behör, auf gleich ob. fpat, ju vin. Ran bal bei Haufer. 5848

Ceerobenftr. 11, Sth. eine neme bergerichtete d. Bimmer Bohn. foiort ober jum 1,Rovemter gu

nermieten. Seerobenftr. 16, Gib. part., ich, 3-Bim.-Bohnung fof, ober 1 Januar ju verm. Raberes Butowite. 1 Dambmann 8083 Steingaffe Gde Schachtftr.30,

per 1. 3an. ju verm. 7699 Raberes Part. Santberg 13, Gtb., icone 3-3im. Bohn per 1. 3an. gu retm. Rab. Bbb. part. 8952

1. Et. 3 Bim., Rucht, ev. Meni

Schwalbacherftr. 39, im Ditt. find gwei 3-Bimmer-Wohn auf fofort an verm. Mich ift bafeibit ein Beinteller

girfa 24 Stud baltenb, foiort Waldfir. 6, am Berfonenbahn bof, fcone 3 Zim. Bobnung ber folort billig gu vermitten, 1260 Rab bafelbft bei Guftan Diobn.

2Balbftraße 90, 1., 3 gim, u. R. ju verm. Rah, bof. 1. r., over Donbrimerftr. 172, p. 8749

Walluferftr. 5, Wib. 3.Bim. Mobnung per fofort billig gu nm. Rab. Bent, Sbb. 3. 2978 ede Gdernjorder u. 29ater. looftrage, icone 3:Rimmere

Bobnungen per 1. Januar ob Wellrigftr. 18, 2, 250, 5 Jan., Kache, Laufarde ver l. Januar gu verm. Preis 420 R. 7540 Raberes l. Et. Bob.

Beftendftr. 17, 3. 10. 3-3immer-Biobnung fofert ober i. Jan. gu vermieten. Nab. Bulomftr.

1, Фатишани. Borffer. is, eart, & gimmer in, reicht Bircel, auf I Rou, gu uerm, Rab, part, bei Meurer ober Meroft, 38, 1, 1476

Bortftr. 13, Philes.

Burtftraße 27, Erdgeichen, 3 Binimer u. Zubehör istort mit ober ohne Geschäftsraum zu Raberes Laben ob. Stod rechts.

3 Jimmer u. Ruche am Babnhof Dobbeim fofort ju verm. Breis 350 M. 9911 Rab. Abeinftr. 43, Wiesbaben.

Banunof Dognernt james 3-3. Bonn, neu bergerichtet, Breis 400 Mt. fofort ober ber fofort perm. Rau Rhemiftr. 43, umeni., Bicababen. 8668 Minmeni., Wicababen.

### 3 Zimmer.

Arftraße 13, 3 3immer u. Küche z. 1. Dez zu vm. 9945 Narftr. 20. Frontfpipwobn., 2 Jim. n. Küche neht Stollung f. 1 Pferd zu verm 2283 Rab. Horthr. 9 bet Feix

Ablerftrafe 16, 1 ft, 20 int. Wohn, auf gl. eb. fp.it, ju von. 97ab 3 bei Theix. 8618 Riblerftr. 23, 1 II, Webnung. 2 Bimmer u. Ruche, fofort gu permieten.

Molerfir. 30, in 1 fc Barterre-Molerftr. 40, a Dochgimmer, Ruche und Reller auf fofort

Midlerftr. 36, eine grone Stod. wohn, v. 2 ob. 1 fimmer and Ruche, fowie 1 Dadwobn, von 2 Bint. n. Ruche auf gleich ob. fpater ju berm. 7489

Albrechtftr. 5. Dadwobaung. 2 Bimmer, 1 Rude u. Reller auf fofort ober fpater gu berm.

Rab. bafet ft. 9521 Biomarctring 5, hen, 2 Jun-und Ruche per 1. Rovember 320 Bleichftr. 41, Gtv. Dach, icone

9-3im.-29obn. on il Fomile per 1. Rov. ober fpar, 3n bin Raf. Bureau, Dof r. Blucherfte. 88, Neuban, berri. 2-3-3im. - 19obn, pen 870 Mart

an auf fofort gu bermieten, Maberes b. o. Scharnborfifrage Gine ich. Frontfpig-Wohn., 3 gimm r, ver fofort u bers mieten. Ras. Dambachtal 8,

Baben. Dotheimerftr. 59, (Renban) figen 8- u. 2-Zimmer-Wohn, ber Neugeit entiprechend, per 1. Ropember in verm.

Dotheimerftrage 72, Bab. eine icone Frontipin-Bohnung 8 Bimmer und Ruche per fofort perm. (An rubige Beute). Rab. Borbert, part,

Dotheimerftr. 69, in bem Botberb, eine Frontspig-Wohn, von 2 Zimmern m. Zuven, n. im hinterband eine Schimmer-Babnung u. eine 2 Zimmer-Wohnung sofort zu verm. Rab, Borberb vart 7368.

Dotheimerftr. 81. Reub. Bob. icone 3-Zimmer-Bohnung per jofort zu verm. 36

Donbeimerftr. 81. Reut, Bob. icone 8-gimmer-2Bobnung per

Donnerite. 82, verleginge-balber 3 Jammer-Bobitung. 2 Et. per lefort ober ipater zu rermieten. Rab. 206 1.Et. 6712

Dotheimerftr. 88, Mit, 2-Bimmer Wohn, in Bubebor fogl. au bermielen. Dinb. Borberhaus 1, Et baje bft Sinterbau 1 Bimmer und Rache

Toubeimerftr. 98, Soo., 2010. u. Dis, icone 1-Jim. Wohn. mi' Küne u. Keller fof, 30 vm. Nab. Bob. 1. L.

Dotheimerfir. 98, Mib, icone Bimmer, Rade, Reller, fofort an betmicten Staberes Borber. Dotheimerftr. 111, moderne

2.Bim, Wohnungen auf ober ipater gu verm. Dogneimerftr. 114, ich Front-fpin-Wogn., beft aus 2 Bim.,

Bolton, Ruche und Bubeb. auf fofort gu verm. Doubeimerftr. 120, done Grontfp. 2 Bim, u. Ruche, auf gleich ob. fpater ju verm. Rob.

Drudenfir. 8. p. 2 Jimmer u. Roche, fom. 2 Jimmer u. Ruche gleich ober fpat, ale pm.

Petofter. 6. fcone Dianf -28obn., 2 gimmer n Ruche auf gleich ober fpater mit Abichtun gubm. Rob Gelbar. 6, 1, 91.2 Dohneimerftr. 126, Geb. 2euent. 8-Jimmer-Wennung ber

Dogpetmerjir. 146, p. icone 2-Bimmer-Boomung, 2 Reller und Deanfarde per fof. Donnermerfer, 146, 1 pramts

volle Grontfoigm. 9 Binmer, auf gleich su verm Gernforderfir. 2, eirgente 2-Sim, 25obn. (4 Gr.) mit 2 Laft. Bab, berri. Fernficht, f. preisw. ju verm. Wob, bafeibft. 7103

Gitvillerar. 8, icone degim . Dobn, file Des gu verm. Rab. Gitvillerfir. 9, mehrete u.gim.

Bobnungen von 16-28 monatlich gleich gu vermt. 2037 Stebillerne, 16, id. 203in,-Bobn. (Ditla.) per 1, Deg gu berm. Rab. Part r, 9508

Grbacherftr. 6. Dinte, ichine 2-Bim. Bobn. gu bernt, Grbacherftr. 7. 1. belle 2Bert. natte mit 2-3mm 500 Dr. ju fof. ob. fpat, für 500 Dr. ju

Belofte. 10, Gtb. part., 2 gim. u. Ruche per fof, co. fpåt ju vermiet n. 8032

Petditraße 13 ift eine 2 gint... Wehn. auf 1. Non. zu verm. Rab heb. part. 1989 Sneifenauftr. 12, Border. u. himrech., find ichme 3. 3immer. Bobnungen mit reicht. Bubeb.

per fofort ju verm. Rab. ba'elbft part, linte. Boldgaffe 17, Sib., e. 2Bobn. von 2 Bim. u. Ruche an eine lieine rub. Fam. ju vu 7565 Pallgartenerfir. 3 und Rleift. ftrage 3, Reubau Geor. Bogler,

u-Bimmer-Bohnung per fofort gu verm, Dab part. Sallgarterftr. 5, Brib., Bim-Bobn, mit Ruche bill. verm, Rab, baj. 67

find im Sinterhaus ichans 1- u.

fteben nicht lange leer, wenn fie im Bohnunge. Angeiger bes "Wiesbabener General . Angeigers" injeriert werben. Für nur monatlich eine Mart wird jedes Bohnungs . Injerat für ben Wohnungs . Mn. zeiger zweimal wöchentlich, für monatlich zwei Mart 4× möchentl. veröffentlicht.

Reubau Ballgarterftr. Stohn, m. allem Bubebor, ber Reng, entfpr, einge preidim, gir nur, Diab baf 6717 Dellmundfer. 52, . , beine Ben, Wohn gum 1, Degemeer

ner.

mer-

955.

349

nges

ione

210

pane

obn.

pont

digital and the

1103

liii,-

рапе

1590

Bett.

mmg

Jum,

9039

1107.+

cem.

1989

> 11,

mer-

theh.

1844

OUT.

cift.

3349

2.

am bermieten. Belenenfir. 11, 1. 2 gummer, verm. Rab. Schwalbachreftr. 22,

Musnahmeweis Bobn (Bob. 1.) fot. cb. fpater gu verm. Raberes bei Grau Schloffer Jabnur 2. 3. 9472

Johanniebergerftr. 5, fcon 2-Bimmer Wohnung m. Balf. im Borberbans, fomie 2-Bim, Boon, im Geb. m. Bubegor gu Dermieten. Raberes bafelbft ober Ruein-

Jagerfir. 10, ichone gr. 2-gim. Roon. auf gleich ober fpater billig gu berm. 6 2. Bimmer. 28ohnungen, 1

B-Bim. trobn., 1 1-B.m. - 2Bobn. m. Ruche, Balfon in freifteb., Gartenhaus per ober fofert fp. ju verm. Neub, Marftoff, Ribes-beimerftr. 30, Wohnung Raifer-Friedrich-Rin: 28. 3810

Rariftrage, ich. .-Bim Bobn (Ctb. 1.) gleich ju verm. Ras. Dogfeimerftr. 12. 8967

Rariftrage 8, neu bergerichtete Fronibigwoon, auf gleich ju perm. Rab. vart, ife, 80n2 Staftellftr. 10, pt, eine Dachm.,

2 Bimmer, Ruche und Bubeb, auf fo'ort ju rerm. 5741 Rellerftr. 3, Bachw., I Bim und Rude auf gleich od. Ipat.

Rellerftrage 4, Reuban, 3. Bim. Wobnungen gu vermieten 3976

Reflerftr. 6, b. Gudes, 3 Bim. Reflerftr. 11, im Bartent., giber

fd. 3-Bim.-Webn, auf lofeet ju Rab. Bbb. Bart.

Riedricherftr. 6, 1. u. 3. St., je 1 Wohn von 3 Jim., Ruche, Bab Erfer u. Balton nebft Jub. eventl. mit Lagerraum per 1.

Riedricherftr. 9, Frontspigm., 2 Zimmer und Ruche mit Koblenaufzug per sofort zu vermieten. Rah. 1. Obergeichof.

Rleififte. 8, Bob. u. Die, ich. 2-Zimmer-Bobn. ju pur. Rab, baf. unb Balluferfte. 13, bei Bobn. 6702

Rieififtr. 15, Reubau, elegante 3-Sim.-Bohn., d. Reuz. entipr. eingerichtet, ju verm. Räheres bajelbft oder Hallgarterfte. 4, 1. Stock. 176

2-Jimmer Wohnung ju vm. Rab Langgaffe 31, 1. 4557 Lehrfir. 2, Bohn v. 2 gim. u.

Ruche auf gleich ober fpater gu Lehrftraße 14, 2. Bimmer-Bobn.

nroft Bubebor an rubige Leute gleich auch fpater gu um, 5200 Martifirage S. Manfarbwohn.

2 Bimmer, Ruche auf gleich an rubige Leute für 18 M. p. Monat zu vermieten, 9825 Mauergaffe 21. (ch. 2 Bim.s Wohnung u. Ruche per fofort ju vm. Rab. in der Meyaere.

Moritite. 18, 2 meinanbergeb. beigb Mant. ju verm. 3113

Bebn., 2 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater an nur rub. Leute zu vermielen. Bu erfragen Röberftr. 34, 1. St. r. v. 9-3 Ubr. 8716

Mieberwaldftr. 12, ib gimmet-Behnungen ju beria. Raberes Mieberwaldftr. 12, 1. St. x., 60.

Scheffeldt. 1, bart. 5807 Crantenftr. 27, zwei gimmer, ein Ruche fol. zu berm. Rab.

Gde Ranenthalerftrafe. meinem Weuban, find icone 2. Bimmer-Bobnungen preism. gu permieten, Rab, baf, ober Sallgarterfrage Rr. 3, 4236

Dienstag. 12. Robember 1907.

Rattenthalerfte. 11, icone 2: Bintmer-Bobn. (Breis 300 DR.) in becur. Rauenthalerftr.12, 2 Jimmer Ruche u. Bub, in veritt.

Rheinftr. 86, 2 icone Bim. u. Ruche, fout., billig ju ver

Riehtftraße 9, icone 2- gimmer-Wohnung per 1. Rovember gu permieten. Richlstraße 13,

fcone 2-Bim. Bobn. per fofort gu verm. Mab. Bbb. 2171 Renban Zweite Ringftr. 2, (verlang, Weftenbir.) ich 1- gim. Bobn, ju vermieten, 9901

Bobn, ju vermieten. 9901 Ran. bajeloft ob. b. Schlofferm. hanbad. herberfte. 2, 1,

Roberftr. 31. 6. D. 3 gim. u. Roderstr. 33, Bob., fl. Wobn. mit u. ohne Reller per gleich ober fpater an verm. 8446

Bohn. auf 1. Dezember ju Denbesbeimerfte 20, Deb. 1. St., 2 Zimmer und Kinche per fofoet ju berm Ras. Borberh.

Renban Rudesheimerftr. 27, fd. 2-3mm. Bobn. (Gtb.) per folort gu vermieten, Rabeces

Rudesheimerftr. 34, Rencau Sith. fcone 2. Zimmer-Bobnung fofort ober fpater gu perin. Rab, bafelbit ob. Raifer Friebr.

Mina 38. Marfinff. Schachtftr. 16, freundt. Dachcobnung bill. gu berm. Chachtftr. 20, 2 Bimmer und

Duche mit Glasabiding auf 1. Dovember ju vermieten. 6269 Chadtfir. 25, rine ti. Bobn. IM Derm.

Chachtfir. 25, 2. Junmer. 29obn Scharnhorfifte. 9, id. Brei-

Echarnhorftftr. 12, foone 3-gimmer-Bohnung Boo. Frije. per jofort ju vermieten. Rab. bafelbit.

Scharnhorpftr, 15, icone per fof. ju permieten. Raberes

Cedanftr. 5, prb., 2 Bimmer. Ruche und Bubeber per fofort Ill Dermieten

Seerobenfir. 16, Wtb. part. icone 2-Bim. Wean, fol. 3an. gu vin. Rab. Balom-Smierfteinerftr. 16, Wittein.

geröumige 2 Bimmer. Bobnung gu verm. Rab. Bbb. p. 5513 Steingaffe 16, Dadwohnung, pon 2 Bum. u. Ruche gu ver-

Steingaffe 25. | Dachiw 0. 2 Sim., Ruche v. b. 1 pm, 10017 Zteingaffe 26. Stb., 1. Stod, 2 Sim., gr. Balt., Kindse und steller auf iof. ob. tpat., jowie im Bbh. (Mani.-W.) 1 großes Zim., Küche u. Keller v. 1. Des.

au verm. Rab. Bart. Steingaffe 31, oth. part, eine abgeicht. Bobn, von 2 Bim., Ruche u. Buteb. auf 15 Rov.

Smwalbacherftr. 68, icone Dadwobnung, Bimmer, Riche billig gu bermieten. 9617

Rieine Schwalbacherfte. 8, 2-4. Bimmer-Bohnung gu ber-

20gin, Wohn billig ju berm. Rab. bal. b. Architett Guftan

Balbftr. 44, Ede Jagerfrage ichone 2-Bimmer-Bobmung gu vermigien, Rab. patterre, 3321

23 aibir, 90, 2. 2 Jimmer n. Ruche ver fofots billig zu verm. Rab. B. Berch, Danbeimer-firage 172. bart. 6785 Balbftr. 92, Dafeuftr., 2- und

3 Bim. Bohn. per fof. Walluferftr. 5, Gth. ger, 2- Bim. Boonung per fofert billig gn permieten.

Rab, Beng Bob. 3. Walluferstraße 7, M., 2 5.15. Wohn, batt, u. Dacht, ju om Rab. Bob. part. 1752

Gde Gdernforder u. Bater. fooftrage, icone 2 Simmer Bobnungen per 1. Januar ob. später ju verm.

(Sth.) ju verm, 7431 23curitfir. 18, oth. 1. St., 2 3im. u. Ruche p. 1. Oft. ju verm, Preis 840 M. Wab, baf. Bob., 1. St. 7539 Wellrigftr. 38, Dtb. 1 großes Simmer gu verm. Wellrigftr. 46, Manjardwobn. 2 Bimmer und Rude mit Mb folief ju verm.

Berberftr. 3, fcone 2 gemmer Ride neu bergerichtet im Seitenb. auf 1. Ron, gu pernt.

Portftr 27, bodpart, 2-8im. Bobn ju berm Bietenring S. Dib. Manim. 2 Bim. & per fo'ort z. rm. 2358

Bietenring 14, Sto., p., 203. Bahn, m. Bubeh per 1. Nov. ju verm. Rab, im Saufe bei fr. hingott. Gebr Toffolo, 8516

Bietenring 14, MRtb. 1. St. 2 Bim. 2Bobn, mit Bubeb, per tof. ju verm Rab, i. S. b. Fr. Singort, Gebr, Toffolo, 8515 Dogheim, Wiesvabenerftr 41, n. Babnboi, fcone BBimmer-Bobnung, bertliche Mueficht im

3. St. gu verm. Raberes part. fints. Gine fcone 2Bohnung 2 Bun mit Ballon und Ruche gnm Breife von 950 IRt. einichließt. Baffergelb auf fofort gu verm. Rab. Bilbeimfir. Ede Rhein-ftrage 40, Dopheim. 3899

#### 1 Zimmer.

Ruche an rubige Beute ju ber-

Ande m. Reller u Glasabiding gum 1. Nov. zu vm.

Midlerftr. 29, 1 Simmer unb Rude pit perm. Lidlerfir. 67, 2. Et., 1 Bimmer

Ruche u. Reller (ichon u. groß) event, mit Gas auf 1. Rovember billig ju bermieten,

Ein ich. großes Dlanfarben gimmer mit Blattofen on anft. affeinft, Fran per 1, Rob, gu verm. Diefelbe muß Strafe u. Sof fanber balten. Raberes Woolisalter 26, 3, 3246

Mibrediffer. 46, 3, r., ein id großes Mani. Jim. an alleinft. B rfon an verm.

Bertramftr. 14, part, unta. an eing. Perion per 1. Des

Bleichftr. 41, Dib., ich. große legim.-Wobn. an il. Familie per fofort ober fpater gu verm Rab. Burrou, Dof r

Binderftr. 7. hib. 2, Gt. 1 1 Bimmer u. Ruche an Familie ju verm. Rab. Bismardring 24 1.- f.

Doubeimerftr. 98, Mitt., fch 1-Bim -Bobn. mit Ruche und Reller fofort ju permi. Raberes

Doubeimerftr. 98, Dene., fcone Bim. Wohn, mit Ruche Reder fofort gu berm. Raberes Borbert. 1. 1.

Dogheimerftr. 120, I Bim. u. Ruche auf gleich ob. fpater um. Rab. im Baben. 41

Gdernforberftr, 12, 1 ichones Bimmer und Ruche gu ver-

Fauldrumnenftr. 4, Dach, 1 Jimmer, Riche u. Reller per 1, Nov. ju verm. 85ub

Faulbrunnenftr. 8, 1, auch 2 Bimmer, Ruche und Reller per

Retofte. 15 tit eine beig are Manfarbe ju vermieten. Rab. Stb. part. Betoftr. 27, ein Bunmer eine

Ruche und ein Reller auf gleich ober fpater ju verm. 9457 Frantenftr. 19, Dadwognung,

1 Bimmer, Rache u. Reller, f. monati. 16 DR. auf gl. ob. fpat. ju vm. Rab. Bbb. 1. 9134 Frantenfir. 20, 1 Bummer u

Rude gu verm. Bricdrichfte, 48, 4, 800. 1 Bimmer und Bubebor fofort gu

permieten. Dartingfir. 1, 1 Bim., Ruche u. Reller billig ju verm. 7915 9186. b. D. Geig. Ablerfir, 60, 1,

Sim ju verm. Mab. baf. 8107 Belenenfir. 12, geraum, Dadm, Bim, Buche, Reder auf gleich ober fpatet gu berm.

Sellmundftr. 31, 1 2 und Riiche (part.) fofort

Dellmundftr. 16, Bbb., Manf.: Babn., 1 Zim. u. Kuche, an fl. Familie ju verm. 9725 Dellmundftr. 33, i gim. und Ruche (Dadftad) per gleich ob.

bellmundftr. 40, ich. Dagin,
1 Jimmer, Ruche und Reffer 8781 Delluundftr. 52. B., 1. Ct., 1 Sim. mit 2 Betten mit ob. ohne Benj. ju berm. 44 Derberftr. 16, icone 1. IL 2 erberit. 10, 5715

Derrngartenfir. 13, 4. Et. 1-2 Bim. Ruche und Reller fof ju berm. Rab. Bart. 8975 Sochftatte 18, 1 gimmer unb

Johanniebergerftr. 5, ichon: 1-Bimmer-Bobunng. m. Bubeb im Gartenbaud ju nerm, 6617 ftrane 13, 1.

Rarifte. 8, Sto. 3 Jimmet-Wohnung m. Bubebor per lof.

Stariftrage 9, Maniarb. Bobn., Bimmer, Ruche und Reller ju permieten. Raberes parterre.

Rarifte. 38, Ditie. p., 1 Bim und Ruche per fofort ju berm Rab. Bbb. part. 797: 7974 Rirdigaffe 19, icones Bimm:

n. Riide ju berm. Rornerftr. 6, 1 Bun. Boyn, in Ruche per 1. Deb. ju vermieten, Rab, bei Burt, 8421 Budwigfir. 8, 1 Bimmer und

Rudje gu permieten. Bu erfr. Bubmigftr. 11. 1. Rudwigftr. 8, 1 Bimmer und Ruche auf fofort ju um. 7455 Mauergaffe 10, 1 Bimmer Ruche, 1 Treppe, nur an rub

Bente gu berm Rauritiusftr. 8, fleine Wohn. (1 Bimmer u. Ruche) per 1. Dezember ober fpater gu permieten

Moright. 17. gr. Maniarde per fofort gu berm. Rab, im Laben.

Rt. Dadwohnung, 1 Zimmer u. Rude, per 1. Nov. ju vm. Rab. Moripfir. 28, im Zigaren-

Morigir. 47, Dib. B. 1 Bin., Ruche n. Reller g. Sausarbeit u 6 Mart Diete mil. an lleine Familie foi. ju bm. Rab. Milb B 9—12 3-4 Uhr. 8943

Rerofte. 20, ein gr beigbares Manfardgim. p. 1, od. 15. Nov. gu verm. Rade ju bin. R. 50b. 1. 9833

Oranienftr. 62, 1 3immer u Rude ju vermieten.

Rauenthalerftr. 8, 1 Bim. u. Ruche (Mile. Dach) p. I. Rov. gu pm. Fr. Normann 8604

Rheinbahuftr. 4, 3, 1 gr. Moni. ju perm. Rheingauerftr. 17, 1 Bimmer und Ruche gu om

veichtfir. 2, 1 3immer, 1 Ritche. 1 Reiter gu verm.

Richtfir. 4, Bimmer u. Ruch Riebtstraße 9, 1-gimmer-Wohnung u. mibl. Manfarbe ju Richtftr. 9, beigbare manfara

all permieten. Romerberg 10, 1 Simmer u. Rüche zu vermieten. Räberes bai. Sib. 3. 9765

Romerberg 10, Oth. 3., fcb. belles Sim, au perm. 9764 belles Bim, ju verm. 9761 Romerberg 39 1 Bimmer u. Riiche im St. p. 3. 1. Rovember

Schachtfir. 13, 1 Bimmer unt Derb an eing Berf auf gieich ob. ipatre ju vermieten. Ral. im Reftaurant.

Chaciftr. 19, 1., Dachwahn, 1 großes Bim. u. Ruche (hich.) 10 perm, 5527

Charnhorftftr. 9, Oth. icone 1-Bimmer-Wohnung per 1. Januar 1908 gu verm. 9743

Charnhorfiftr. 19, 1. linte Frontie. Bim. an anft. Berion für 9 Det. ju verm. 4972 Seerobenftr. 7. beigb. Mani au permieten.

Schierfteinerftr. 18, 1 Bim. Ruche und Bubeb. im Binterb fofort ju berm. 9717 Schierfteinerfte. 22, beigbare Dlanfarbe gu perm.

Steingaffe 28, 2.8im. Wabn, (neues hintern.) mit Ruche im Glasabidius per fofort gu vermieten. 1008

Steingaffe 34, 1., ein großes Bimmer, und Ruche auf gleich ober lidter an berm. 4743 Schulberg 6, id. Manjarbe jar

8 Dif monati. an ens Bert. gu vermitten, Rib. Schulberg 8. bart. 6358 Schwalbacherftr. 11, 1. Stb. 2 gim, u. Rude ju bin. 8886

Schwalbacherftr 11, 1. unbescholtene Frau ober tinberi. Evepaar freie Wohnung gegen Berrichtung van etwas baus-arteit. 8883

Ediwalbacherftr. 59 1 fd. Dadiw., 1 B., Ride u, Reber auf fofort ju verm. 8937

Rleine Comalbaderftr. 8, 1 Bimmer mit Ruche und Reller ju permieten.

Taunusfir. 25, ich. gr. Front-fpitzim. mit Mani, iof. ober ipater ju verm. Preis Mt. 20 pro Monat. Raberes bafelbit (Drogerie).

Zaunusftraße 25, fd. gr. fips. m. o. o. Dt. Br. 10 beg. 15 Dt daf Dron.

Walramftr. 19, Dauft Rucht u. R. an rub. Diet, fof. p v Rab. b. Trantmann. Bairamfir 30, 1 3mm Rune und Reller per fofort 3u

permieten. Wellrigftr. 19, i Bimmer, Ruche u. Reller in berm. Wellrigftr. 46, große beigbare Danfarbe ju verm, 8803

### Leere Zimmer etc.

Dotheimerfir, 62, 1 leres Simmer, 98b, B, I, F. Merfel-bad 29w. 2193

Briedrichftr. 21, 1, leere Wanf. an einzelne Berfon gu ver

Gneifenauftr. 18, Bart., leere heigb. Manf. zu verm. 32 hartingftr. 13, part., 2 teere gr. Bimmer und " feere Dan farben ju verni,

Mani. m. Blattofen auf 1. Des gu verm. Roonfte, 6, 1, L, treres gun

per fofort gu beem. Seerobeuftr. 9. Wite, icones leer & Maniardgimmer ant gleich ober fpater ju bewii, Wab. bafelbit 1. Etod.

Beftendftr. 20, leeres Bimme gu vermieten. 2 leere Bimmer im 1. Grod und ein gleiches bodip, ju bin. Bu erfragen bei 3 Reinbarb. Dortftr 33, p.

### Möblirte Zimmer.

Bei einer Beamten-Familie mobl. Bim. an herr ob Dame fofort abgugeben. Mab. in ber

einfach möbliertes Binmer gu 9736

Molerftr. 5, 8, r. einf, frenubi. mobi. Bim ju vm. Reub 9085 Aldlerftrage 16, Bos p. einf mobl Zimmer zu vm. 479'. Molerftr. 16, 2. St. r., gu mobl. Zim. zu verm. 165

Bertramftr. 13, Oth, irbl. Schiafft, gu perm. Bertramfir. 20, Milb.,

Bismardring 26, 1, 1. mobi, 3tmmer an herrn ober Dame. Bleichfir. 15a, 2 St, Beute fonnen Roft nub Bogid (1 bis 2 Bett n) auf fol. erb. 9241

Binderfir. 7. 2. St. r., ichon Bint. u. Manf. für wochentl. 3 M. mit Raffee j. vm. 1975 Blücherfir, 18, Dtb., 2. L. ich mobt. gum. bill. ju vin. 8d li

Blücherfir. 18, Dib., 2, L., ich. mobl. Bim. gu verm. Blücherftr. 36, 3, 1. fein ob einfach mobl. Bimmer billig

Binderftr. 26. 806., 3, dt. t., gwei icone mobl. Bimmer gut vermieten, 9509 Große Burgfiraße 9, 2., gut

mobl. Bim. (auch f. bauernb) mit ob. ohne Beni. g. um. 37 Dotheimerftr. 14, Stbc. reinl. Arb. erh. Schlafft.

Donbeimerftr. 21, 3. r. gr. bubich mobl. Binmer m. 2 Betten ju vern., a Berjon 15 Togheimerftr. 41, Oth. 1... id. Edlafteue frei 8210 Datheimerftr. 55, mintelbau. 2 Er., gut mobil. Bimmer

Logheimerftr. 62, Gib., 2 r. Dogheimerftr. 98, Dib. 1. r. mo liert & Bimmer gu vm. 9633 Doubeimerftr. 124, 4 inte,

ichon mobi, Bimmer billig gu 7728 Elienbogengaffe 9, 2. t. 2 mabt. Zimmer ju verm. 8285 Gleonorenftr. 1, 1., sreundl. mebl. Bimmer an anftanbigen herrn ju berm.

Simmer fofort billig ju ver-Gitvillerfer. 9, Bagen, erhalten 1 ob. 2 junge Leute Bogis, ep.

Gitbillerftr. 14, With. 2. erhalt 2 anit. Arb. fcones Logis. 8942 Emferftr. 25, 1 ober 2 Bim. leer ob. mit Betten 3. um. 9894 Gitvillerftr. 18, Milb, 1. Et. tte., anft. jg. Mann findet gute Schlafftelle 9027 Schlafftelle

Erbacherftr. 4, part. r., mobi. Maniardjim. an rab. Berjon Maniardgim, an rub, Berfon für wochentlich 2,50 Darf gu 9441 permieten.

Frantenftr. S. Dib, 1. Stod, bei Fath, erb. 2 anft. Arbeiter Schlafft. m. ob obne foft. 7764

Frantenftr. 15, 3. L. mobl. Bimmer mit 2 Beiten an 2 anbanbige Arbeiter in ben. 7075 Prantenftr. 27, 8, St. I., ein reint. Arb, erh. Loget, 864

Friedrichftr. 12, 3., eint. mobil. Bim er in bermieten. mebl. Bim. frei. 9977 Priedrichftr. 44, 8, St. lints, icon mobliertes Bimmer gu nermieten. 8621

Briedrichftr. 44, Stu. 1. ich mobl. Bimmer gu berm, Geiebergftr. 9. pt gut mobi. Bimmer m. Beparatem Gingang

Gneifenauftr. 20, B., mobl. Bimmer m. Benf. fur 50 DRt monati. zu verm.

Sobenfir, 7, Bob., 2. I., mobil. Bimmer für 16 Mt. monatlich git bernt, Belenenftr. 7. Sth., 1. Stod, Arb. erh, bill. Logis. 9729

möbl

Bellmundft 6, 3, 1. mobl. Bim. ju verm.Br. 20 D2.9745 Dellmundftr. 26, 3. Gt. L ein Simmer mit 2 Betten fofort ob. fpater an 2 Gefchaftefraul. mit Roft gu verm. 7579 Roft An perm." Sellmundftr. 36, 1. Grage

iral mobi Bim. (jep.), Mavier, qute Benfton gu 1. Robember Coon mobl. Bimmer per fofort ju verm. Rau. Dellmund. ftrage part 36. Bellmundftr. 40. 1. I., ichbn

mobt. gim. mit ob. ohne Benf.

Reiminger Arbeiter erhalt Logid Belimunoftr. 51, 3. 6. 8709 Derderfte. 27, p. t., 2 ig. Peute erh. Roit u. Logis. 8859 Bermannftr. 18. Bbb., 1. St., ar. ich. mobl. Bim. an 1 ober 2 anfiand, herren ober Damen

AM DETHIL Safnergaffe 3, 3. St., cin cinf. mobl. Bin. au vut. 95 Jahnftr. 28, a. r., moul. er 1599 Bimmer gu berin,

Mariftr. 37, 1. r., erb. junges Mann gute Koff u. Logis für 10 Mf bro Woche, 5041 Rellerftr. 17, bei &. Hogbam erb. reint, Arb, Schlafftelle. Rirdgaffe 28, 12 Gt. cimmter gu bermieten, Rirdigaffe 4ts. b. Boble mobi Simmer bill, ju verm.

2 ma t. Bim, ju verm. Buremburgfir. 4. 3. r. möbl bill. Zimmer ju verm. Martiftr. 13, 2., icon mabl. Bimmer gu berm.

Buifenftr. 24, Geth., 3. rechte.

Reugaffe 12, Stb. 2. b. Achter moot. Bimmer gu vermieten. Oranienftr. 2, int Speifebaus,

ift Roft u. Logis gu erhalten.

Cranienftrage 27. mobilertes Rimmer au vermieren, Rheinftrage 26, Ott., 2 Er. Bimmer mit aber obne Benfion All bernt. 9680

Riehlftraße 6, 2. rechte, möbl. Richtstraße 8, Sich 3, St. L. ein frei, id. gine. gu vm. 999 Richtftraße 9, mobi, Parterre-gimmer und mobi, Manforde gn 4262

Romerberg 28, s. l., mobl. Bimmer ju verm. 9408
Sedauftr. 1, 2 Er. l., mobl. Binmer mit 1—9 Betten gu permieten. Cedanftrage 5, 8th, 1. Gt. L.

mübliertes Bimmer gu per Cedanftr, 6, Dib. p., mabl Bimmer in verm.

Bimmer in Gern. 2, 1, mobil. Bim. 9887 Meiterer herr ober Dame finbet bei alleinfebend, gebildeter Weim als Alleinmieter. Raberes Schierfteinerftr. 9, part. 3066

Chuiberg 15, Bab, 1. rechte, mobil. Bim. ju berm. 4161

Schwalbacherftr. 7, 4. 61., Schwalbacherftr. 11, 1. mobil. Mamfarbe git berm.

Cowaldaderftr. 27. Milb., 1. St., mobl. Bimmer gu ver-mieten. 9790

Edwalbacherfir. 49, möbl. Bimmer mit od. ohne Roft per of, ober fpater ju vermieten.

Chwaibacherfir. 27, 28:b. erhalten reinl. Arbeiter Roft u. Chwalbacherftr. 37, Dinte b.,

L. mobi. Bimmer gu ver-RL Schwalbacherftr. 14, Bart. fc. mool. Bimmer fofort

Al. Comalbaderftr. 19, Neub 1. r., erb. reinl, Arb. Roft und Logis bie Wode f. 12 Mt. 9121 Watramite. 2, Sih 2, erhält ein anftand. Arb. Logis, 172

Walramitr. 8, 1. t. ich. moul Walramftr. 13, p. eine anft Walramftr. 25, 2. r. gut möbl. Limmer bill. ju vm. 98

Webergaffe 54, 2, motheries Bimmer fofort an bm. Weilftraße 19, part., ich. mobil

Wenright. 14, 1. St. L. ame beffere Arbeiter erhalten fcones

Westendstraße 3, 3, 61 mobi e. Rimmer frei, Westendur. 13, 3. I., ichön möbl. Balfongim. für 16 Mc

Weftendfir. 26, 2., ein möb Frontfpiggim, für 2,50 Mari möchentl gu berm.

2Borthftrage 7, a. d. Rheinftr. 3. Et. Bimmer m. 1-9 Betten nn. ob. ohne Penfion. Dab. 3.

Babell, Schlafft, ju vut. 99 Zimmermannfir. 5, 2, 6t. r. Bietenring 7, Grb. 2. einfach moblienes Bim, ju berm. 8249

#### Läden.

Moetheidftr. 33, meuer fconer Galaden billig gu

Geräumiger Laben fofort gu verm. mit Dietnachlaß. Bismardring 30, 3. Et. 1482

Reuban Bet, Donbeimer-ftrafte 28, ichoner Gaben mit Labenjin. ob. L.-R. v. A. fof. ober fpater gu vermieten. Mab

Dotheimerfir. 55, ich. Laben gr. Labemimmer febr geelo net für Schuhmader per fot ober fpäter zu verm.

Gdiaben m. 8 Schaufenftern Donbeimerfir, 19 fofort gu verm. Der Baben ift ber Lage entfpr. für Spegialgefchafte aller Brandjen febr greignet, bafetbft Bagerraum ca. 3200 qm fofort gu berni

Dogheimerftrage 80, Laben mit Bohnung ju vermieten. 6 Raberce 1. Stod. 97

Donbeimerftraße 114 Ede poeiter Ring, 2 fdone Laben, für Meggerei u. Bad rei gut geeignet auf fofort ju vin. 6231 Gleonorenftraße, gaben mit Bohnung u. Bubebir gu verm. Rab. & Rogbach Rr. 5, 1. Tr.

Schiine Laden Ede Emfer. u. Weißenburgfte., mit Borerraume, Bobengim, u. Rim Bobn. gu berm. bafelbft ob. Baubureau, Rnaud.

#### Laden

fofort ju bermieten. 8412 Rab. Saulbrunnenfir. 4, Butgefmäft.

Schöner grosser Laden Goldgaffe 21, unmittelder an Langgoffe, sof. od. soft, zu vm. R. Burean, Dolthemerfir, 129. tei Wifchborn.

### Laden.

Cooner Laben mit 2. Bimmerwohn, und Bubeh, ber fofort billig ja berm. (Sebr greign, für Frijenr-Gelchaft). Rab, bei Fran Schloffer, Jahnite.

Riedricherftr. 9, 2 gaben mit 2 Bimmer und Ruche fofort gu verm. Rab. 1. Obergeich. 9820 Laben (2 Schaufenftet in Labengimmer) per fofort gu verm. With. Gerhardt,

3 Mouritinetraße 3. 9435 Laben mit Bimmer, in bemfelben befindet na en gangsbalber bis geschäft, ist wegzugsbalber bis 1. Jan. 1908 unterm Preis zu gräß Mauergasse 19, befinbet fich ein gutgeb. Schub verm. Rah. Mauergaffe

### Laden

mit Babengimmer per fof, gu bin. Rab. Manergaffe 21, Metg. 9325

### Schöner Laden

fofort ober fpater gu berm. Raberes Drogerie Roos, Metgereaffe 5.

Moritifer, 45. Habe b. Dauptauch für Bureauswede geeignet, fof., event. auch fpat., Dab, baf 1. Er. 8

Rettelbedfir. 11, gaben mit ichoner Ginrichtung bill. fof. permieten. Rab, Ge Schmidt 2 r.

Bettetbedftr. 16, ich Ediaben mit 3-Simmer Bohnung fofort ober fpater gu vermieten. Rab 9. St. linfa

Rauenthalerfir. 19, Baben m. Babengimmer für Frifenr febe gut geeignet preismert ju verm, Raberes bafelbit ober Sall-gartenftr. 8, 4237

Richlfir. 2, ein Laben, 3 Bim. Reuban, zweite Ringfir. 2, verlang. Beftenbur, ichoner Baben mit 2. Bim. 2Bobn gu verm. Rab. bafelbit ober bei Schloffermeifter Dabbach, Berber-ftrafte 2, 1. 9900

Roberitr. 21, 2. St. ichoner gr. Ediaben, Pabengimmer, nebil Mobn. von 3 Bim. u. reicht. Bubeh., auch Laben ober Wohn. extra auf gleich ober fpater gu vermieten.

Laben mit Wohnung, bejondere far Schweinemeigerei m. Burftausschnitgefchaft geeign. das. leine Konfurrenz, ift sofort ob. spater zu um. F. 23. Richolan. Ribesbeimertr 17, p. 8722

Canigaffe 1/6 Laben per fof. ju

Schwaibacherftr. 3, an o. Buifen-u. Dobheimerftr., fcomer gr. Baben bill. ju verm. Sowalbacherftr. 38, Schab

geichaft, tleines Labeniofal, auch für Bureau geeignet, ju perm Der jeit 16 Johren bon Beirn

Gde Zaunnöftr. u. Geis bergftr., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Avril 1908 gir berin. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabrutme'er Glache, fom. entfprechenbe Rebenraume, Raberes Taunusftrage 13, 1. St.

28orthftrage 6, Ede Roeinitr.

Bwei fch Laben, f. Mebgerei und Baderei febr gut geeignet, anf fofort gu verm. Raberes Dobbeimerftr. 114 ob. Bieten ring 5, 1, Et. r.

Bietenring 5 Baderei fofer: Bietenring 5 1 Laben, für

ju vermieten. Rab 1. St 437 Docheim Laben billig ju berm Rich, Bliegbabenerftr, 30. 740

### Geschäftslokale.

Rambad, Gde Zalftrake. Bicobadenerftr. 16a, guts rhenbe Baderei, epent. Café. Baben mit Wohn., Wafferi., Bleigeit entfp., fof. ob fpat, gu verm. ob. ju vert. Der Befiger Bilb. Berbe III., Maurer.

Meubau, Riedricherftrage 12, grope Welcharteraume mit Bagerfellern für jeben Betrieb. für Rutider geeign., gu bm.

Bur Burran ob. Sprechzimmer geeignet: 1-3, en. b große helle Zimmer auf gleich ob. fpater ju vermieten. Auf Wunich mobl. (and) eing. 3.) Mheinftraße 103, 1, Gt.

### Werkstätten etc.

Ploterftr. 35, Stallung für Biero per fofert ju un. 96 Lagerplat Ede Ludwig- und Philippsbergftr, ju verm. 9999 Rab. b. D. Geiß Ablerftr. 60.

Wein-od, Lagerkeller ca. 220 Quat. Mir. groß mit Auf-jug. Baffer, Gas und elettr, Licht, nebft Badraum, für M. 600 per fofort ober fpater gu permieten,

Bismarfring 27, 1, r. Großer Lagerfeller I. Brauerei ob. Bierbepot in ber Rabe bes Guterbahns, fof, an om. Nab. Blücherfir, 80 2. b. Becht 5903

Batowfir. 13, geräumige belle Berfftatt mit elefte. Leitung für Motorbetrieb fof. ober fpat. billig ju perm.

Donbeimerftrage 81. Reubau, icone große Lagerräume und Werkstätte per sofort event. später zu vermieten. 35 Dotheimerftr. 88. id. Werf. fratte, ca. 60 D. Dir., mit ob. obne Wohn, gu verm. Dotheimerftr. 111, gr. 2Bert-

ftatten und Lagerranme, gan; ober geteilt fof, ju verm. 9838 Belle Bertftatt, ca. 60 C .- M. tt. mit barunterliegenber größerer Rellerei, bief, eignet fich borg. Alafdenbier., Mineralmaffer n, Weinhandlung, auch geeignet für jeben anderen Betrieb, event. mit 2-3im. D. fofort gu um, Rah. Dopheimerftrage 127 Rari Ganler, 9112

Smferfir, 40, 1 Berfftutte, 1 Dadwohnung, 3 fcone Raume per 1, Rovember monati, 17 DR., 1 Manfarbe, monatf. 9 IN. per fofort gu vermieten. Rab, bafelbit part.

Glivillerfir. 1, Torfahrts-Relle Gobenftr. 14. belle Werfftatt u. gr. hoffeller zu verm. 164 Selenenfir. 4, 1 ft. Wertitatt gu perm Rab. baletbit. 8108

Sallgarterftr. 10, Grall vier Bierbe, Bagenrimife und Futterraum m. u. ohne 2Bohn,

Rarifir. 39, großer Reller mit Erpeditionsraum, Buro, Aufjug, ev. Stallung fofort ober fpater gu bermieten, Raberes Dogbeimerfir. 28, 3. 8698

Rarifte. 39, große bene Arbeits-Reller, Aufgig fof. ob. fpat, ju bermieten, Raberes Dotheim r-ftrage 28. 3. 8697

Rariftrafe 39, Anie Garage, groß od geteilt fof. ob. ip. 3 mm. Rab. Dobbeimerftr 23, 3. 8696 Rarifir. 39, cieg. Stallung

2 Pferbe, event, mit Remife fot, ober fpater ju vermieten, 8695 Mab. Dothbeimerftr. 28 3. Rariftr. 39, große Bagerraume fofort ober fpat, gu verm, Rab. Dobbeimerftr. 28, 3. 8699

Rarifir. 40, ein Reder mit Baffer it Abfluf, geei net als Bier- ob, Bafferteller, per fof. ober fpater gu termieten. Rab. Bob, part 1642

Rarifte. 40, gr. trodener Raum, geeignet ale Bagerraum Bertiratt, per fot. ob. fpat, verm. Rab, Bob. p. 16 1641

Rirdgaffe 54. part., Photogr.od. Maleratelier mit Webent Rlarenthalerftr. 5, Lagerraum

Ill permieten. Für Mafderet. Sepat, Walch füche nebft Bügeiraum per fot. gn verm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Moritite. 11, gr. Lagerraume auch ale Berthatte ju benuten, gu bermieten.

Moritfir. 11, Rellerraume fur Glafdenbiergefchaft geeignet gu permieten. 943 Dab. Rheinftr. 107, 1,

Erodene belle Lagerraume und Werfftatten bilig ju vermieten. Rab. Philippsberg-ftrage 16, part linfe. 9073 Rheingauerftr. 8, p. r., eine

Wertstatt nebft Lagerraum, auch ale Burean gu verm. Roonfir. 6, Torfahrt, gr hoft für Mofait u. Toupl, febr geeignet, fest Dlobeigeichaft

Buro ca. 30 |m ebentl. mit ebenfo gr. Lagerranm Scharn-borftfrage 3 m berm. 7112

Charnhorftftrage 3, tieinere 2Bertitatt, geig. für Maler, Tapes gierer, Schreiner, girla 30 Omtr., mit barunterliegenbem ebenfo großem Lagerraum, gum 1. Rovember ju verm. Rab. bei R. Schmidt baielbit. 2252

Cebanpiat 4, 2 29erift., and Chierfteinerftr. 22 meint m Lagerraum ju verin. Raberes

Cdmalbacherftr. 39 1 helle große Bertit. ani fofort fl. 2Bertft, fot gu rm. 8988

Waterlooftr. 3. 1 Re enhaus, als Bureau ober Lagerraum, 1 gr. 2 ff. Zimmer, Desgl 1 große Werfaatt per fol. gu bm.

Wertfratt mit hot und Lager. raum, für jiben Betrieb paff, mit ober ohne Bohnung gu verm. Rab Weftenbirage 20,

porffir. 22, fajone pear 2Bertit für jeben Betrieb geeignet per fofort gu perm.

#### Pensionen.

Pension Villa Norma. Franff .tterftrage 10 5213 eröffnet. 1. Surlage. Men cröffnet. Zadellofe Ruche. Bader. Glettrifches Licht.

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17 Telef. 3613. Familieu-Benfion 1. Munges.

Gleg. Zimmer, großer Garten, Baber, vors, Rude. Bebe Diarform. 6807

### Grundstück-Verkehr a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen. Herrschafts-Wohnungen unter conl. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Ltoyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tet. 1308

Bubiche Villa,

belegen, mit allem Romfort aus. 50 Ruten jum Umb geftattet, außerft bill. ju rerfaufen. unter ber Tare ju be Ran, Arditelt Meurer, Luifen-ftrage 31, 1. St. 9396

### Dans

auf bem Lanbe gesucht. Offerten u' D. 28' an die Exp.

Ein neues u find, Wohnbans in Gonfenbeim für 10 000 Dr. gu vectaufen. Angabinng 1-2000 Dt. Reft fann bit 4% fteben bleiben. biefes Blattes.

Bu verkaufen, Saus Marftr. 19, mit allem Bubet

2. mat 3. Bimmer-9Bobn., Stallung für 4 Bferbe, Garten u. Remite Rab. Mauergaffe 6. Bu verfaufen ob. gu bermieten

find bie neuerbauten

Schütgenftr 16. u. Walfmühlftrage 55, gefnabe Bage am Balbe (efeftr, Babn), mit jebem Romfort, auch ben vermöhnteften Aniprachen genügenb, Erbgeichog u. Obergeichog je 4 bezm. 5 gr. Binimer, Bintergarten ze, mit vielen Rebenraumen, eine bapon mrt Auto-Barage, Rab, b. Gigentumer 3. F. Rabrer, Bithelm-frage 26. Tel 3726. 9497 Saus mit Stallung, großem

Sutter: und; hofraum ju ver-

faufen. Rab. in ber Erped.

#### Landhaus vord. Emferftrafe.

unter ber Tage ju verlaufen ju pertaufchen, auch wird Supot. od. Reftfauf in Zahlung gen. Off. unter J. 141 an die Exp. biefes Blattes

### Billa

Gde Magbeburg. (verl. Ren-borferfir.) und Feip-Ralleftr, nochft bem Danptrabnhof, berricht.-m all. Bequemlichfeiten andgeit, gu vert, Rab, bafeibft ober nebenan im Banbureau Biebricherfir, 20, fout,

### Geschäftshaus Wellrititr.,

paffend für Schloffer, Schmiebe, Schreiner, Tapegierer u. unter Schreiner, Tapegierer x. unter gunftigen Bebingungen ju verf. Off. erb. unter DR. R. 25 an die Exped. b. Bl.

Die Billa Chernoterweg 92r. 8, Gde Romermeg, Mooisbobe (Balteft. Schillerftr.), enth. gr. Diele, 6 Zimmer, Ruche, Seranda, 2 Erfer, Balt., Zentral-beigung, tomol. Babeeiuricht. re., für 39 000 Mart ju verfaufen. Rab, baf, ob. nebenan Romerweg 1.

Geschäftshaus vord. Moritstr.

mit Laben und hinterhaus, auch für Sandwerfer geeignet, billig für Bandwerfer geeignet, mit fl. Angahlung zu verfaufen. Offerten unter R. 140 an Die

### Gin Haus

im alten Stabtteil mit gr. Sofranm n. 2 Berfitatten gu bert. Rab, in ber Erpeb. b. 24. 9379

Rleine Billa. Sobenlage, zwijden Objtbaumen gelegen, 5—6 Zimmer, großer Garten, für 20000 M. zu verk. Nah. in der Erp. d. Bl. 9841

### Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

1000 M. gegen bobe Binjen von Selbstgeber gei. auf 1/2-1 Jahr. Bielfach eSicherbeit, Off. unt. G. D. 88 an bie

bell ohne Burgen, ichnelistens gibt Gelbitgeb. 155,58 Rerften, Berlin, Battiftr. 1.

bnpotheken kapital an 1 und 2. Stelle, fowie Bant-tapital per fofort an Bereinsmitglieber ju vergeben burch bie Ge-Grundbefigervereins,

Buifenftrage 19. 6690

bistret, bireft v. Kapit. begm. Ridz, beichafft nachweistich L. Blüber, Wiesbaden, Dosheimerftr. 32, part. 9856

Gell-Darlehen ohne Bürgen gibt jchnellft (Ratenrücksablung) Marcus, Berlin Bornholmerftr. 1. Rudp

Vormittag-,

Nachmittag-

## Rheinisch-Westf.

Sandels- und Schreib-Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Gde Morigftrage.

Lehrfächer: Buchführung, einf., dopp., umerik.,

Hotel - Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelshorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift, Vermögens-Verwaltung.

Nur erste, theoretisch gebildete u. praktisch erfahrene Lehrkräfte. 8045

Bejondere Damen-Abteilungen.

Beoipette, udianire ze, irei burch bie Derftion.

Im Auftrage ber Firma Heuss & Co., Beingraß. handlung hier, versteigere ich wegen Geichäftsaufgabe Dienstag, ben 12. Rovember, vormittage 11 Uhr. im Gartenfaale des Dotel-Reftaurants "Friedrichshof". Friedrichftrage 35:

### 4000 Slafden Weiß= und Rotmeine

jum größten Teil Rheing. Original-Gewächse, barunter Rabinet-Beine ber Rgl. Breuf. Domane aus ben Lagen Martobrunn, Rubesheim, Steinberg, Migmannshaufen, ferner

### 1000 Sl. Kognak und Rum.

Broben werden wahrend der Berfleigerung und 1 Stunde por berfelben verabreicht.

Unichliegend hieran nachmittags 3 Uhr. im Sofe Morinftrage 9: Dvale Lagerfaffer, 1/1, 1/2 und 1/4 Stild. Berfandfaffer in allen Größen, Lagerfteine, 1 Raffaidrant, 1 Briefidrant, Rovierpreffe, Beinpumpe mit Schlauchgeschier, Giltriermaichine, 1 Schneidbant, 1 Blugbod, tupferne Stupen, Rufertarten, diverfes Rufergeichier, fowie ein eifernes Flafchengeftell für girta 8000 Glafden und ein eifernes Bafferrefervoir.

### Adam Bender.

Auftionator u. Tagator. Beidaftstofal: 2 Bleich ftrage 2.

9864

Täglich frisch!



9845